

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 247.

Leipzig, Dienstag den 22. Oktober 1912.

• 79. Jahrgang.

Moraht-Steger

Bestes populäres Geschichtswerk mit **100 Abbildungen** und **6 Karten**

100 Bilder



1812

Geschichte des Feldzuges.

Nach dem bekannten Werke von Fr. Steger neu bearbeitet von Major a. D. Moraht

100 Bilder

Sicherer Absatz an Offiziere, Regimentsbibliotheken, Kriegervereine, Bibliotheken, Volksbibliotheken, höhere Schulen, Lehrerbibliotheken, Vereine, Leihbibliotheken.

Was sagt die Zeitungskritik?

Braunschweigische Landeszeitung: „Unter den zahlreichen Werken über 1812 ist das von Major Moraht eines der wertvollsten. . . . Das vorzüglich ausgestattete Buch eignet sich trefflich auch für Volksbibliotheken. . . .“

„Hamburger Fremdenblatt“: „. . . . Die vielen Kriegserinnerungen halten die Aufmerksamkeit des Lesers zuviel bei den einzelnen Armeekorps fest: . . . Diese Lücke füllt das vorliegende Buch aus . . . gibt sich der Stil so frisch und anziehend, . . . gern wieder in das Buch vertieft. Die zahlreichen Illustrationen verdienen besondere Beachtung . . . reichen Bilderschatz.“

Günstigste Bezugsbedingungen!

Preis broschiert M. 4.— ord., M. 2.80 à cond., M. 2.40 bar Partiepreis 11/10
gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 à cond., M. 3.— no.

Verlangzettel anbei!

Auslieferung nur in Leipzig durch Herrn Fr. Foerster.

Verlag von Richard Hermes in Hamburg.

Mitteilungen der Bayerischen Verlagsanstalt

Karl Theodor Senger München NW. 2. Habsburger Str. 9.

Auf vielfaches Verlangen der Herren Sortimenten haben wir trotz rechtzeitiger Ankündigung die Subskriptionsfrist für die Bayros-Mappe III bis zum 1. November 1912 verlängert und bitten, nun rechtzeitig zu bestellen. Prospekte mit Abbildungen stehen kostenlos zur Verfügung. Bei Abnahme von mindestens drei Mappen III liefern wir ausnahmsweise je eine Mappe I/II mit 50% Rabatt nach, solange der nur noch geringe Vorrat ausreicht.

Z Ende Oktober erscheint ein neues Frauenbuch

Sizella Kielmansegg: Aus dem Tagebuch der Frau Sorge u. a. m.

Gräfin Kielmansegg, eine geborene ungarische Gräfin Scimay, versteht besonders lebenswahr aus den ihr vertrauten Kreisen, der Aristokratie und der guten Gesellschaft zu erzählen. Die eigenartigen Aufzeichnungen aus Frau Sorges Tagebuch und die fein abgestimmten Legenden, eigentlich Gedichte in Prosa, werden ihre Wirkung in den Kreisen fein empfindender Frauen nicht verfehlen. (Originalband von Ed. Winkler).

Broschiert: ord. M. 2.-, no. M. 1.50, bar M. 1.35
Gebunden: „ M. 3.-, „ M. 2.25, „ M. 2.-

Einmalige Luxusausgabe auf Büttin
in Ganzleder ord. M. 9.-, bar M. 6.-

Carry Brachvogel, Gesammelte Feuilletons

gelangt demnächst zur Versendung. Die geistvollen Plaudereien der schon lange weit und breit beliebten Schriftstellerin werden vielen eine willkommene Gabe sein.

Broschiert: ord. M. 2.50, no. M. 1.85, bar M. 1.75
Gebunden: „ M. 3.50, „ M. 2.75, „ M. 2.50

Einmalige Luxusausgabe auf Büttin
in Ganzleder ord. M. 9.-, bar M. 6.-

Christian Wildner, Nürnberger Sagen und Gedichte.

Voranzeige!!

Die Originale verschwinden immer mehr. Hier ist noch eines! Die tiefschürfende Einleitung des scharfsichtigen Münchner Privatgelehrten Stephan Steinlein hat einen kulturell bedeutsamen Hintergrund. Zahlreiche Illustrationen Nürnberger Künstler.

Broschiert: ord. M. 1.50, no. M. 1.15, bar M. 1.05
Gebunden: „ M. 2.-, „ M. 1.60, „ M. 1.40

Einmalige Luxusausgabe auf Büttin
in Ganzpergament ord. M. 9.-, bar M. 6.-

Alexander Dillmann, Die Verwunschene Alm

erweist sich als sehr wirkungsvoll. Es liegen gute Besprechungen erster Blätter vor. Besonderen Beifall finden auch die Illustrationen und die Buchausstattung.

Broschiert: ord. M. 2.-, no. M. 1.50, bar M. 1.35
Gebunden: „ M. 3.-, „ M. 2.25, „ M. 2.-

Einmalige Luxusausgabe
in Ganzleder ord. M. 9.-, bar M. 6.-

Von den Spanischen Schelmenromanen erscheint in den nächsten Tagen

Dicente de Espinel, Marcos von Obregon. Mit 10 Originalholzschnitten von Max Unold. Dieses wertvolle Werk wird seit langem mit Spannung erwartet. Die Ausstattung wird jeden Bücherfreund berücken. Wirkungsvolle Prospekte unentgeltlich, solange die Auflage nicht vergriffen ist.

Luxus-Ausgabe A ord. M. 60.-, bar M. 40.-
„ B „ M. 25.-, „ M. 17.-

Wir bitten, auf den beigegebenen Zetteln zu verlangen.

In vorzüglicher Hochachtung

D. G.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borzits gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 247.

Leipzig, Dienstag den 22. Oktober 1912.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Abel & Müller in Leipzig.

- Aphanassjew, A. N.: Russische Volksmärchen, gesammelt v. A., ins
Deutsche übertr. v. Frdr. Hildebrand. Illustriert v. Kurt Jäckel.
(160 S. m. 4 farb. Vollbildern.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
Fahlen, F. A.: Das Jagdbuch. Tier- u. Jagdgeschichten aus allen
Zonen, ausgewählt. Deckel u. Illustr. sind v. C. Michelait.
(177 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Vollbildern.) 8°. '12.
geb. in Leinw. 3. —
Ganzer, Otto: Ferne Länder. Eine Länder- u. Völkerrunde in
Eigenberichten der Forscher. Der Orient. (Die Buntbilder sind
v. Ernst Reeb. Die künstler. Ausstattung lag in den Händen v.
Carl Michelait.) (204 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Vollbildern.)
8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
Grimm, Brüder: Die deutschen Sagen, in e. Auswahl m. vielen
Bildern v. Otto Ubbelohde. (171 S. m. farb. Titelbild.) 8°. ('12.)
geb. in Leinw. 3. —
Krehme, Karl: Sigimer, der Alemanne. Eine Erzählg. aus d. J.
203 nach Christo. Bildschmuck v. Emil Heinsdorff. (128 S. m.
4 farb. Vollbildern.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
Meister, Frdr.: Der Seeteufel. Eine Seegegeschichte. (Die Bunt-
bilder sind v. Carl Michelait. Die künstler. Ausstattung lag in den
Händen v. Carl Michelait.) (166 S. m. 4 farb. Vollbildern.) 8°.
'12. geb. in Leinw. 3. —
Winkler, Hauptm. Alfr. v.: Im afrikanischen Sonnenbrand. Mit
40 Orig.-Aufnahmen des Verf. u. (3) Buntbildern v. C. Michelait.
(164 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —

J. P. Bachem in Köln.

- Steinaecker, Gen.-Leutn. z. D. Landt.-Abg. G. Frhr. v.: Kampf u.
Sieg vor 100 Jahren. Darstellung der Befreiungskriege 1813/15.
(242 S. m. 55 Abbildgn., Karten u. Skizzen.) gr. 8°. ('12.)
3. 50; geb. 4. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Edinger, Prof. Dr. L.: Wandtafeln des neurologischen Institutes
in Frankfurt am Main zur Veranschaulichung des Nervensysteme.
Für den Gebrauch beim anatom., physiol. u. klin. Unter-
richt. 5 Taf. Farbdr. Nebst Text. (4 S. m. 1 Abbildg.) '12.
m. Stäben 30. —

1. Periphere Nerven. 78×101 cm.
2. Rückenmark. 78×101 cm.
3. Cerebellum u. Leitungsbahnen. 98,5×80,5 cm.
4. Grosshirn. 78×101 cm.
5. Localisation i. d. Oblongata. 78×101 cm.

Oskar Born, Verlag in Leipzig.

- Goettler, vereid. Chem. Dr. Hans: Die Untersuchung der Brannt-
weine durch den Praktiker. (51 S.) 8°. ('12.) 1. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Deutscher Börsenverlag G. m. b. H. in Berlin.

- Speyer, Karl v.: Das internationale Effekten-Prämien-Geschäft.
Paritätische Behandlg. der einfachen u. kombinierten Prämien
unter spezieller Berücksicht. des Noch-Geschäftes. (61 S.) 8°.
'13. 3. —; geb. 4. —

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher in Leipzig.

- Klio. Beiträge zur alten Geschichte. In Verbindg. m. Fachge-
nossen des In- u. Auslandes hrsg. v. Proff. C. F. Lehmann-
Haupt u. E. Kornemann. Lex.-8°.

10. Beiheft. Stech, Bruno: Senatores romani qui fuerint inde a Vespasiano usque ad Traiani exitum. (XIV, 205 S.) '12. kart. 12. —
1. Abnehmer der Beiträge 11. —

Oskar Gulig in Vissa i. P.

- Sbersbad, Kreisshulinsp.: Eine Anregung u. Hilfe zur Heimat-
kunde u. Heimatpflege in der Prov. Posen. Ausg. A. (VII,
360 S.) 33×22 cm. '12. geb. in Leinw. b 5. —
— dasselbe. Ausg. B. (VI, 120 S.) 33×21,5 cm. '12.
geb. in Leinw. b 2. 50

Wilhelm Frid, I. u. I. Hofbuchhändler, Berl.-Konto in Wien.

- Mayr, Handelskamm.-Schr. a. D. Konsulent Otto: Der österrei-
sche Regierungsentwurf neuer Landes-Wassergerechtigsetze.
Zur raschen Orientierg. nach Schlagworten übersichtlich bearb.
Mit e. Anh.: Orig.-Text des Regierungsentwurfes. (XI, 752 S.)
kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 9. 60

Joh. Haber in Duderstadt.

- Jaeger, Jul.: Die Sankt Cyriakuskirche zu Duderstadt. Sr.
Eminenz dem Herrn Kardinal Kopp, Fürstbischof v. Breslau,
im Jubiläumsj. 1912 als Festgabe überreicht v. der Vaterstadt
Duderstadt. (46 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.) n.n. 2. 50

Alfred Hahns Verlag in Leipzig.

- Dehmel, Paula: Auf der bunten Wiese. Kindergedichte. Mit bun-
ten Bildern v. E. Rehm-Victor. (32 S.) 31×24 cm. ('12.)
geb. in Halbleinw. b 3. —

- Falle, Gust.: Herr Henning od. Die Tönniesfresser v. Hildesheim.
Geschichtliche Erzählg. Mit Bildern (im Text u. 4 farb. Voll-
bildern) v. Benno Eggert. (144 S.) 8°. ('12.)
geb. in Leinw. b 3. —

- Mehner, Dr. Max: Fortbildungsschulkunde. Handbuch f. Fortbil-
dungsschullehrer. Zum Gebrauche bei der Organisation v. Fort-
bildungsschulen u. bei der Unterrichtsbereitg. 2., verb. Aufl.
(368 S.) gr. 8°. '12. 4. 40; geb. in Leinw. b 5. —

Selbing & Pichtenhahn, Verlag, vorm. Reich-Detloffs Buchh.
in Basel.

- Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins 1912. gr. 8°.

2. Heft. Logoz, Priv.-Doz. Dr. Paul: La peine de mort et l'unification
du droit péral en Suisse. Co-rapport. (S. 55—96.) '12. 1. —
3. Heft. Kaufmann, Reg.-R. Hans, u. Adv. Dr. Carl Ott: Die Re-
vision des Bundesgesetzes ab. die Verantwortlichkeit der eidgenössi-
schen Behörden u. Beamten vom 9. 12. 1850. La révision de la loi
fédéral sur la responsabilité des autorités et des fonctionnaires de la
confédération du 9. 12. 1850. Referate v. K. (Einleitung, disziplinarrechtl.
u. strafrechtl. Verantwortlichkeit) u. O. (zivilrechtliche Verantwortlichkeit).
(S. 95—280.) '12. 2. —

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

- Abhandlungen, Pädagogische. Neue Folge. 16. Bd. gr. 8°.
2. Heft. Heile, Lehr. G.: Sieben- od. achtklassig? (18 S.) ('12.) —. 40

1678

Richard Hermes in Hamburg.

Blund, Dr. G. Fr.: Die Zukunft Mazedoniens. Ein Handbuch f. Kaufleute, Journalisten u. Reisende. (52 S.) Lex.-8°. ('12.) 1. 50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Mürschner's Bücherschab. H. 8°. ('12.) je — 20
Nr. 860. Dehmke, Henry: Regina. Roman. Mit Illustr. v. Rich. Braun. (112 S.)

F. F. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

Verhandlungen der vom f. f. Handelsministerium veranstalteten Kartellenquete. Lex.-8°.

VI. Kohle. 20. u. 21. 5. 1912. (III, 168 S.) '12. 3. —
IX. Kunstdünger. 2. 7. 1912. (III, 142 S.) '12. 2. —
XI. Rübenraporterung u. Vereinbarungen der Rübenproduzenten. 8. 7. 1912. (III, 103 S.) '12. 1. 50

Jugendbund-Buchhandlung in Friedrichshagen b. Berlin.

Gillie, R. C.: Kurze Kinderpredigten. Berecht. deutsche Ausg., übers. v. Elisabeth Sponagel. (99 S.) 8°. '12.

geb. in Leinw. 1. 40; geh. b 1. —
Wegig, A.: Anschauungsunterricht in der Kinderarbeit unter Verwendung v. Bildern, Anschauungsgegenständen u. Benutzung der Wandtafel, m. zahlreichen Illustr.; gesammelt u. bearb. (151 S. m. Titelbild.) H. 8°. '12. geb. 1. —; geh. b —. 80

Witt, D.: Der ewig reiche Gott. Beispiele zu den Geschichten des Neuen Testaments. 1. Vfg. (S. 1—80.) 8°. ('12.) —. 50; Subskr.-Pr. b —. 40

Jüstel & Götzel in Leipzig.

Maler-Kalender, Illustrierter, f. 1913. Taschenbuch f. Dekorationsmaler, Lackierer, Anstreicher u. verwandte Gewerbe nebst e. Anh. 33. Jahrg. Bearb. v. Red. F. Wenzel. 2 Tle. (XII S., Schreibkalender, 62 u. 231 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. 2. 50; in Ldr. u. geh. b 3. —

Curt Kabisch in Würzburg.

Schnirer, Red. Dr. M. T.: Taschenbuch der Therapie m. besond. Berücksicht. der Therapie an den Berliner, Wiener u. a. deutschen Kliniken. 9. Ausg. (15, 476 S.) 16°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Verhandlungen des Vereins deutscher Laryngologen 1912. Hrsg. im Auftrage des Vereins vom Schriftführer Prof. Dr. Rich. Hoffmann. (III, 189 S.) gr. 8°. '12. 5. 50

Julius Klinhardt in Leipzig.

Meyer-Frommhold, Carl: Das Preußenbuch. Sammlung v. Gedichten zur preußisch-deutschen Geschichte. Im Auftrage der freien Lehrer-Vereinigung f. Kunstpflege zu Berlin hrsg. (XII, 271 S.) 8. ('12.) geb. in Halbleinw. 2. —; geb. 2. 60 (Partiepreise.)

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin-Schöneberg.

Kristophanes' Lustspiele. 28. u. 31. Vfg. H. 8°. je —. 35
28. Vfg.: Die Frauen am Ithymophorienfeste. Deutsch v. Dr. J. G. Wessely. 2. Vfg. 2. Aufl. (9. Bd. S. 49—96.) ('12.)
31. Vfg.: Die Wespen. Deutsch v. Dr. J. G. Wessely. 2. Vfg. 2. Aufl. (10. Bd. S. 49—96.) ('12.)

Cicero's, M. Tullius, Werke. H. 8°. je —. 35
59.—62. Vfg. Von der Weltsgang. übers. u. erläutert v. Prof. Dr. Raph. Kühner. 1.—4. Vfg. 2. Aufl. Durchgesehen v. Dr. Fr. H. Jacob. (168 S.) ('12.)

Lucian's Werke. Deutsch v. Dr. Thdr. Fischer. 2. Vfg. 4. Aufl. (1. Bd. S. 49—96.) H. 8°. ('12.) —. 35

Martialis, Des Marcus Valerius, Epigramme. In den Versmaßen des Originals übers. u. erläutert v. Dr. Alex. Berg. 2. Vfg. 3. Aufl. (S. 33—64.) H. 8°. ('12.) —. 35

Vipsius & Fischer, Berl.-Kto. in Kiel.

Meeresuntersuchungen, Wissenschaftliche, hrsg. v. der Kommission zur wissenschaftl. Untersuchg. der deutschen Meere in Kiel u. der biolog. Anstalt auf Helgoland. Im Auftrage des königl. Ministeriums f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten u. des königl. Ministeriums der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. Neue Folge. XIV. Bd. Abteilg. Kiel. Mit 55 Fig. im Text, 2 Karten, zahlreichen Tab. u. Kurven. (III, 272 S.) 33,5×27,5 cm. '12. b 20. —

Carl Marhold in Halle a. S.

Horrix, Hilfsschullehrerkurs-Leit. Hilfssch.-Rekt. Herm.: Die Ausbildung des Hilfsschullehrers. Ein Vorschlag zu ihrer Förderung. (56 S.) gr. 8°. '12. 1. —

Mentor-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

Bibliothek Schüler-Versetzung. Hilfsbücher f. gute Erledigg. aller Arbeiten in Schule u. Haus wie zur Vorbereitg. auf Versetgn. u. sämtl. Prüfng. (Mentor-Repetitorien.) 22,5×12 cm. je 1. —
42. Bd. Hermann, G.: Planimetrische Konstruktionsaufgaben. Für Unterprimaner, Oberprimaner, Abiturienten u. f. solche, die sich selbständig vorbereiten. (52 S. m. Fig. u. 1 Taf.) ('12.)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindg. m. Wern. Sombart u. Max Weber hrsg. v. Edg. Jaffé. Ergänzungsheft. gr. 8°.

7. Landauer, Dr. Edg.: Handel u. Produktion in der Baumwollindustrie unter besond. Berücksicht. der lohnindustriellen Organisationsform. (XI, 183 S.) '12. 5. 60; f. Abnehmer des Archivs f. Sozialwissenschaft od. der Ergänzungshefte 4. 60

Dietzel, Prof. Dr. Heinr.: List's nationales System u. die »Nationale« Wirtschaftspolitik. [Aus: »Archiv f. Sozialwiss. u. Sozialpol.«] (III, 52 S.) gr. 8°. '12. 1. 60

Recht, Das öffentliche, der Gegenwart. In Verbindg. m. e. grossen Anzahl hervorrag. Schriftsteller des In- u. Auslandes hrsg. v. Prof. Drs. Max Huber, weil. Geo. Jellinek †, Paul Laband, Rob. Piloty. Neue Aufl. Lex.-8°.

1. Bd. Laband, Prof. Dr. Paul: Deutsches Staatsrecht. 6. Aufl. (VIII, 488 S.) '12. 9. —; geb. 11. —; Subskr.-Pr. 8. —; geb. 10. —

J. Neumann in Neudamm.

»Waldheil«. Kalender f. deutsche Forstmänner u. Jäger auf d. J. 1913. Vereinskalendar des Vereins königl. preuß. Forstbeamten. 25. Jahrg. (243 u. 48 S. m. 1 Karte.) H. 8°.

geb. in Segelleinw. 1. 50; stärkere Ausg. 1. 80 (Partiepreise.)
Auch in Ausg. f. Baden (247 u. 50 S. m. 1 Karte) u. f. Elsaß-Lothringen (247 u. 48 S. m. 1 Karte) zu gleichen Preisen.

Weidwerk, Das, in Wort u. Bild. Illustrierte jagdl. Unterhaltungsbücher zur »Deutschen Jäger-Zeitg.« Gemeinschaftlich m. bewährten Fachmännern u. Jagdmalern hrsg. Red.: D. Bauer, von Nr. 9 an: Dr. Ernst Schäff. 21. Bd. (IV, 388 S.) Lex.-8°. '11. '12. 3. —; geb. in Leinw. 5. —

Nicolai'sche Buchh. R. Stricker in Berlin.

Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1910. gr. 8°.

5. Heft. Von Drs. Karl Grünberg, Heinr. Schouteden, W. La Baume, Rob. Lucas, Insecta (Schluss). (II, 344 S.) '12. b 36. —

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.

Junglas, Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. Joh. P.: Die Irrlehre des Nestorius. Dogmengeschichtliche Untersuchg. (29 S.) gr. 8°. ('12.) —. 75

Phönix-Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.

Vogel's, Zivil-Ingen. Wollg., Motorfahrzeug-Bibliothek. 8°.

3. Bd. Der Motorwagen u. seine Behandlung. Offizielles Automobilbuch des A. D. A. C. (Allgemeiner Deutscher Automobil-Club). 3. erweit. Aufl. (XVI, 285 S. m. Abbildgn.) '12. 5. 80; geb. 6. 40

Karl Prochaska in Teschen.

Frazer, John Foster: Australien: Das Werden e. Volkes. übers. v. e. Kran. (VIII, 178 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. ('12.) 3. —

Glück, Guido: Der goldene Boden. Roman. (260 S.) 8°. ('12.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Klassiker-Bibliothek, Deutsch-österreichische. Hrsg. v. Dr. Otto Rommel. 16°. geb. in Leinw. je —. 85

33. Bd. Rommel, Dr. Otto: Die politische Lyrik des Vormärz. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen. Auswahl. (XLII, 188 S.) ('12.)

— dasselbe. Sonder-Ausg. 16°.
Rommel, Dr. Otto: Die politische Lyrik des Vormärz u. des Sturmjahres. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen. Auswahl. (XLIV, 245 S.) ('12.) geb. in Leinw. 1. 50

Kran, Der. Wie wir arbeiten. Probleme der Industrie u. der Gesellschaft. (VII, 77 S.) 8°. ('12.) 1. 20

Militär-(Wand-)Kalender, K. u. k., 1913. Mit eingedr. farb. Karte. 88×66 cm. —. 68

Müller, Prof. P. Joh.: Die Welträtzel im Lichte der neueren physikalisch-chemischen u. astronomischen Forschung. Betrachtgn. e. modernen Naturforschers. (219 S.) 8°. '12. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Karl Prochaska in Teschen ferner:

- Scheffel-Kalender** auf d. J. 1913, hrsg. vom Scheffelbunde geleitet v. W. A. Hammer. (180 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. geb. in Leinw. 4. —
Steffan's Taschen-Kalender f. Landwirte 1913. Bearb. v. der Genossenschaft „Landwirt“, Milotitz a. B. 4. Jahrg. (267 S. m. Abbildgn.) 16°. geb. in Leinw. 1. 25
Szende-Dárday, Olga v.: Kost. Roman. (370 S.) 8°. ('12.) 4. 20; geb. in Leinw. 5. 20

Ernst Reinhardt in München.

- Taschen-Kalender, Monistischer.** 1913. 3. Jahrg. (128 S.) 8°. geb. in Leinw. —. 60

Johannes Schergens in Bonn a. Rh.

- Sängers, Des, Merkbuch.** Taschenkalender f. d. J. 1913. Hrsg. vom christl. Sängerbund deutscher Zunge. Bearb. v. Kreisvorst. Chr. Meyer. (112 S.) kl. 8°. geb. b —. 40; in Halbleinw. —. 50; in Leinw. —. 80

Schletter'sche Buchhandlung, Inh.: A. Kurze in Breslau.

- Abhandlungen, Strafrechtliche, begründet v. Prof. Dr. Hans Bennecke, hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal.** gr. 8°. für e. Serie v. etwa 4—6 Heften (ca. 30 Bg.) 8. —
 154. Heft. **Peschke, Dr. Kurt:** Der Schutz der geschlechtlichen Freiheit in Abhängigkeitsverhältnissen. Eine kriminal-polit. Untersuchung. (VIII, 42 S.) '12. 1. 20
 155. Heft. **Fuchs, Dr. Heinr. Walt:** Das Spionageverbrechen in der Strafgesetzgebung des deutschen Reichs u. die Frage seiner Reform. (VIII, 95 S.) '12. 2. 60

Schulbuchhandlung v. F. G. E. Grefler in Langensalza.

- Smus, Fr.:** Die moderne Pädagogik. Eine Sammlg. wertvoller pädagog. Abhandlgn., Aufsätze u. Vorträge aus der neueren Pädagogik. Ein pädagog. Lese- u. Lernbuch zum Studium f. Lehrer u. Lernende. 1. Bd. 3. Aufl. (VI, 360 S.) 8°. '12. 3. 60
Bamberg, Frdr.: Der biblische Geschichtsunterricht. Enth. Lebensbilder bibl. Personen des Alten u. Neuen Testaments. Präparationen f. die Oberstufe. (VIII, 494 S.) 8°. '12. 5. 50
Börner, Schuldir.: Tägliche Übungen zur Einprägung der Fälle u. des Geschlechts der Hauptwörter. (Schülerheft.) 8 S. kl. 8°. '12. —. 10
 — dasselbe. (Lehrerheft.) (16 S.) kl. 8°. '12. —. 20
Entwürfe zu kurzen u. längeren Ansprachen, welche Lehrer bei feierlichen Gelegenheiten zu halten haben. VI. Bfg. 6. Aufl. (IV, 108 S.) 8°. '12. 1. —
Geyer, Alb.: Deutsches Sprachbuch f. Landschulen. Nach den Forderungen der Neuzeit bearb. Ausg. B. (Schülerheft.) 4. unveränd. Aufl. (VI, 76 S. m. 2 Formularen.) kl. 8°. '12. —. 45
Grefler's Fremdwörterbuch. Ein Nachschlagewerk f. alle Leser, Kaufleute, Beamte, Sportsleute etc. Mit etwa 24 000 Fremdwörtern v. W. Bodeusch. 17. Aufl. Vollständig neu bearb. v. Dr. M. Gast. (IV, 468 S.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 4. —
Happich's, Chr., praktische Kopfrechenschule, m. besond. Rücksicht auf die gleichzeitige Beschäftigung mehrerer in e. Klasse versammelten Abteilungen, bearb. v. Sem.-Lehr. R. S. L. Magnus. 15. Aufl. (VIII, 349 S.) 8°. '12. 4. —
Kaiser, Sem.-Ob.-Lehr. G.: Bürgerkunde. Einführung in das deutsche Staats-, Rechts- u. Wirtschaftsleben. (VIII, 224 S.) 8°. '12. 2. 50
Minklen, Maler-Ob.-Nstr. S., u. Fortbildgssch.-Lehr. Fr. Rosenfranz: Das Wichtigste aus der Geometrie der Kreis- u. Flächenberechnung der Maler, Lackierer, Tüncher u. Anstreicher nebst e. Anh.: Die Reichsversicherungsordnung. Eine Handreichg. zur Gefellen- u. Meisterprüfung u. zugleich e. Ergänzg. der Fachrechnungsbücher. (104 S. m. Fig.) 8°. '12. —. 90
Pakner, Karl G. E.: Pädagogische Goldkörner. Eine Sammlg. pädagog. Sentenzen f. Lehrer u. Erzieher. 11. Aufl. (VI, 298 S.) kl. 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80
 — 100 Themen zu pädagogischen Aufsätzen. 7. Aufl. (VIII, 368 S.) 8°. '12. 3. 70
Repetitorien des mathematischen u. sprachlichen Unterrichtsstoffes der Gymnasien u. Realgymnasien. II. 8°.
 Bd. I, II, IVa 1. Fl. u. B sind noch nicht erschienen.
 Bd. IVa. 2. Fl. Algebra. Pensum der Secunda B der Gymnasien u. Realgymnasien usw. Die Gleichgn. 2. Grades m. 1 Unbekannten. (III, 72 S.) '12. 1. —
 Bd. IVb. Algebra. Pensum der Secunda A der Gymnasien u. Realgymnasien usw. Die Gleichgn. 2. Grades m. 2 u. mehreren Unbekannten. (III, 103 S.) '12. 1. 20
Schmidt, Fritz, u. Fritz Wilde, Gemeindefsch.-Lehr.: Des Kindes Heimat, wie sie der Lehrer anschauen soll, um seine Schüler in die Grundbegriffe der Geographie einzuführen. 3. Aufl. (40 S.) 8°. '12. —. 50

Schulbuchhandlung v. F. G. E. Grefler in Langensalza ferner:

- Schwengel, Hauptlehr. Christian:** Zwei Festspiele. Christkind u. die Kleinen. Weihnachtsfestspiel f. Kirche u. Schule. Der kleinen Leute Kaiser-Geburtstagsfreuden. Festspiel f. die Unterstufe zum Geburtstage Sr. Maj. Kaiser Wilhelms II. (23 S.) gr. 8°. '12. —. 75
 — Spiellieder u. Reigen f. Mädchen, gesammelt u. hrsg. 10. —
 11. Tauf. (IV, 47 S.) gr. 8°. '12. 1. 50
Seidel, L. G.: Das erste Schuljahr. Theoretisch-prakt. Anweisg. f. Lehrer u. Lehrerinnen zur Erteilg. e. erfolgreichen Unterrichts in Volks- u. Mittelschulen nebst vollständig ausgeführten Präparationen. Auf Grund der gesetzl. Bestimmgn. u. nach den neueren Grundsätzen der Pädagogik im Verein m. Schulmännern bearb. 10. Aufl. (IV, 284 S.) 8°. '12. 3. —
Wenzel, C. A.: Die Fortbildung des Volksschullehrers, zugleich e. Vorbereitg. auf die Mittelschullehrerprüfung. IX. Bd. Die sprachl. Unterrichtsfächer. Französisch. 1. Tl.: Repetitorium der Laut- u. Wortlehre der französ. Sprache. (VI, 193 S.) 8°. '12. 2. 50
 II, III 2, IV u. V—VIII sind noch nicht erschienen.

Schulze & Co. in Leipzig.

- Adressbuch der Gas- u. Wasserwerke Europas nebst e. Auswahl v. Hilfgeschäften f. das Gas- u. Wasserfach.** 1912/1913. (III, 332 S.) gr. 8°. geb. in Leinw. n.n. 8. —

Julius Springer in Berlin.

- Fehland's Ingenieur-Kalender 1913.** Für Maschinen- u. Hütten-Ingenieure hrsg. v. Baur. Prof. Fr. Freytag. 2 Tle. 35. Jahrg. (X, 234 S., Schreibkalender u. 415 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. geb. in Ldr. u. geh. 3. —; Ausg. in Brieftaschenform m. Ldr.-Taschen 4. —

Stämpfli & Cie., Verlag in Bern.

- Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, hrsg. v. Prof. Dr. M. Gmür.** gr. 8°.
 Bd. II 1, III u. IV 2 sind noch nicht erschienen.
 II. Bd. 3. Lfg. **Gmür, Prof. Dr. Max:** Familienrecht. Art. 165—189. (S. 257—384.) '12. 3. —

A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

- Steinemann, D.:** Handbuch üb. die Organisation u. Verwaltung der öffentlichen preussischen Unterrichtsanstalten etc. Anh. Die wichtigsten Bestimmungen der preussischen Staatsbeamten-Gesetzgebung. Für den prakt. Gebrauch zusammengestellt u. erläutert. 1. Ergänzungsbd. (XI, 141 S.) Lex.-8°. '12. 3. —
 — Die preussische Staatsbeamten-Gesetzgebung. Systematische Darstellung der Gesetze, Verordngn., Ausführungsvorschriften u. f. w. Für den prakt. Gebrauch der Behörden u. Beamten nach dem neuesten Stande der Gesetzgeb. zc. bearb. 1. Ergänzungsbd. (XI, 141 S.) Lex.-8°. '12. 3. —

Arwed Strauch in Leipzig.

- Bischoff, Max:** Mädchen-Jugendpflege u. Mädchen-Fortbildung. Ein Ratgeber f. die Gründg. u. Leitg. v. Jugendvereinen m. e. Anh. v. ausgeführten Vorträgen f. Unterhaltungsabende. (125 S.) gr. 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. 3. —
Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Maßdorf. Mitarbeiter: Vict. Blüthgen, Karl Engelhard, Gust. Falke u. a. gr. 8°. je 1. — (Partiepreise.)
 Heft 128, 130, 147, 148, 151, 161 u. 162 sind noch nicht, Heft 160 u. 163 sind bereits früher erschienen.
 141. Heft. **Raed, G.:** Schwarz u. Weiß. Kolonialakt. (27 S.) ('12.)
 159. Heft. **Nov, Berth.:** Irene u. Irene. Vaterländisches Schauspiel. (24 S.) ('12.)
Jugendvereins-Bühne. (J.-B.-B.) Im Auftrage des Arbeitsausschusses f. Jugendpflege (Reg.-Bez. Merseburg) hrsg. v. Ernst Heinr. Bethge. gr. 8°. je 1. — (Partiepreise.)
 Bethge, Ernst Heinr.: Die lieben Nachbarn. Ein Verspiel in 1 Aufzuge unter Benutzg. der Kopisch'schen „Hilföchen“. (19 S.) ('12.)

J. Tempstj in Wien.

- Scharizer, Prof. Dr. Rud.:** Lehrbuch der Mineralogie u. Geologie f. die VII. Klasse der Realschulen. Mit 238 Abbildgn., 2 farb. Taf. u. 1 geolog. Übersichtskarte v. Zentral-Europa. 4., verb. Aufl. (201 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 60

H. Trentel in Berlin.

- Jasiński, Johs.:** Schadenersatz wegen Nichterfüllung beim Werkvertrag. § 635 BGB. (44 S.) gr. 8°. '12. 1. 20



Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Blätter, Burschenschaftliche.** Hrsg. u. Schriftleiter: Dr. Hugo Böttger. 27. Jahrg. Winter-Sem. 1912/13. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b n.n. 5. —; einzelne Nrn. n.n. —. 50
- Handel u. Gewerbe.** Zeitschrift f. die zur Vertretg. v. Handel u. Gewerbe gesetzlich berufenen Körperschaften. Im Auftrag des deutschen Handelstags hrsg. v. Gen.-Sekr. Dr. Soetbeer. Schriftleitung: Dr. Joub. 20. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 38 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) 30,5×22 cm. halbjährlich b 6. —
- Recht u. Wirtschaft.** Monatsschrift der Vereinigg. zur Förderg. zeitgemässer Rechtspflege u. Verwaltg. »Recht u. Wirtschaft«. Schriftleiter: Prof. Hans Reichel, Ob.-Amtsricht. Frz. Riss, Handelshochsch.-Doz. Dr. Max Rumpf. Red.: Dr. Max Rumpf. 2. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) Lex.-8°. b 10. —; einzelne Hefte 1. —
- Verwaltungs-Blatt, Preussisches.** Wochenschrift f. Verwaltg. u. Verwaltungsrechtspflege in Preußen. Hrsg. u. Red.: Ob.-Verwaltungsger.-R. V. v. Kampff. 34. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 32,5×24 cm. halbjährlich b 10. —; m. Verwaltungsarchiv 15. —; einzelne Nrn. —. 60

Ferdinand Hirt in Breslau.

- Volksschule, Die zweisprachige.** Hrsg. v. A. Volkmer. 20. Jahrg. 1912. 10. Heft. (24 u. 4 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. —; einzelne Hefte —. 50

Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. in Berlin.

- Vindau, Paul:** Illustrierte Romane u. Novellen. 77. Bfg. (10. Bd. S. 125—156.) 8°. b —. 40

Carl Schünemann in Bremen.

- Niedersachsen.** Illustrierte Halbmonatsschrift f. Geschichte, Landes- u. Volkskunde, Sprache, Kunst u. Literatur Niedersachsens. Red.: Hans Pfeiffer u. Frdr. Freudenthal. 18. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 32×24 cm. vierteljährlich b 2. —; der Jahrg. geb. 10. —

Theod. Thomas, Verlag in Leipzig.

- Natur.** Zeitschrift der deutschen naturwissenschaftl. Gesellschaft e. V. Hrsg. u. red. v. Dr. Theising. In Osterreich-Ungarn verantwortlich: Frdr. Schiller. 4. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 24 Hefte. (1. Heft. 24 u. 4 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich m. Buchbeilagen b 1. 50; geb. Buchbeilagen 8. —
- Rundschau, Wissenschaftliche.** Halbmonatsschrift f. die Fortschritte aller Wissenschaften. Hrsg. u. Red.: Doz. M. S. Baege. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 24 Hefte. (1. Heft. 20 u. 4 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

- Zentralblatt, Dermatologisches.** Internationale Rundschau auf dem Gebiete der Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Hrsg. v. Dr. Max Joseph. 16. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 12 Nrn. Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. b 12. —

Verlag der Grenzboten in Berlin.

- Grenzboten, Die** Zeitschrift f. Politik, Literatur u. Kunst. Hrsg. u. verantwortlich: George Kleinow. 71. Jahrg. 1912. Nr. 40. (48 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 6 —; einzelne Nrn. —. 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

- Welt, Alte u. neue.** Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltg. u. Belehrg. 47. Jahrg. 1912/13. (Septbr. 1912—Septbr. 1913.) 24 Hefte. (1. Heft. 44 S. m. 2 Farbdn.) 34×24 cm. b je —. 35

Leopold Voß in Leipzig.

- Zeitschrift f. anorganische Chemie.** Begründet v. Gerh. Krüss. Unter Mitwirkg. v. W. Biltz, B. Brauner, H. Le Chatelier u. a. Fachgenossen hrsg. v. G. Tammann u. Rich. Lorenz. 78. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 140 S. m. Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '12. b 12. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Art. Institut Orell Füssli in Zürich.** 12893
Pestalozzi: Wie ein böser Maulwurf den schlaunen Fuchs überlistete. 1 M.
- Gebrüder Attinger in Neuenburg (Schweiz).** 12878
Godet: Frédéric Godet (1812—1900) d'après sa correspondance et d'autres documents inédits. 6 M; geb. 8 M.
- J. P. Bachem in Köln.** 12880
Konen: Reisebilder von einer Studienreise durch Sternwarten und Laboratorien der Vereinigten Staaten. 1 M 80 J.
- J. Bensheimer, Verlag in Mannheim.** 12898
Stier-Somlo: Gewerbeordnung. Geb. 7 M 50 J.
- C. Bertelsmann in Gütersloh.** 12930
*Was die Liebe tut. Geb. 4 M.
*Zange: Zeugnisse der Kirchengeschichte. Ausgabe B. Kart. 1 M 10 J.
(Beiträge z. Förderung christl. Theologie. XVI, 4.)
*Ulrich: Vorbestimmungslehre im Islam und Christentum. 3 M.
(Beiträge z. Förderung christl. Theologie. XVI, 5.)
*Schlatter: Die Gemeinde. 1 M 50 J.
*Rump: Das 2.—5. Buch Mose in religiösen Betrachtungen. 4 M 80 J; geb. 5 M 40 J.
*Pries: Fingerzeige zum Johannis-Evangelium. 4 M; geb. 5 M.
*Stuba: Tod und Unsterblichkeit. 2 M; geb. 2 M 50 J.
*Ulrich-Kerwer: Sanftes Säusen. 3 M; geb. 3 M 50 J.
- Albert Bonnier in Leipzig.** 12908
*Froeding: Gedichte, in den Versmassen der Originale übersetzt von Badke. In Halbpergament geb., mit Seidenüberzug 7 M 50 J.
- Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig.** 12893
Philippson: Äussere Politik Napoleons I. 3 M.
- Aug. Franck in Leipzig.** 12910/11
Was Ihr wollt! Album. Halbleinen 5 M; Ganzleinen 6 M.
- Deutsch-Oesterreichischer Verlag in Wien.** 12918/19
*Mell: Oesterreichische Zeiten und Charaktere. 7 M; geb. 8 M 50 J.
- Alexander Dunder, Verlag in Weimar.** 12925
*Die Erde. Heft 3. 60 J. 1. Quartal 3 M.
- V. Ehlermann in Dresden.** 12923
*Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen, herausg. von der Vereinigung von Lehrern an städt. höh. Schulen Dresdens. Einzeln à 5 J, von 50 Explrn. ab à 3 J bar.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 12927
Engelhorn's Romanbibliothek. XXIX. Band 8.
*Lewald: Stille Wasser. 50 J; geb. 75 J.
- Gustav Eyb in Stuttgart.** 12937
Dierlamm: Gordon-Bennett-Wettbewerbe. 1 M.
- E. Fischer, Verlag in Berlin.** 12921
*Hauptmann: Gesammelte Werke. In Leinen 20 M; in Halbleder 26 M.
— Gesamtausgabe. Luxusausg. Ganzleder 80 M.
- Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 12887
Helbed: Wie das englische Volk sich selbst regiert. Mit einem Nachwort von Naumann über den englischen Staat. 1 M 80 J.
Pfannkuche: Staat und Kirche. Grundzüge eines kirchenpolitischen Programms für den entschiedenen Liberalismus. 1 M 50 J.

- Frank & Co. in Rom.** 12929
 Staderini: Foro Romano.
 Leoni: Palatino.
 Acciari: Monumento Vittorio Emanuele II.
 Leoni: Villa Adriana.
 Callari: Palazzi e Fontane di Roma.
 Schneider-Graziosi: Le Catacombe di Roma.
 Pellegrino: Le Chiese di Roma.
 — Sculpture di Roma.
 — Pitture di Roma.
 Jedes Bändchen 1 Fr.
- Verlag & Wiedling in Wien.** 12882, 12890
 Alt-Wiener Miniaturen, herausg. von Benisch-Darlang. 4 M.
 Führer durch die k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien, verf. von Vogl. Mit eingeh. Plan 6 M.; Plan auf Leinw. gezogen u. Führer 12 M.; Plan auf Leinw. m. Stäben und Führer 14 M.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 12909
 *Borkowsky: Deutscher Frühling 1813. Die Wiedergeburt des deutschen Volkes vor hundert Jahren. 3 M.; geb. 4 M.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.** 12928, 12932
 Entwurf nebst Begründung eines deutschen Gesetzes über das Verfahren gegen Jugendliche. 80 S.
 *Löwe-Rosenberg: Strafprozeßordnung. 13. Aufl. Ca. 20 M.; geb. ca. 22 M 50 S.
- H. Haessel Verlag in Leipzig.** 12933
 Loewenthal: Lehrbuch der russischen Sprache. Zweiter Teil. 3 M.; geb. 4 M.
- V. Heege in Schweidnitz.** 12924
 *Ulrich: Unsere Leutnants macht uns keiner nach. — 1. u. 2. Tausend. 1 M 50 S.; geb. 2 M 50 S.
- Heinrichshofens Verlag in Magdeburg.** 12900
 Kothe: Auslese. 24 ausgewählte Lautenlieder aus den ersten fünf Programmen. 2 M 50 S.
- Helios-Verlag Franz A. Wolfson in Leipzig.** 12889
 Voigt-Ellmers: Wir Frauen und die Ehe. 3 M.; geb. 4 M.; in Luxuseinband 20 M.
- Johannes Herrmann in Zwickau (Sachsen).** 12897
 Lutherhefte. à 10 S.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig.** 12899
 Queling: Gesangunterricht. Geb. 3 M.
- Dr. Max Jäncke, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 12916/17
 *Bazille: Das Staats- und Verwaltungsrecht d. Königreichs Württemberg. 2. Ausg. Geb. 5 M.
 *Knecht: Das Staats- und Verwaltungsrecht von Sachsen-Weimar-Eisenach. 2. Ausg. Geb. 3 M.
 *Oberländer: Verfassung und Verwaltung des Herzogtums Sachsen-Meiningen. 2. Ausg. Geb. 6 M 40 S.
 *Bollmann: Verfassung und Verwaltung der freien Hansestadt Bremen. 2. Ausg. Geb. 4 M 50 S.
 *Sutner: Das Staats- und Verwaltungsrecht des Königreichs Bayern. 2. Ausg. Geb. 4 M 40 S.
 *Schwartz: Das Staats- und Verwaltungsrecht des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt. 2. Ausg. Geb. 6 M 40 S.
 Hässelbarth: Das Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Sachsen-Altenburg. 2. Ausg. Geb. 6 M.
 *Rinne: Anl. zu kristallographisch-optischen Untersuchungen. 2. Aufl. Geb. ca. 5 M 60 S.
 *Düsing: Algebra. Geb. ca. 2 M 50 S.
 *Kullmann: Die Spirituosen-Industrie. Geb. ca. 2 M 50 S.
 *Dösch: Dampfkesselfeuerungen. 2. Taus. Geb. 2 M 60 S.
 *Koch: Untersuchung der Dampferzeugungsanlagen. 2. Taus. Geb. 2 M 80 S.
 *Greiner: Die Transmissionen. 2. Taus. Geb. 3 M 80 S.
 *Rupprecht: Schmiermittel. 2. Taus. Geb. 5 M 20 S.
 *Wolf: Bäckerei. 2. Taus. Geb. 2 M 60 S.
 *Schulz: Die elektrischen Maschinen. 2. Aufl. 2 Bände. Geb. à ca. 2 M 80 S.
 *Pohl: Die Montage elektr. Licht- u. Kraftanlagen. 4. Aufl. Geb. 2 M 40 S.
 *Stadelmann: Der Schalttafelwärter. 2. Taus. Geb. 2 M 80 S.
 Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.
- Dr. Max Jäncke, Verlagsbuchhandlung in Leipzig ferner:**
 *Weickert: Prüfung elektr. Maschinen und Transformatoren. 2. Taus. Geb. 2 M 20 S.
 *Pohl: Betrieb elektr. Licht- und Kraftanlagen. 2. Taus. Geb. 2 M 50 S.
 *Laudien: Stromtarife. 2 M 80 S.
- Otto Janke in Berlin.** 12914
 *Stern: Bulgaria. 2 M.
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.** 12899
 Schreiber: Die gesetzliche und polizeiliche Regelung des Milchverkehrs. 2 M 80 S.
- H. Kuhnt in Halle a. S.** 12897
 Pfahl: Die Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, früher Magdeburger Privat-Bank, 1856—1911. 4 M.
- J. J. Lehmann's Verlag in München.** 12901
 *Amundsen: Die Eroberung des Südpols. 2 Bde. 18 M.; geb. 22 M.
- Oskar Leiner in Leipzig.** 12897
 Michel: Tabellen und Konstruktionsregeln für den Verbrennungsmotorentechniker. 2. Aufl. 2 M 75 S.; geb. 3 M 25 S.
- Robert Luz in Stuttgart.** 12935
 Bourgoigne: „1812“. Kriegserlebnisse d. Sergeanten Bourgoigne. 7. Aufl. In Pappbd. geb. 2 M.
- Georg Merseburger in Leipzig.** 12906/07
 „Bücher f. d. ganze Familie“:
 *Chrencron-Ridde: Rieze Monberg. 2 M 25 S.; geb. 3 M.
 *Gjems-Selmer: Schwesterchen. Kart. 2 M 25 S.; geb. 3 M.
 *Vieblein: Der Letzte seines Geschlechts. 2 M 50 S.; geb. 3 M 50 S.
- J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.** 12926
 *Frank: Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. 8—10. Aufl. Zweiter Abdruck unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 19. Juni 1912. 11 M 50 S.; geb. 13 M 50 S.
 *Philippovich: Grundriß der politischen Ökonomie. I. Band 11 M.; geb. 12 M. II. Bd. 1. Teil. 9 M.; geb. 10 M. II. Bd. 2. Teil. 10 M.; geb. 11 M.
- Georg Müller Verlag in München.** 12913
 *Chledowski: Rom. II. Die Menschenhen des Bar 15 M.; geb. 20 M.; Luxausgabe 30 M.
- H. Müller in Königsberg i. Pr.** 12894
 Müller: Ratgeber für altgediente Unteroffiziere (Militär-aufwärter) bei der Berufswahl. 1 M 50 S.
- Thomas Nelson & Sons in Leipzig.** 12892
 Colección Española Nelson. 1 M.
 Bd. 5: Mi Tio Benjamin par Claude Tillier.
 Bd. 6: Obras Escogidas de Santa Teresa da Jesús.
- Ludwig Nühler in Leoben (Steiermark).** 12931
 *Seyller: Die Hänge- und Sprengwerke und ihre Einflusslinien. 8 M.; geb. 10 M.
- H. Oldenbourg in München.** 12915
 Historische Bibliothek.
 *Bd. 29. Spangenberg: Vom Lehnstaat zum Ständestaat. Kart. 6 M.
 *Bd. 30. Preitz: Prinz Moritz von Dessau im Siebenjährigen Krieg. Kart. 5 M.
 *Bd. 31. Mayer: Machiavellis Geschichtsauffassung. Kart. 4 M.
 *Bd. 32. Tarrasch: Der Übergang des Fürstentums Ansbach an Bayern. Kart. 5 M.
- Orania-Verlag in Oranienburg.** 12879
 *Gerling: Erziehung zur Ehe. 30. Tauf. 2 M.; geb. 3 M.
- J. Pfeiffer in Baden-B.** 12934
 Deutsche Heimat und Schule. Ill. Halbmonatsschrift für die katholische Lehrwelt. Heft 1. Viertelj. 2 M 60 S.
 — do. Heft 1. (Westfalen.)

Friedrich Pustet in Regensburg.	12897	Edmund Schmid's Verlag in Wien.	12896
Klimsch: Italiens berühmteste Städte und deren Heiligen-Erinnerungen. 2 Bde. 7 M 50 J.		Groner: Mene tekel. Volksausg. Kart. 2 M geb. 3 M.	
Rothes: Russisches und Polnisches. 2 M.		Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin.	12895
Georg Reimer in Berlin.	12903, 05	Vogels Taschenbuch d. Photographie. Bearb. von Hanneke. 29—30. Aufl. Geb. 2 M 50 J.	
Lemberger: Bildnis-Miniatur in Skandinavien. In Leinen 250 M; Subskriptionspreis 200 M; in Leder 300 M; Subskriptionspreis 250 M.		*Deutscher Camera-Almanach. Band 8. Jahrgang 1912/13. Begründet von Loescher. In Büttenumschlag 4 M 50 J; in Leinenbd. 5 M 50 J.	
*Foerster: Lebensführung. <u>Geschenk-Ausg.</u> 6 M.		Verlag: Briefe aus der Zeit (H. Braun) in Lüneburg.	12923
Ernst Reinhardt in München.	12888	*Fay: Die deutsche Sünde. 2 M.	
Toerring-Jettenbach u. Knauth: Zwei Vorträge über Gartenstadt-bewegung. 50 J.		Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell) in München.	12888
Bericht über die 3. Hauptversammlung des Bayer. Landesvereins. (Schriften. H. 7.) 2 M.		*Günther: Mit Heidi und Trallala! Geb. 2 M 80 J.	
Riehn & Tiege in München.	12884/85	Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H. in Leipzig.	12928
*Leidinger: Miniaturen aus Handschriften der. Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München. Heft III. 1. 48 M.		*Hertel: Lehrbuch der verbesserten amerikanischen Buchführung. 2 M 75 J.	
H. R. Sauerländer & Co. in Marau.	12931	F. C. W. Vogel in Leipzig.	12902
de Coulevain: Auf dem Zweig, überf. von Deppe. 4 M; geb. 5 M.		Handwörterbuch der sozialen Hygiene. Hrsg. v. Grotjahn u. Kaup. 90 M; geb. 97 M 50 J.	
Hermann & Friedrich Schaffstein in Köln a. Rh.	12882	George Westermann in Braunschweig.	12900
Aus Schaffsteins „Blauen und Grünen Bändchen“: Grün Nr. 28. Beim roten Halbmond vor Tripolis, von Teilhaber. Kart. 30 J; geb. 60 J.		Herrig u. Burguy: La France littéraire. 50. Aufl. Geb. 5 M.	
Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt von S. Schottlaender A.-G. Breslau.	12920		
Nord und Süd. Sonderausgabe: »Krieg oder Frieden«. 50 J.			

Verbotene Druckschriften.

L'Etude Academique. Revue Bi-Mensuelle 1912, Nr. 195, 196, 197. Le Directeur, Imprimeur, Gerant: L. Serié. Pierre Louys, Aphrodite. Budapest, G. Grimm. 12. Strafkammer des Kgl. Landgerichts I, Berlin. Unbrauchbarmachung. 38. J. 705/12. (Deutsches Fahndungsblatt Stück 4137 vom 19. Oktober 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Die Vertrauensmännerwahl für die Angestellten-Versicherung.

Wenn auch die im Versicherungsgesetz für Angestellte vorgesehene Kaiserliche Verordnung über sein Inkrafttreten noch nicht erschienen ist, so ist doch nicht allein nach dem Stande der Vorarbeiten, sondern auch nach einer neuen halbamtlichen Notiz in der Presse mit Sicherheit zu erwarten, daß die Verordnung noch im Laufe dieses Jahres ergehen und das Gesetz für den kommenden 1. Januar in Kraft setzen wird. Die Wahlen der Vertrauensmänner, die den Prinzipalen wie den Angestellten zum erstenmal Gelegenheit geben, auf Grund des neuen Gesetzes ein Recht auszuüben, stehen zum größten Teile vor der Tür, und es dürfte deshalb angebracht erscheinen, nochmals in aller Kürze auf sie und ihre Bedeutung hinzuweisen.

Bekanntlich werden die Vertrauensmänner nach dem Gesetze je zur Hälfte von den Versicherten und von den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gewählt. Für jeden Bezirk einer unteren Verwaltungsbehörde sind sechs Vertrauensmänner zu wählen, deren Zahl jedoch je nach der Anzahl der im Bezirke wohnenden Versicherungspflichtigen von der obersten Verwaltungsbehörde auch erhöht werden kann. So sind z. B. für Berlin als Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter je 19 Vertrauens- und 38 Ersatzmänner zu wählen, für Leipzig je 7 und 14. Die Bedeutung der Vertrauensmännerwahl ist in der Hauptsache darin zu erblicken, daß die Gesamtheit der Vertrauensmänner den breiten Sockel bildet, auf dem sich die Selbstverwaltung der Angestelltenversicherung aufbaut. Die vornehmste Aufgabe der Vertrauensmänner ist die ihnen zufallende Wahl der Beisitzer für die Rentenausschüsse, für die Schiedsgerichte, für das Oberschiedsgericht und für den Verwaltungsrat. Die Rentenausschüsse sollen aus dem zu ernennenden Vorsitzenden und seinem Stellvertreter und mindestens je zehn zu wählenden Beisitzern von

Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern bestehen. Sie haben die Ruhegelder und Renten festzustellen und anzutweisen, ihre Zahlung einzustellen und sie zu entziehen, Anträge auf Übernahme von Heilverfahren anzunehmen, ihre Begründung zu prüfen und sie begutachtend an das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt weiterzugeben, sowie Auskunft in allen Fragen der Angestelltenversicherung zu erteilen. Es können ihnen von der obersten Verwaltungsbehörde jedoch noch weitere Aufgaben zugewiesen werden, und außerdem sind die Rentenausschüsse berechtigt, bei der Erledigung ihrer Geschäfte die Mitwirkung der Vertrauensmänner in Anspruch zu nehmen. Die Schiedsgerichte entscheiden Streitigkeiten als höhere Spruch- und Beschlußbehörde und sollen außer den zu ernennenden beiden Vorsitzenden aus mindestens je sechs Beisitzern aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern gebildet werden. Dieselbe Zusammensetzung wird das Oberschiedsgericht aufweisen, das die oberste Spruchbehörde darstellt und dessen Entscheidungen endgültig sind. Der Verwaltungsrat wird aus dem Präsidenten der Reichsanstalt und seinem Stellvertreter und mindestens je zwölf Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern gebildet. Er hat das Direktorium bei der Vorbereitung wichtiger Beschlüsse gutachtlich zu beraten, über den Voranschlag der Verwaltungskosten, über die Genehmigung der Rechnungsabschlüsse und Bilanzen zu beschließen, sowie je zwei Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter als unbeamtete Mitglieder des Direktoriums zu wählen. Alle diese Organe der Reichsversicherungsanstalt haben die Eigenschaft öffentlicher Behörden; die Ämter der Beisitzer sind Ehrenämter; Barauslagen und entgangener Arbeitsverdienst werden indessen erstattet. Die Bedingungen für die Wählbarkeit zu diesen Ämtern sind nur die an die Wählbarkeit der Vertrauensmänner geknüpften mit dem Unterschied, daß zu den Schiedsgerichten nur Männer wählbar sind. Aus dieser gedrängten Zusammenfassung schon ergibt sich die Bedeutung der bevorstehenden Wahlen der Vertrauensmänner,

in deren Hand es liegen wird, daß in die Ehrenämter nur Männer von hinreichender Sachkunde, unbestechlicher Gerechtigkeit und hohem Verantwortlichkeitsgefühl berufen werden. Es muß daher auch im Interesse aller Beteiligten, der Prinzipale wie der Angestellten, liegen, von ihrem Wahlrechte Gebrauch zu machen und nur Vertrauensmänner zu wählen, die dieses Namens würdig und sich ihrer Verantwortung voll bewußt sind.

Über den Umfang der Versicherungspflicht darf auf die Bekanntmachungen der Gemeindebehörden, wie auf die Ausführungen im »Börsenblatt« Nr. 130 vom 7. Juni d. J. verwiesen werden. Diese würden nach einer neueren Auskunft des Direktoriums der Reichsanstalt nur dahin zu ergänzen sein, daß auch Stenotypisten, männliche wie weibliche, versicherungspflichtig sind.

Die Voraussetzungen für die Wahlfähigkeit und Wählbarkeit als Vertrauensmänner sind für Prinzipale wie für Angestellte — für weibliche mit der bereits erwähnten Ausnahme — daß sie volljährig sind, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und daß sie mindestens ständig einen versicherungspflichtigen Angestellten beschäftigen oder selbst versicherungspflichtig sind. Wahlberechtigt und wählbar sind aber auch die von der eigenen Beitragsleistung befreiten Angestellten, und zwar auf Grund ihrer Versicherung durch den Beitragsanteil des Prinzipals.

Unter dieser Voraussetzung hat jeder Prinzipal, sobald er regelmäßig einen bis fünfzig versicherte Angestellte beschäftigt, bei der Wahl eine Stimme, bei über fünfzig bis hundert Angestellten zwei Stimmen und für jedes weitere und das angefangene Hundert Angestellter je eine Stimme mehr bis zur Höchstzahl von zwanzig Stimmen abzugeben. Um an der Wahl teilnehmen zu können, hat er sich von der Gemeindebehörde an der von dieser bekanntgegebenen Stelle gegen ein Verzeichnis oder die Anmeldung seiner Angestellten eine Bescheinigung über deren Anzahl ausstellen zu lassen, auf Grund deren allein er sein Wahlrecht ausüben kann. Die Wahl erfolgt nur am **W o h n s i ß e** des Wählers, in großen Städten in dem dafür bezeichneten Wahlbezirk; der Ort und die Zeit der Wahl dürften inzwischen überall durch die Behörden öffentlich bekanntgemacht sein. Die Wahl der Prinzipale braucht aber nicht persönlich, sie kann auch brieflich unter Benützung der amtlich zur Verfügung gestellten Umschläge erfolgen; in diesem Falle ist in so viele Umschläge je ein Wahlzettel zu legen, als dem Wähler Stimmen zukommen, worauf die Umschläge geschlossen zusammen der Wahlgeschäftsstelle zu übersenden sind.

Jeder Angestellte hat sich zur Beteiligung an der Wahl an der dafür bezeichneten Amtsstelle eine Aufnahmekarte (richtiger »Zettel«) und eine Versicherungskarte auszuhandigen zu lassen, diese nach der beigefügten Anleitung auszufüllen, an derselben Stelle wieder abzugeben und die Ausfertigung der Versicherungskarte zu beantragen, wobei zur Nachprüfung der Klasse am besten der Steuerzettel mit vorzulegen ist. Diese Vordrucke können aber auch für das ganze Personal eines Geschäfts zusammen abgeholt werden. Die Aufnahmekarte ist übersichtlich angeordnet und trägt auch eine Übersicht der Gehaltsklassen und der darauf entfallenden Beiträge, sowie am Fuße der Rückseite einen Vordruck für den Antrag auf Beitragsbefreiung des Angestellten. Für den letztgedachten Fall sind Versicherungs-Aufnahmescheine oder dergleichen nebst den Beitragsquittungen vom Jahre 1911 an beizulegen, bei kleineren Versicherungsvereinen zweckmäßiger Weise auch die Satzung, die sämtlich mit der Versicherungskarte zurückgegeben werden. Diese dient dem Angestellten gleichzeitig als Ausweis für die Wahl, die persönlich vorzunehmen ist.

Wird es indessen versäumt, die Bescheinigung der Gemeindebehörde bzw. die Versicherungskarte rechtzeitig zu beschaffen, so geht auch das Wahlrecht verloren. R. S.

Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel

in Bahreuth am 14. und 15. September 1912.

(Fortsetzung zu Nr. 246 d. Bl.)

Als ganz selbstverständlich wird angenommen, daß der Buchhändler an einer Schrift, die 30 S kostet, 10 S als Gewinn einstreicht. Ein solcher Gewinn hört schon bei einer Literatur auf, die dem Lehrer nicht unbekannt sein dürfte, nämlich bei den Schulbüchern, besonders den billigen; und selbst wenn der Buchhändler an einer Schrift einen nominellen Gewinn von 10 S hat, wie wird dieser oft zurückgeschraubt durch unverkaufte Schriften, die im günstigsten Fall auf seine Kosten wieder zurückgehen, oder wenn die Sachen ihm ganz liegen bleiben, wie es beinahe Regel ist.

Der Buchladen soll deshalb von Arbeitern, Dienstmädchen usw. aus dem Grund gemieden werden, weil sie befürchten müßten, hier durch die Redegewandtheit des Verkäufers zu stark beeinflusst zu werden.

Das stimmt wiederum nicht. Das Volk zieht in Scharen in die prunkvollen Warenhäuser, wo an redegewandtem Personal kein Mangel ist. Es sucht auch Spezialgeschäfte jeder Art auf, warum sollte es gerade den Spezialgeschäften für Bücher Mißtrauen entgegenbringen? Nein, das hier in Frage stehende Publikum, das zum großen Teil sein Lesebedürfnis mit Hintertreppenliteratur deckt, findet eben dergleichen beim Buchhändler nicht, sondern weit eher beim Papierhändler, wenn nicht der Kolporteur einer dunklen, sogenannten Versandbuchhandlung das Zeug ins Haus bringt.

Wenn daraus geschlossen wird, daß die Sortimentler es oft nicht verstehen, dem einfachen Manne aus dem Volke entgegenzukommen, so ist dies eine bedeutungslose Verallgemeinerung. Diese Kunst ist eben individuell, und es ist ebensowenig jedem Lehrer gegeben, jedes Kind nach seiner Eigenart zu behandeln. Auch der beim Buchhändler angebliche Kaufzwang (wenn auch nur moralisch gemeint) besteht nicht, es wird in einem Papierlädchen viel seltener ein Besucher wieder weggehen als im Buchladen, ohne etwas gekauft zu haben.

Nachdem nun die Unzulänglichkeit des Buchhandels in allen Tonarten durchgesprochen ist, wird der Weg gezeigt, wie da etwas zu verbessern wäre. Der Buchhändler soll das Volk mit seinen 10-Pfennigheften auffuchen. Da er aber nun nicht selbst hinausgehen kann, muß er jemand dafür anstellen, und der will so gut leben wie der Buchhändler. Wie soll da noch ein Gewinn verbleiben! Der Buchhändler bekommt kein Figum vom Staat.

Es werden ferner Ausstellungen empfohlen. Wer trägt aber die Kosten? Die Lehrer können eher ein geeignetes Lokal kostenlos erwirken, auch steht ihnen die Presse zu Reklamezwecken kostenfrei zur Verfügung. Ebenso finden sich da freiwillige Hilfskräfte zum Verkaufen.

Wo soll nun der Buchhandel das alles hernehmen?

Daß auch die Bäume der Volksbildner nicht in den Himmel wachsen, sehen wir an einem Beispiel aus Elberfeld. Hier hatte eine Ausstellung der Stadtbücherei unter Mitwirkung des Buchhandels guten Erfolg; das nächste Jahr brachte einen vollständigen Mißerfolg, der einem Konkurrenzunternehmen des Dürerbundes in die Schuhe geschoben wird. Der Buchhandel hat wohl keine Konkurrenz und kann zu allen Zeiten seine Bücher massenhaft an den Mann bringen, für ihn gibt es keine Entschuldigung, wenn nicht alles nach Wunsch geht.

An der eben erwähnten Ausstellung sich noch ein weiteres Mal zu versuchen, dazu hatte weder der Lehrerverein noch der Buchhandel Lust.

Es wurde also wieder mit dem Weihnachtsmarkt ver-

sucht, und die Stadt trug die Kosten für eine große, schöne Bude, und nun konnten die Herren ruhig dafür sorgen, daß nur Bücher des Jugendschriftenverzeichnisses verkauft werden durften.

Wenn so viel Befens von den Ausstellungen gemacht wird, so ist damit noch lange nichts gegen den Buchhandel bewiesen. Der Wunsch des Lehrers, die Ausstellung zu besuchen, ist für viele Eltern und Kinder Befehl. In der Grundhorstischen Schrift ist zu lesen, und ich weiß es auch aus Erfahrung, daß die Lehrer nach Weihnachten die den Kindern geschenkten Bücher kontrollieren, und diese dann, wie sich denken läßt recht willkürlich, als «gute» und «Grossbücher» für ihre Statistik bewerten. Es muß aber gesagt werden, daß als gute Bücher auch solche durchgehen, die nicht in den Verzeichnissen der Prüfungs-Ausschüsse stehen. Immer kommt man wieder auf den Massenverkauf der Lehrerpublikationen und auf Schulausstellungen zurück.

Daß dies eine künstliche Mache ist, die sich lediglich aus den nachdrücklichen Empfehlungen der Lehrer erklärt, geht aus Folgendem hervor: Wenn der Lehrer etwas besonders empfiehlt, so wagen es viele Käufer schon gar nicht, etwas anderes zu verlangen. Ich kann hier einen interessanten Fall als Beweis erbringen. In der »Volksbildung« vom 19. Juni 1912 befand sich eine Notiz über die Kinderlesezimmer des Vereins Magdeburger Jugendschutz. Am Schluß des Berichtes heißt es: »Als auffallend wird hervorgehoben, daß die Kinder sich fast ausnahmslos den Publikationen von Lehrervereinen gegenüber ablenken verhielten, eine Ausnahme hiervon machen nur die Hefte der bunten Jugendbücherei, die immerhin gelesen wurden.« Dieser Passus war mir natürlich sehr auffallend, ich wandte mich daher an die Leitung der Kinderlesehallen und erhielt darauf ein Schreiben, das ich hiermit zu Ihrer Kenntnis bringen möchte:

»Verein Magdeburger Jugendschutz, E. V. Magdeburg, den 3. August 1912. Die Bücher werden in unsern Kinderlesehallen durch »Damen« ausgegeben, die die Arbeit ehrenamtlich tun und sich für Kinderliteratur und Kinderfürsorge besonders interessieren. Sie müssen etwas pädagogisch veranlagt sein, sonst wird ihnen ihre Arbeit in Anbetracht des großen Kinderandrangs schwer. Sind sie aber konsequent im Ordnunghalten und gehen auf die Wünsche der Kinder durch Nachfragen beim Tauschen der Bücher ein, so besitzen sie auch bald die Anhänglichkeit der Kinder und damit die Autorität über sie. Die geistigen Interessen des Kindes herausfinden können, ist das Schwierige, aber Notwendige bei dieser Arbeit. Hochachtungsvoll usw. usw.«

Eine bessere Illustration zu den ruhmredigen Erklärungen der Prüfungs-Ausschüsse, die sich einbilden, allein die Bedürfnisse des Kindes zu verstehen, kann es kaum geben. Man sieht hier so recht, wie die gepriesenen Erfolge unter dem Zwang des Lehrers zustande kommen. Sind als Aufsichtspersonen keine Lehrer anwesend, dann schwindet auch die Nachfrage nach den Lehrerverzeugnissen.

Aus den wirklichen oder auch nur scheinbaren Erfolgen der Ausstellungen billiger Volks- und Jugendschriften wird für das Sortiment die praktische Folgerung abgeleitet, daß es in Arbeiter-Stadtteilen einfach ausgestattete Läden mit einem umfangreichen Schaulager errichten soll. Das wäre ein Experiment, an das sich auch der größte Idealist unter den Buchhändlern nicht so leicht heranwagen dürfte. Es gibt ja Lehrer genug, die ihren Beruf mit einem anderen vertauschen, vielleicht wagt einer aus reiner Menschenfreundlichkeit diesen Versuch.

Doch Scherz beiseite. Wenn also ein einzelner Buchhändler keinen Mut hat, so soll es der Ortsverband tun, und an freiwilligen Helfershelfern soll es nicht fehlen. Es ist aber stark zu befürchten, daß diese doch fehlen

werden, denn es besteht eben doch ein großer Unterschied zwischen einem rein gemeinnützigen Unternehmen und einem kaufmännischen, das zwar auch in gemeinnützigem Sinne wirken soll, aber doch auf eine gewisse Rentabilität angewiesen wäre.

Aber die pekuniären Opfer fürchtet der Leiter der Prüfungsausschüsse — für den Buchhändler nicht.

Von den billigen Büchern wird zu den billigen Zeitschriften übergangen, besonders wird der christliche Zeitschriftenverein in Berlin dem lässigen Sortiment als Muster hingestellt.

Freilich wird zugegeben, daß zwei Umstände diesem Verein den Massenabsatz erleichtern:

Die Vertriebsanstalt will bei ihrer Arbeit den Standpunkt einer Mission einnehmen, und ferner hat sie Tausende von Helfershelfern, Geistliche und Lehrer, also Leute, die vom Staat oder der Gemeinde ihr sicheres Einkommen beziehen und denen der Beruf Zeit übrig läßt, sich auch um andere Dinge zu kümmern.

Wenn auch ein Buchhändler im Börsenblatt dafür eingetreten ist, daß das Sortiment sich zum Nutzen seines Standes dem Kolportagebuchhandel zuwenden sollte, so sprechen gewichtige Gründe dagegen. Die Kolportage ist ein ganz besonderer Zweig, der sich mit dem Buchhandel schwer vereinigen läßt. Sie erfordert mehr geschäftliche Routine, Unternehmungsgestalt, Organisationstalent, weniger dagegen eine umfassende Bildung und Bücherkenntnis, wie sie vom Sortiment verlangt werden muß. Beides zusammen wird man selten finden. Durch Heranziehung von weiblichen Hilfskräften wird die Rentabilität kaum gehoben, die tüchtigen weiblichen Hilfskräfte erfreuen sich zum großen Teil schon jetzt der Gehälter ihrer männlichen Kollegen. Bei dieser Gelegenheit sei mir eine kleine Einschaltung gestattet. Es wird soviel über Schundliteratur gesprochen und geschrieben, über Schundzeitschriften dagegen nicht. Leider kommen auch ganz angesehene illustrierte Zeitschriften dem Sensationsbedürfnis des Publikums viel zu weit entgegen. Begebenheiten, die im Kinematographentheater nicht zugelassen würden, finden sich reichlich in vielen Blättern. Ist es nötig, jedes Grubenunglück in allen Einzelheiten zu bringen oder den Absturz eines Fliegers? Die Wirkung eines Zusammenstoßes zweier Eisenbahnzüge oder der Einsturz eines Kamins mögen von Interesse sein, aber die Schreckensszenen, die sich bei den Hinterbliebenen nach Unglücksfällen jeder Art abspielen, könnten ruhig in Wegfall kommen. Auch der Text ist nicht immer einwandfrei. In ähnlicher Weise wie in den Fabrikvierteln soll nach dem Muster einer schweizerischen Organisation, die sich natürlich ebenfalls der Beihilfe von Geistlichen und Lehrern erfreut, der Sortimentsbuchhandel auf den Dörfern vorgehen. Die Unterstützung von Volksbildungsfreunden durch Wort und Tat wird in Aussicht gestellt. An der Unterstützung durchs Wort ist nicht zu zweifeln, an der Tat schon eher; die materielle Unterstützung, welche den Volksbildnern so oft zuteil wird, dürfte hingegen ganz ausbleiben.

Zur größeren Verbreitung billiger Schriften wird empfohlen, die Volksbildungsvereine, Handlungsgehilfenvereine usw. heranzuziehen.

Wie das aber zur Ausschaltung des Verlags führen kann und zur Verminderung der Einnahme des Sortimenters, wird in einem Aufsatz »Der Deutsche Verlegerverein und die Verlegerparagrafen« im Börsenblatt vom 31. August wie folgt ganz richtig ausgeführt:

Während der Verlag in seiner Allgemeinheit bestrebt ist, an den Grundsätzen, wie er sie als richtig erkannt hat, festzuhalten und der Zeit nur soweit Schritt für Schritt zu folgen, als das Neue zugleich auch das Gute ist, suchen einige Verleger ihr als Schrittmacher voranzugehen, indem sie sich zu jenen modern-

laufmännischen Anschauungen bekennen, deren tiefste Weisheit darin besteht, kein Geschäft auszulassen, das einen wenn auch noch so geringen Gewinn verspricht, unbekümmert um die Wirkung auf die Gesamtheit und die Folgen in einer vielleicht gar nicht so ferneren Zukunft. Alte und neue Zeit, Tradition und Fortschritt, meinen diese Neuerer, ständen sich gegenüber, wenn sie im Widerspruch mit ihren Berufsgenossen einer unbedingten Freiheit im Tun und Lassen das Wort reden, während doch nicht Zeit und Fortschritt, sondern sie selbst das Alte zu verdrängen und Neues an seine Stelle zu setzen suchen, sobald sich ihnen mit dem Neuen Aussicht auf ein vermeintliches Geschäft eröffnet. So sind in Wirklichkeit nicht die Verhältnisse, sondern sie selbst an einer Entwicklung schuld, die in bezug auf den Buchhandel nur den Vereinen und Genossenschaften den Weg vom Vertrieb zur Fabrikation des Buches bereiten hilft und somit auch in absehbarer Zeit zur Ausschaltung des Verlages führen wird. Wenn dem gegenüber behauptet wird, daß man die Vereine und Genossenschaften zu sich herüberziehen müsse, so kann dieser Grund solange nicht als berechtigt angesehen werden, als es vielfach an der Legitimation dieser Vereinigungen zum Büchertrieb und der Berechtigung ihrer Mitglieder auf eine Ausnahmestellung gegenüber der Allgemeinheit des Publikums fehlt. Was es mit der Bevorzugung einzelner Käufergruppen für eine Bewandnis hat, hat die Enquete des Börsenvereinsvorstandes in Nr. 100 des Börsenblattes vom vorigen Jahre gezeigt, und wenn es noch eines Beweises der moralischen Unzulässigkeit dieser differenzierten Behandlung des Publikums bedürfte, so ist er in der Begründung des Reichsgerichtsurteils vom 12. Januar d. J. über das »Recht« des Sonderrabatts gegeben, in der es heißt, daß wohl jeder Käufer in der Lage sei, sich einer Vereinigung anzuschließen, durch die er die gleichen Vorteile erlangen könne.

Natürlich werden auch die Schulen selbst angeführt als aussichtsreiche Organisation für die Propaganda. Die Eltern folgten bei der Auswahl gern dem Rat der Lehrerschaft, und die Vermittlung zwischen Buchhandel und Publikum geschehe selbstverständlich ohne direkte und indirekte Entschädigung der Lehrerschaft für ihre Dienste. Hierauf ist zu erwidern: Der Rat des Lehrers wird den Eltern und Kindern aufgedrängt, und bei der Autorität, die der Lehrer nun einmal in seinem Berufe genießt, ist es weiter nicht verwunderlich, daß auf ihn gehört wird. Wie die Kinder sich zu der empfohlenen Lektüre verhalten, hatte ich vorhin schon einmal Gelegenheit zu berichten. Noch weniger einwandfrei ist die Betonung, daß die Lehrer ohne direkte oder indirekte Entschädigung sich in den Dienst der Sache stellen.

Wie ich in einer früheren Schrift schon erzählt habe,*) wird in einzelnen Städten geradezu Kolportage seitens der Lehrer getrieben (Seite 10 u. 11 meiner hier aufliegenden Schrift). Das ist entschieden eine direkte Vergütung. Eine indirekte liegt darin, daß durch die Verbreitung der Lehrerschriften den Herausgebern Honorare zufallen. Unvorsichtigerweise wird in diesem Zusammenhang der Name Wolgast genannt, der für seine Kinderreime, deren Absatz besonders betrieben worden zu sein scheint, gewiß reichlich honoriert wurde.

Unter den mancherlei Vorschlägen, wie das Volk für bessere Literatur zu interessieren sei, wird eine Stelle aus einer Broschüre von Hermann Herz, Generalsekretär des Rommäubereins, zitiert, die manches Beachtenswerte enthält, aber wegen ihrer extremen konfessionellen Färbung nicht zu billigen ist.

Aus einem Buch über Schundliteratur von Dr. E. Schulze werden gleichfalls Vorschläge wiedergegeben. Der Verfasser tritt dafür ein, daß in öffentlichen Gebäuden und an sonstigen geeigneten Stellen auf die billigen guten Büchersammlungen hingewiesen werden sollte. Denn »das Schlechte findet überall seine Ankündigungsmittel: wo der nächste Lingeltangel oder

der nächste Lanzboden ist, das wissen unsere jungen Leute und die Fabrikmädchen im Handumdrehen«.

Sehr richtig! Allein wenn man diese Verhältnisse kennt, so ist es eine müßige Frage, weshalb noch so viel Schundliteratur verbreitet werden kann.

Aus bereits am Eingang erwähnten Gründen habe ich mich lange bei der Brundhorstschen Broschüre aufgehalten und bin ihr entgegengetreten, wo es mir nötig erschien. Ich möchte daran erinnern, daß vor wenigen Wochen im Börsenblatt vom 19. August 1912 ein beachtenswerter Artikel von Paul G. A. Sydow-Hamburg erschien, den vielleicht nicht alle Kollegen gelesen haben, da er in einer Zeit erschien, als wohl die größere Zahl der Herren Kollegen verreist war.

Ich will mich daher nicht nur mit einem Hinweis darauf begnügen, sondern einige Hauptpunkte herausgreifen, soweit es nicht bereits geschehen ist.

Die Sydowschen Ausführungen erscheinen um so wertvoller, als der Verfasser ja nicht Buchhändler, sondern Lehrer ist.

Sydow erkennt an, daß der Verlag auf dem Gebiet der billigen Literatur schon Bedeutendes geleistet hat, daß der Erfolg jeder Volksbildungsarbeit durch einen leistungsfähigen Buchhandel bedingt sei, und verwahrt sich dagegen, daß sich Herr Brundhorst so aufspielt, als spräche er im Namen der Volksbildungsbestrebungen. — Sydow steht wohl auf dem Standpunkt, daß noch breitere Volksmassen für gute Literatur zu gewinnen sind, vertritt aber auch mit Recht die Ansicht, daß sich nur ein relativ kleiner Teil der Masse der Bildung erschließt.

Würde man das auf Schulausstellungen laufende Publikum abrechnen, das sich durch die Kinder in einer gewissen Abhängigkeit vom Lehrer fühlt, so läme gewiß oftmals ein klägliches Resultat heraus. Sydow hält es für Pflicht des Lehrers wie des Geistlichen, für Bildung zu werben, hält es aber für naiv und ungerecht, von einem Berufsstande zu verlangen, daß er seine wirtschaftliche Existenz auf solche Utopien wie den Bildungshunger der Massen gründet.

Wie verständig sind auch die Ansichten Sydows darüber, daß man sich in seinem Stande viel eher aus Idealismus der Volksbildung widmen könne, als dies ein im Erwerbsleben stehender Mann tun kann! Dabei läßt S. aber dem Idealismus, der trotz aller widrigen Umstände, im Buchhandel steckt, volle Gerechtigkeit widerfahren. Bei Sydow liest man das ehrliche Geständnis, daß der Lehrer auch noch etwas einsehen lernen sollte. Wie wohlthuend wirkt diese Denkweise gegenüber den von Selbstüberhebung strotzenden Verhaltensmaßregeln, die der »allwissende« Herr Brundhorst im Kommandoton dem Buchhandel im Namen der Vereinigten Prüfungs-Ausschüsse geben zu müssen glaubt! Als charakteristisch für das Urteil Sydows einerseits und die vielfach eingebilddete Pionierarbeit der Prüfungs-Ausschüsse andererseits möchte ich eine Stelle wörtlich wiedergeben. Sie lautet:

»Daß diese Bestrebungen (der Verbreitung guter Jugendschriften) jetzt eine öffentliche Angelegenheit geworden sind, verdanken wir nicht etwa den Prüfungs-Ausschüssen, sondern der Bekämpfung der Schundliteratur. Der unermüdlichste und erfolgreichste Streiter hierbei war neben D. v. Leizner und Licenziat Bohn der Buchhändler Justus Pape. Das gilt nicht bloß im besonderen, wie auch Hans Brundhorst schon wissen konnte, für Hamburg, wo der Prüfungs-Ausschuß erntet, was jener mühsam gesät hat, das gilt allgemein für Deutschland.«

und weiter heißt es:

»Es wäre für den Verein zur Förderung der Jugendlektüre in Hamburg besser gewesen, wenn er sich des sachverständigen Rates des Buchhändlers Pape bedient hätte; denn dann hätte er nicht von Privaten gesammelte Gelder

*) Die Lehrer als unparteiische Hüter der Jugend- und Volksliteratur.

in so, sagen wir, großartiger Weise als Autorenhonorare verwendet.

Wohin diese Autorenhonorare geflossen sind, ist unschwer zu erraten. Sydow erinnert daran, daß der erste Konflikt zwischen dem Hamburger Ausschuß und dem Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein ausbrach, als der Prüfungs-Ausschuß vom Buchhandel verlangte, sich seinen Grundsätzen zu fügen, und seine Mitglieder die Buchhandlungen bei den Kindern zu boykottieren drohten, die dies nicht tun würden. Er zählt noch andere Vereinigungen und maßgebende Personen auf, die keineswegs die Grundsätze des Hamburger Ausschusses billigen, und wenn bei Zusammenstößen dieser den kürzeren zog, so verstand es die Jugendschriftenwarte jederzeit, den Gegner totzuschweigen, was ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann.

Sydow bezeugt auch, daß ein Mißtrauen des Volkes gegenüber dem redegewandten Buchhändler nicht bestehe, wohl aber würde das Mißtrauen bei der Volksbildungsarbeit im Gewerkschaftshause durch Herrn Brundhorst den Hörern suggeriert.

Sydow zweifelt auch mit Recht den Erfolg des Agentenbetriebs für den christlichen Zeitschriftenverein für die literarische Kultur an. Der Erfolg komme zumeist den politischen und religiösen Tendenzen des Vereins zugute.

Eine ähnliche Erscheinung kommt auch bei Vorträgen zu tage. Handelt es sich um christliche oder parteipolitische Literatur, die gleichzeitig aufgelegt und empfohlen wird, so ist auf Erfolg zu rechnen; anders verhält es sich bei Literatur, die lediglich zur Hebung der Bildung empfohlen wird; da bleibt der Erfolg meistens aus. Der vielfach behauptete Bildungshunger der großen Massen ist eben zum größten Teil nur ein Phantasiegebilde.

Es konnte nicht ausbleiben, daß infolge des in alle Welt hinausposaunten Vefehungers der großen Massen sich Gesellschaften aufstauten, um das Übel zu bekämpfen.

Solange diese Gesellschaften sich an die Satzungen des Börsenvereins halten und überhaupt in anständige Konkurrenz mit dem Buchhandel treten, wie z. B. die Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung u. a., läßt sich nichts dagegen sagen. Es kommt aber auch vor, daß direkt oder indirekt von einigen »Volksbildungs«-Gesellschaften oder ihnen nahestehenden Gründungen, Geschäfte gemacht werden, bei denen die Volksbildung nur als Deckmantel dient. So ging mir von geschätzter Seite ein Schreiben zu, das von einer »Deutschen Gesellschaft zur Verbreitung guter Jugendschriften und Bücher, E. V.« an eine kleine Provinzzeitung gerichtet war, um unter Vorgabe des gemeinnützigen Zwecks günstige Bedingungen für ein Inserat zu erlangen. Es ist der Gesellschaft gelungen, eine große Anzahl von Männern in hoher Stellung und mit klingenden Namen und Titeln, Fürst Bülow an der Spitze als Ehrenpräsidenten, zu gewinnen. Besonders scheint es auf die Oberbürgermeister der größeren Städte abgesehen zu sein, und die meisten Herren scheinen im Vertrauen auf eine gute Sache ihren Namen hergegeben zu haben.

Nun läßt aber das an ebengenannte Zeitung eingesandte Inserat, dessen Wortlaut ich wiedergebe, erkennen, worauf es den Unternehmern eigentlich ankommt. Die Anzeige lautet:

Die Deutsche Gesellschaft zur Verbreitung guter Bücher
(Ehrenpräsidium Reichskanzler Fürst von Bülow)

will ohne Erwerbsabsicht

Romane und Novellen bester Autoren

in jedes deutsche Haus zur Unterhaltung und Bildung einführen.

Gedruckt sind bereits:

Kolonistenvolk, Roman von Gabriele Reuter.

Duell — Aus verstreuter Saat, Romane von Ernst Wichert.

Gewissensqual u. andere Erzählungen von August Strindberg.

Exotische Geschichten von Anton von Perfall.

Diese 4 Bücher können für kaum ein Zehntel des üblichen Preises von dem Bevollmächtigten Herrn M. Bud, Berlin W. 15 portofrei bezogen werden.

Einzel gehftet kosten alle 4 zusammen M 1.50, einzeln gebunden kosten alle 4 zusammen M 2.— gegen Voreinsendung des Betrages, falls Nachnahme, 30 % mehr.

Jeden Monat erscheint ein neues Werk.

Daß die angepriesenen Sachen von guten Autoren stammen, läßt sich nicht bestreiten, allein gute Autoren haben für ihre Bücher nicht immer glückliche Zeiten, und die Art der Ankündigung läßt darauf schließen, daß es sich um Ramschware handelt, während durch die Schlußbemerkung: »Jeden Monat erscheint ein neues Werk« wohl der Anschein erweckt werden soll, daß den Lesern neu erschienene Werke geboten werden sollen. Man wird sich des Eindrucks nicht erwehren können, daß das Gebotene in gar keinem Verhältnis steht zu dem großen aufgebauten Reklameapparat, kurz und bündig gesagt, daß eine Irreführung des Publikums vorliegt. Ich habe im Münchener Buchhändlerverein den Antrag gestellt, an den Oberbürgermeister von München ein aufklärendes Schreiben zu richten mit der Bitte, seine Unterschrift zurückzuziehen, und möchte den Herren empfehlen, auch in ihren Städten in ähnlichem Sinne aufklärend zu wirken. Es sind darunter z. B. vertreten: Frankfurt a. M., Leipzig, Stettin, Breslau, Dresden, München, Stuttgart usw.

Ich komme nun zum Schluß meiner Ausführungen. Er gipfelt in der Frage: »Wie soll sich der Buchhandel in der Frage der Volksbildung verhalten?«. Die Beantwortung dürfte nicht schwer fallen.

Der Buchhändler, der sich als Kulturträger fühlt, und die Zahl derer ist nicht gering, wird sich, soweit es ihm in seinem Bereich möglich ist, bemühen, das lesende Publikum aller Stände mit passender Literatur zu versehen. Daß noch weitere Kreise für den Absatz an Literatur gewonnen werden können und müssen, ist niemals bestritten worden. Es ist eine bekannte Tatsache, daß in zahlreichen Familien, selbst in recht wohlhabenden z. B. bei der Wahl von Weihnachtsgeschenken an Bücher gar nicht gedacht wird.

Ich möchte mir erlauben, Ihnen hiermit einen Vorschlag zu unterbreiten, wie diese Kreise für den Ankauf von Büchern interessiert werden könnten. Er besteht darin, zur Weihnachtszeit gemeinsam ein wirkungsvolles Plakat an zahlreichen Stellen in den Städten anzuschlagen. Ich möchte Ihnen nun vorschlagen, sich desselben Plakats zu bedienen, dessen wir uns bedienen werden; je größer der Bezug ausfällt, desto geringer werden die Kosten.

Wie gesagt, verspreche ich mir durch diese Maßregel einen Erfolg bei allen Klassen der Bevölkerung.

Um aber im besonderen an die Jugend und das Volk heranzukommen, kann ein Zusammengehen mit Volksbildnern und Prüfungsausschüssen nur von Vorteil sein. Ich will vorausschicken, daß unter Zusammengehen gemeinsame Beratungen zu verstehen sind, welche Maßregeln zur Verbreitung der Jugend- und Volksliteratur zu ergreifen wären, sei es nun durch Kolportage, Ausstellungen mit Verkauf, Verteilung von Verzeichnissen usw. Natürlich kann dies nur auf der Grundlage geschehen, daß beide Teile als gleichberechtigte Faktoren auftreten. An einzelnen Orten mag dies zum Wohl des Ganzen durchgeführt worden sein, fast immer merkt man aber, welche Früchte das anmaßende Auftreten der Hamburger getragen hat. Es ist keine Übertreibung, wenn Sydow in dem besprochenen Aufsatz im Börsenblatt Herrn Brundhorst geradezu verantwortlich macht, wenn eine Verständigung nicht gelingt. Wenn die Hamburger Herren unter Zusammengehen verstehen, daß sie dem Buchhandel in ihrem Sinn einfach Vorschriften machen, dann allerdings sind wir von dem Ziel noch recht weit entfernt, und der Kampf wird auf der ganzen Linie weitergehen, nicht gerade zum Heil der guten Sache. Der Buchhändler möge stets dessen eingedenk sein, daß der Lehrerschaft kein Recht zusteht, ihn zu seinem

Handlanger (ich wiederhole ungern diesen schon oft gebrauchten, aber durch keinen treffenderen zu ersetzenden Ausdruck) herabzuwürdigen. Wo immer also der gute Wille zu gemeinsamer Arbeit vorhanden ist, müssen beide Teile mit gleichen Rechten ausgestattet werden. Nur um auszustellen, was die Herren Lehrer wünschen, dazu reichen die Fähigkeiten von jedem. Ein gebildeter Buchhändler aber kann und muß Anspruch darauf erheben, daß er als Berater bei der Auswahl der Bücher mitwirken kann, und nicht nur in der Weise, daß nur der Form genügt wird, sondern daß der Buchhändlerstand mindestens in gleicher Zahl vertreten sein wird wie die Lehrerschaft. Jeder Stand muß den anderen achten und ihm Vertrauen entgegenbringen, jeder Stand ist so beschaffen, daß er den anderen bei gemeinsamem Vorgehen ergänzen kann. Wir müssen also fordern:

1. Mitwirkung bei mindestens gleicher Stimmenzahl bei der Auswahl von Schriften, die in irgendeiner Form vertrieben oder dem Publikum angezeigt und vorgeführt werden sollen.

2. Abschaffung von Beitragsleistungen zu Ausstellungen oder Katalogen, der Verteilung der Lehrerverzeichnisse durch den Buchhandel, wenn nicht die unter 1. genannten Bedingungen voll erfüllt sind.

3. Abschaffung der Inserate. An deren Stelle schließe ich mich dem Vorschlag des Herrn Direktor Lehmann von der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart an, der wie folgt lautet: »Die Verleger sind bereit, für jedes Buch ihres Verlages, das in dem Verzeichnis empfehlend erwähnt ist, einen bestimmten Betrag zu vergüten. Die Höhe dieses Betrages wird ermittelt, wenn die Herstellungskosten des Katalogs auf den gesamten beteiligten Verlag umgelegt und durch die Anzahl der in dem Katalog empfohlenen Bücher geteilt werden. Beläuft sich der Teilbetrag beispielsweise auf 50 S., so würde ein Verlag, von dem 20 Titel aufgenommen sind, M 10.— zahlen. So werden z. B. bei angenommenen 2000 Titeln M 1000.— gelöst, eine Summe, die die Inserate nicht einbringen, und die Verteilung der Lasten ist dann eine gerechte, der Gegenleistung entsprechende.«

Es wäre also geboten, sich hierüber schlüssig zu machen und das Ergebnis dem Börsenverein vorzulegen. Sollten also diese Vorschläge zur Annahme gelangen, so wären sie den Prüfungsausschüssen zu unterbreiten. Sollten unsere Vorschläge keine Gegenliebe finden, so wird es zunächst ja zu einem Bruch kommen. Ein eigenes Vorgehen der Lehrerverbände durch Gründung von Verlagsgeschäften usw. haben wir wohl kaum zu befürchten. Die betreffenden Ministerien sind ohnedies geneigt und verpflichtet, geschäftliche Übergriffe der Lehrer zu untersagen.

Die Herren Kollegen werden sich nun ein Urteil gebildet haben, in welcher Weise auf eine Verständigung hinzuwirken ist.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Wir sind den Prüfungs-Ausschüssen schon weit genug entgegengekommen. Sollte also ein Zusammengehen von der anderen Seite ernstlich gewünscht werden, so muß es auf Grund unserer gewiß nicht unbilligen Bedingungen gelingen, was wir gewiß alle wünschen.

(Beifall.)

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Auf dem Wege zur deutschen Einheitsstenographie. — Der von dem Sachverständigen-Ausschuß zur Schaffung einer deutschen Einheitsstenographie eingesetzte Unterausschuß hat, wie die »Epz. N. Nachr.« erfahren, am 14. und 15. Oktober im preussischen Kultus-Ministerium zu Berlin getagt. In der Sitzung wurden zunächst die dem Sachverständigen-Ausschuß zugegangenen zahlreichen System-

entwürfe nach den Berichten der beauftragten Referenten durchgesprochen und beschlossen, daß jeder Referent bis zum 15. November 1912 einen schriftlichen Bericht über die von ihm durchgesehenen und besprochenen Systementwürfe erstatten soll, und zwar kurz über die abgelehnten, ausführlicher über die der Beachtung empfohlenen. Diese Berichte sollen später vervielfältigt und dem Sachverständigen-Ausschuß vorgelegt werden. Die Berichte sollen sich erstrecken über folgende Punkte: 1. Systemart; 2. Systemstufen (Debattenschrift); 3. Konsonanten und ihre Verbindung; 4. Vokalbezeichnung; 5. Besonderheiten; 6. Grund der Berücksichtigung.

Der Unterausschuß stellte sodann die folgenden Fragen auf, die dem Dreiundzwanziger-Ausschuß zur Bearbeitung vorgelegt werden sollen: Vorfrage: »Welchen Aufgaben soll die Verkehrs- bzw. Schulschrift genügen? (Durchschnittliche Mindestleistung? Vollschrift?)« Hauptfrage: »Auf welchen Grundlagen soll das System aufgebaut werden?« 1. Konsonanten-Auf- oder Abstriche? 2. Kopfbildung (Stabprinzip) oder Kopf- und Fußbildung? 3. Verbindung der Konsonanten (r, l, s, t, usw.)? Konsonantensymbolik? 4. Vokalbezeichnung. (Buchstäblich? Symbolisch? An- oder Auslautvokalisierung?) 5. Einfache oder mehrfache Bezeichnungsweise? (Nebenzeichen? Nebensymbole?) 6. Verwendung des Druckes? 7. Die Zeile als Unterscheidungsmitel? 8. Rechtschreibung, insbesondere Verdoppelungen? 9. Kürzungen für die Verkehrsschrift?

Zum Schluß wurde beschlossen, für die nächste Sitzung des Dreiundzwanziger-Ausschusses die Tage vom 16. bis 19. Dezember 1912 in Aussicht zu nehmen. Als Tagesordnung für die nächste Sitzung wurden folgende Punkte aufgestellt: 1. Bericht über das vorhandene Material im ganzen (Berichterstatter: Dr. Brauns) und über die Dentschrift von Raeding im besonderen (Berichterstatter: Rindermann). 2. Berichterstattung über die Systementwürfe. 3. Die vom Unterausschuß zur Beratung gestellten Fragen (Berichterstatter: die Antragsteller Mangel, Schaible, v. Kunowski).

Reformationsfest in Sachsen. — Für den Verkehr mit Leipzig machen wir darauf aufmerksam, daß das Reformationsfest (31. Oktober) im Königreich Sachsen als hoher kirchlicher Festtag gefeiert wird, an dem die Geschäfte geschlossen bleiben.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Gelehrten-geschichte. Universitäten. Porträts. Studentica. Bibliographie. Frühdrucke. Nachtrag. Bibliothekswerke. — Antiquariats-Anzeiger Nr. 9 der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung Ernst Legler in Giessen. 8°. 48 S. 1299 Nrn.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Karl Stephan Albert Geibel, Inhaber der Firma Dunder & Humblot in München und Leipzig, wurde vom Könige von Italien das Ritterkreuz des Königlich Italienischen Kronenordens verliehen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Vertrieb durch Sanitätsbazare usw.

Mit Bezug auf die Notiz der Firma Gg. Kleiter, Buchhandlung in Passau, im Börsenblatt vom 14. Oktober 1912 stellen wir in dieser Angelegenheit rein sachlich folgendes fest:

1. Wir haben das Buch von Frau Dr. Meyer an insgesamt 6 Sanitätsbazare geliefert.
2. Es ist uns selbstverständlich nicht eingefallen, einem Konditor das Buch zum Wiederverkauf zu liefern.
3. Die Anzeige in der Wiesentäler Zeitung (Todtnau) wurde von seiten des betreffenden Verlegers auf seine Kosten eingerückt, nachdem ihm anlässlich eines beabsichtigten Vortrags der Verfasserin Exemplare des Buches selbst geliefert worden waren. In welchem Verhältnis der Verleger dieses Blattes zu dem Konditor Meyer steht, wissen wir nicht. Todtnau besitzt keine reguläre Buchhandlung; die nächste offizielle Sortimentsbuchhandlung ist in Schoppsheim, 26 Kilometer entfernt.

Daß die Firma Gg. Kleiter, Buchhandlung in Passau auch

diesen Anlaß wieder benutzt, unsere Firma anzugreifen, verstehen wir nicht. Noch weniger aber, daß sie, ohne uns vorher zu hören, neuerdings einen so allgemein gehaltenen schweren Vorwurf erhebt, gegen den wir uns an dieser Stelle ganz energisch verwahren.

Im übrigen überlassen wir das Vorgehen der Passauer Buchhandlung dem Urteil der Herren Kollegen!

Stuttgart, 15. Oktober 1912.

Strecker & Schröder.

Väterliche Fürsorge eines städtischen Volksbibliothekars.

Wir erhielten folgende Zuschrift:

Stettin, den 13. 10. 12.

Ich bin seit langer Zeit Leiter der 7. städt. Volksbibliothek und habe als solcher viele der in Ihrem geschätzten Verlage erschienenen Romane angeschafft. Mein ältester Sohn, der deutsche Literatur studiert, will sich in diesem und auch im folgenden Semester mit dem deutschen Roman beschäftigen. Da wäre es mir erwünscht, wenn der geehrte Verlag ihm für seine Hand einige der besten Romane als Freiemplare überweisen lassen könnte.

Stempel

Herrmann, Rektor.

der 7. Volksbibliothek

Stettin.

Gebr. Paetel.

Von dem Umfange der väterlichen Fürsorge des städtischen Volksbibliothekars zeugt der Umstand, daß uns von zwei weiteren angesehenen Verlagsbuchhandlungen fast gleichlautende mit dem Stempel der 7. Volksbibliothek versehene Postkarten des Herrn H. überandt wurden, in denen gleichfalls die Bitte um Studienmaterial für den Herrn Sohn ausgesprochen wird.

Wir benutzen diese Gelegenheit, um unsere Redaktionsmappe von einigen Zuschriften aus dem Verlagsbuchhandel über das gleiche Thema zu entlasten. Da die Melodie überall die gleiche und nur der Text hin und wieder verschieden ist, so können wir uns auf einige Auszüge beschränken, die den Bestellern, im Gegensatz zu den Briefempfängern, als das Wesentliche erscheinen. Denn während die ersteren in der Regel einen idealen Zweck als die eigentliche Veranlassung ihrer Gesuche hinstellen, nehmen die letzteren entweder eine unglaubliche Naivität oder persönliches Interesse als vorliegend an. Auf welcher Seite die größere Wahrscheinlichkeit liegt, wird der Leser leicht selbst beurteilen können, auch wenn wir uns jeden Kommentars über die idealen Zwecke, zu deren Unterstützung der Buchhandel angerufen wird, enthalten:

Krakow, Berlin-Weißensee, Parkstraße 70, Grund: Errichtung einer Lehrerbibliothek und einer solchen für Schüler und Schülerinnen der ihm unterstellten öffentlichen höheren Handelsschule der Gemeinde Weißensee.

Jos. Fröschen, Kaplan, Neuß. Grund: Errichtung einer katholischen öffentlichen Volksbibliothek.

Sängerfahrten-Ausschuß, Joh. Wagner, Hauptlehrer, Nürnberg. Grund: Bearbeitung von Touren für die Sängerfahrten bzw. Auskunftserteilung an die Teilnehmer. (Es handelte sich um Führer durch das Bayrische Hochgebirge, Salzammergut und Tirol, die den Sangesbrüdern durch Zusammenstellung und Ausschreiben der einzelnen Touren nutzbar gemacht werden sollten.)

Max Bed, städt. Handelslehrer, Düsseldorf-Oberkassel. Grund: Bedarf der erbetenen Schriften für seine »Vorbereitungs-Bibliothek«.

V. Josaphat, Vinz a/Mh. Grund: Die Anstalt für Schwachfünnige, für die Engel, Deutsche Stillkunst, erbeten wird, ist nicht imstande, aus eigenen Mitteln die nötige Literatur anzuschaffen.

Bayerisches Schulmuseum, Augsburg. Grund: Die Bibliothek des Museums sammelt auch Lesebücher, daher

Kaufmännischer Verein (Bücherwart: R. Ebinghaus), Brüssel. Grund: Es ist mal eine Abwechslung, wenn auch andere Zeitschriften als sonst im Lesesaal aufgelegt werden können.

Die Sache ist übrigens von nicht zu unterschätzendem Vorteil für die Stifter: »Die jungen Leute lesen sie, notieren sich die Adressen, und ist dies sicher die beste Reklame. . . . Ich bin überzeugt, daß Sie nur Nutzen dadurch haben.« *)

*) Anstelle der erbetenen Zeitschriften erhielt der Bittsteller das nachstehende gedruckte Schreiben:

Blüthgen, Raumburg a/Sa. Grund: Stellt im Auftrage der Kgl. Zentralstelle für Jugendpflege im Regierungsbezirk Merseburg ein Verzeichnis empfehlenswerter Schriften zur Unterhaltung und Belehrung für Jugend und Volk zusammen und erbittet dazu kostenfrei zur genaueren Orientierung Bartels' Geschichte der deutschen Literatur, ev. auch, wenn geeignet, das Handbuch desselben Verfassers.

Luftfahrerschule des Deutschen Luftflottenvereins, Berlin-Adlershof. Grund: »Versüßt leider nur über ein ganz unzureichendes Maß von Mitteln, um die für eine umfassende und durchgreifende Bildung der jungen Leute erforderliche Fachbücherei auf den notwendigen hohen Standpunkt zu bringen.« Im umgekehrten Verhältnis zu der Bescheidenheit dieser Mittel steht die Bescheidenheit der Forderung: aus einem Verlage werden nicht weniger als 36 Werke zum Gesamtladenpreis von M 196.30 erbeten! Allerdings — es könnte sich hierbei selbstverständlich auch um Exemplare handeln, welche in ihren Einbänden usw. durch Lagern bei den Sortimentsbuchhandlungen bereits kleine Schäden erlitten haben und für den Verkauf in dieser Form also nicht mehr in Frage kommen.« Und weiter »Das Vorhandensein Ihrer Werke in unserer Bücherei stellt ja schließlich auch eine nicht ganz zu unterschätzende Propaganda für Ihren Verlag selbst dar, denn es liegt durchaus im Bereich der Möglichkeit, daß unsere Schüler manches Werk, mit dem sie durch unsere Bücherei bekannt werden, zum eigenen Besitz sich anschaffen werden.«

Schulleitung der zweiklassigen an die öffentliche Mädchenschule angeschl. Fortbildungsschule Hall in Tirol. Grund für die Gratliefereung von zehn Werken aus einem Verlag: »Im Falle kostenloser Lieferung würden wir uns nach vorgenommener Wahl im Bedarfsfalle an Ihre wertere Firma wenden.«

Vorstand des Provinzialverbandes für Jugendwohlfahrt in Schlesw.-Holstein, Kiel. Grund: Um den Mitgliedern der dem Provinzialverband angeschlossenen Verbände eine Übersicht über die bestehende empfehlenswerte Literatur für Jugendpflege zu geben, soll der Zentralbibliothek des Vereins für das Fortbildungsschulwesen in Schleswig-Holstein eine besondere Abteilung für Jugendpflege angegliedert werden, daher

Unter den Bittstellern befindet sich auch der Literaturhistoriker Prof. Dr. Eugen Wolff, Kiel, der für ein neugegründetes literaturwissenschaftliches Institut in Kiel die Unterstützung der Verleger nachsucht. »Gaben an Büchern wie andern Unterrichts- und Anschauungsmitteln werden in den Empfangsbescheinigungen und den Bestandsverzeichnissen so lange als dargeliehenes Eigentum der Spender anerkannt, bis sie mit Übernahme des Instituts unter staatliche Obhut in den Besitz der Universität Kiel übergehen.« Aufgeschoben ist also auch hier nicht aufgehoben.

Es wird so häufig Klage geführt, daß unser junger Nachwuchs dem Studium der Literatur nicht die Aufmerksamkeit schenkt, die es ihm ermöglicht, aus unmittelbarer Kenntnis der Werke heraus ein Urteil abzugeben. Daß es indes auch Ausnahmen gibt, zeigt das Bittschreiben eines Buchhändlerlehrlings in Wiener-Neustadt, der für sein Leben gern Scheffels Trompeter von Säckingen seiner Bibliothek einverleiben möchte und versichert, daß ihn nur die lautersten Motive zu dieser Bitte veranlassen. Ernster zu nehmen — wengleich ebenso erfolglos geblieben — ist der Wunsch der Redaktion der »Literarischen Nachrichten«, Beilage zur »Internationalen Touristen-, Reise- und Bäderzeitung« betr. Zustellung eines Exemplars der Bibel behufs Besprechung. Warum soll den Touristen die Heilige Schrift nicht als Sommerlektüre für die Reise ins Hochgebirge oder an die See empfohlen werden, da sie zu Hause doch keine Zeit finden, sie einmal aufzuschlagen? Red.

Hamburg, Datum des Poststempels.

Sehr geehrter Herr!

Wir besitzen Ihr geschätztes Schreiben und danken Ihnen sehr für das Interesse, das Sie unserem Verlage entgegenbringen. Zu unserem Bedauern ist es uns jedoch vollständig unmöglich, den täglich eingehenden Gesuchen um Gratis-Lieferung bzw. Lieferung zu ermäßigten Preisen zu entsprechen. Wir können unsere Zeitschriften nur zu den bekannten Bezugspreisen liefern, zumal diese äußerst niedrig bemessen sind.

Hochachtungsvoll
Paustian Gebrüder.

Anzeigebblatt.

Cuxhaven, im Oktober 1912.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, dem Gesamt-Buchhandel anzuzeigen, dass ich Mitte November in Cuxhaven, Schillerstrasse 39, eine

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

eröffnen werde.

Seit 10 Jahren im Buchhandel tätig, habe ich mir bei den geachtetsten Firmen vielfache Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt. Ich glaube deshalb hoffen zu dürfen, dass mein Unternehmen ein lebhaftes wird, um den Verkehr mit den Verlegern recht belangreich zu gestalten.

Ich richte an die Herren Verleger die höfl. Bitte, mir freundlichst Konto zu eröffnen. Ich werde bemüht sein, mich für dieses Vertrauen durch gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten dankbar zu zeigen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, ersuche jedoch um Übersendung aller Rundschreiben. Auch erbitte ich mir Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Büchern.

Meine Vertretung übernahm gütigst die Firma K. F. Koehler in Leipzig und wird dieselbe stets über genügende Kasse verfügen, sodass sie in der Lage ist, alle Barbestellungen sofort einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Friedrich Prüter

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Referenzen:

Bankgeschäft W. Kohrs & Co., Stade.

Bankkonto: Vereinsbank Hamburg, Filiale Cuxhaven.

Neue Kommission in Berlin.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass die Firma

Heinrich Stadt, Hofbuchhandlung,
Wiesbaden

von heute ab mir ihre Vertretung für Berlin übertrug.

Ich bitte den verehrl. Berliner Verlagsbuchhandel um freundliche Beachtung und Vormerkung für die Kontinuations- und Versendungslisten.

Berlin, den 18. Oktober 1912.

F. Volckmar
Kommissionsgeschäft.

Neue Auslieferung in Berlin.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass die Firma

Henry Litolf's Verlag, Braunschweig

vom 1. November 1912 ab mir ihre Vertretung und Auslieferung für Berlin übertrug.

Ich bitte den verehrl. Berliner und über Berlin verkehrenden Buch- und Musikalienhandel um freundliche Beachtung und Inanspruchnahme der Berliner Auslieferung.

Berlin, im Oktober 1912.

F. Volckmar,
Kommissionsgeschäft.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a/M., 14. Oktober 1912.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hierdurch mitzuteilen, dass ich heute die seit 1847 bestehende Firma

Franz Benjamin Auffarth,

Sortiment und Verlag,

käuflich erworben habe. Ich übernehme die vorhandenen Aktiven, während es Sache des Konkursverwalters, Herrn Justizrat Lazarus, sein wird, die Passiven abzurechnen. Über die noch vorhandenen Lagerbestände, Disponenden und Sendungen 1912 bis einschliesslich 3. Oktober wird den Herren Verlegern noch besondere Aufstellung zugehen, ich bitte, mir mit Kontoauszügen an die Hand zu gehen.

Die Vertretung meiner Kommissionen für Leipzig, die bisher Herr Otto Klemm besorgte, übertrug ich Herrn F. Volckmar, in dessen Händen auch diejenige meines Verlages liegt. In den übrigen Kommissionen tritt keine Änderung ein. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung bzw. Wiedereröffnung in meinem neuen Unternehmen zu unterstützen; es wird mein Bestreben sein, das mir entgegengebrachte Vertrauen durch pünktliche Abrechnung zu rechtfertigen und die Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten, sowie die nur durch widrige Umstände in Konkurs geratene hochrenommierte Firma einer neuen Blüte entgegenzuführen.

Hochachtungsvoll

Franz Benjamin Auffarth

Inhaber: Moritz Diesterweg
Verlagsbuchhandlung.

Verlagsübergang des Werkes „Meister der Zeichnung“ betreffend.

Hierdurch gestatten wir uns die Mitteilung zu machen, dass das unter dem Titel „Meister der Zeichnung“ von Professor Dr. Hans W. Singer (1912) in zwanglosen Bänden herausgegebene Unternehmen, von dem bisher die ersten drei Bände: **Max Klinger, Max Liebermann, Franz von Stuck** in diesem Jahre erschienen, jetzt in unseren Verlag übergegangen ist.*) Weitere Bestellungen hierauf sind also an uns zu richten. Hinsichtlich der à cond. ausgelieferten Bände wird den betreffenden Herren Sortimentern noch Umbuchungsaufforderung direkt mit Post zugehen.

Von weiteren Bänden werden in diesem Jahre noch Band IV: **Otto Greiner** und Band V: **William Strang** Anfang Dezember zum bisherigen Bandpreis von 15 M ord. erscheinen. Die bisher eingelaufenen Bestellungen auf diese zwei Bände sind von den bisherigen Herren Verlegern uns übergeben worden.

Leipzig, den 21. Oktober 1912.

Baumgärtner's Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Glass & Tuscher, Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sprachwissenschaftliche und pädagogische periodische Unternehmungen, alt eingeführte Zeitschriften, zusammen od. einzeln, zu verkaufen. Für pädag. Verleger glänzende Gelegenheit. Angebote nur von Selbstreflektanten erbeten unter \square 3895 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer vorwiegend evangelischer Stadt Bayerns mit wohlhabendem Hinterland über 50 Jahre alte Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen. Höhere Schulen sind am Platze. Kaufpreis ca. 16 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung mit Nebenzweigen in nordd. lebhafter Stadt ist zu verkaufen. Guter Umsatz und Reingewinn nachweisbar. Kaufpreis ca. 23 000 M. bei 15 000 M. Anzahlung. Anfragen unter H. G. Nr. 3807 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung m. sehr lukrat. Nebenzweigen in schön. Landstädtchen Mitteldtschl. zu verkaufen. Umsatz 1911 M 22 158.55. Reingew. M 3105.—. Angenehme, treue Kundschaft. Obj. würde sich f. Dame vorz. eignen, ev. n. z. Vereinig. m. Buchbinderei. Preis M 15 000.—. Angeb. u. W. H. \square 3868 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhandlung, event. mit Nebenzweigen suche ich baldigst käuflich zu übernehmen und erbitte Angebote von Firmeninhabern, welche verkaufen wollen. Ich verfüge über Kapital bis zu M. 50 000.—, bin frei, und es könnten Verhandlungen sogleich an Ort und Stelle geführt werden. Angebote unter \square 3796 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sichere Existenz.

In bekanntem Sommer- und Winterkurorte des Oberharzes (letzte Frequenz 14000 Kurgäste ohne Passanten) steht eine gute eingeführte Buch- u. Kunsthandlung mit Nebenbranchen für sofort zum Verkauf. Flottes Geschäft. Umsatz 1911 ca. 28000 M. — Gute Gelegenheit für jüngere Kollegen, die sich unter anregend-interessanten Lebensbedingungen eine bessere, sichere Existenz gründen wollen. — Auch für fränkliche Herren sehr empfehlenswert. Ernstgemeinte Anfragen erbitte unter N. 3826 umgehend an die Geschäftsstelle d. B. u. B.

Kaufgesuche.

Kunstgewerbl. u. gut zeichnerische Vorlagewerke f. Lith., Maler, Bildh. etc. kauft auch mit Verl.-R. Thür. Verl.-Anstalt (Weller), Chemnitz-Gablenz.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere, gutgehende Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Antiquariat in Köln, Düsseldorf oder Bonn. Für meinen Interessenten, einen tüchtigen Kollegen, dem größere Mittel zur Verfügung stehen, käme auch ein umfangreiches Objekt in Betracht.

Zu persönlicher Rücksprache bin ich gern bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche Kauf oder Beteiligung in Sortiment. Kapitalanlage 25- bis 50000.— M. Abschluß nach Vereinbarung, event. gleich, da frei. Nur unmittelbare Angebote unter „S. S.“ Nr. 3767 d. d. Geschäftsst. d. B. u. B.

Ich suche zu kaufen:

Für sehr kapitalkräftige Interessenten einen großen Verlag rechtswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher (medizinischer) Richtung und bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 500000 M. kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhahergesuche.

Gesucht

von einer seit 12 Jahren gut eingeführten, leistungsfähigen Münchener

Kunst- und Verlagsanstalt

ein stiller Teilhaber mit 25000 M.

Angebote unter M. C. 3942 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München.

Teilhahergesuch.

Für ein großes, vornehmeres Musikverlagsgeschäft verbunden mit einem erstklassigen Sortiment an großem, internationalem Platz wird ein tätiger Mitarbeiter mit einer Einlage von 75—100000 M. gesucht.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Preisherabsetzung.

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich den Ladenpreis des in meinem Verlage erschienenen

Posener, Rechtslexikon,

2 Bände in Halbfranz gebunden, von M. 48.— auf M. 20.— herabgesetzt habe. Berlin, den 8. Oktober 1912.

Erich Weber, Verlag.

Soeben ist erschienen:

Repertorio generale delle monete coniate in Italia e da Italiani all'Estero del secolo V—XX.

Nuovamente Classificate e descritte

da

G. Jambon.

Periodo dal 476—1266.

1 Bd. in-4^o mit 206 Seiten Text, 19 Tafeln. Lire 30.—.

Nur fest.

Mailand, den 18. Oktober 1912.

U. Hoepli.

Soeben erschienen:

FREDÉRIC GODET

(1812—1900)

D'après sa correspondance et d'autres documents inédits

par PHILIPPE GODET

XVIII und 570 Seiten Oktav. Illustr. — Brosch. 6 M., geb. 8 M.

Für den gebildeten Teil des deutschen Volkes ist die Biographie des berühmten neuenburgischen Theologen besonders interessant durch den Umgang, den er, zunächst als Hauslehrer, später als Freund, mit FRIEDRICH III. hatte. Die bisher unveröffentlichten Briefe seines früheren Schülers erstrecken sich auf alle Perioden seines ganzen Lebens. Die vom Prinzen erzählte Berliner Revolution (1848), die Briefe aus dem deutsch-französischen Kriege, seine letzten Briefe kurz vor dem Tode, müssen nicht nur den Historiker und Philosophen, sondern auch die grosse Masse des gebildeten Publikums interessieren.

Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg (Schweiz).

Neues Kochbuch für Zuckerkranken.

Auf die vielen, auch direkten Bestellungen auf unser neues Spezialkochbuch von Dr. S. Lungwiz und Frau Oberin von Münchhausen (Preis ca. 4 M., geb. 5 M.) teilen wir ergebenst dem verehrl. Sortiment mit, daß das Kochbuch noch vor Weihnachten zur Ausgabe kommt. Alle Bestellungen sind notiert.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50.

Udler-Verlag, G. m. b. H.



Zum Balkankriege!



Levante-Handbuch

Z

Eine Übersicht über die wirtschaftlichen Verhältnisse der

Europäischen und asiatischen Türkei der christlichen Balkanstaaten

Aegyptens und Tripolitanien.

Herausgegeben von Davis Trietsch. 2. Auflage. Mit Kartenskizzen und einer farbigen Kartenbeilage. Geheftet M. 4.—, geb. M. 5.—.

Serbien

Wirtschaftliche Verhältnisse und deren Entwicklung. Unter Berücksichtigung der deutschen Interessen dargelegt von Otto Kessler. Mit 3 farbigen Kartenbeilagen. M. 2.—.

Wir empfehlen die Werke wiederholt lebhafter Verwendung.

==== Bezugsbedingungen: Bar mit 40%, à cond. mit 30%. ====

Berlin W. 35

Gea Verlag G. m. b. H.

Orania Verlag. Oranienburg.

Ⓩ Halten Sie ständig am Lager:

Erziehung zur Ehe.

Was junge Mädchen von der Ehe wissen müssen.

Ein Buch für Mädchen, Bräute und junge Frauen.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Zur Versendung gelangt

==== das 30. Tausend. ====

„Die Hausfrau“: In poesiereicher und keuscher Weise begleitet der Autor das Mädchen von der ersten Regung des Liebeslebens bis ins Alter mit Ratschlägen, die eine erstaunliche Welt- und Menschenkenntnis verraten. Keine Phase des Lebens ist vergessen, und selbst bei Erörterung der schwierigsten Punkte ist die Sprache von überraschender Schönheit und Poesie. — Jede Mutter sollte anstatt der ihr peinlichen persönlichen Belehrungen ihrer Tochter das Buch in die Hand geben. Lehrer Stöcker, Rheydt, schreibt: „Gerlings Erziehung zur Ehe sollten alle Eltern ihren Töchtern neben Gebetbuch und Bibel legen.“

Preis broschiert M. 2.—, elegant gebunden M. 3.—. Wir liefern mit 33 1/3% bar und 7/6.

1 Probeexemplar mit 50% nur auf beiliegendem Verlangzettel. Prospekte gratis.

1676*

Z

Einsam

Roman von
D. Verbeck

Gebunden M. 7.—

Niemand wird die fesselnde Erzählung aus der Hand legen, ohne Respekt zu empfinden vor dem Können dieser warmherzigen Dichterin, die mit den ersten Sätzen den Leser gewonnen hat und ihn festhält bis zum glücklichen Schlusse des stattlichen Bandes.
(Breslauer Morgen-Zeitung.)

Der erste Beste

Roman von
D. Verbeck

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.—

Wer das Buch, das sich in höchst geschmackvollem Rotkloeeinband vorzüglich präsentiert, seiner Gattin auf den Weihnachtstisch legt, wird — ich glaube es ruhig versichern zu können — eine willkommene Gabe im Hause haben.
(Dilna-Zeitung.)

Marie Neander Die Neuenhofer Klucke

Zwei Erzählungen von
D. Verbeck

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 4.50

Die Charakterschilderung ist vorzüglich und zeugt ebensowohl von einer scharfen und eindringlichen Beobachtung des Lebens wie von einer feinen und tiefen Kenntnis des menschlichen Herzens... Über dem ganzen Buch liegt es wie ein leichtes Sonnengeflimmer.
(Nationalzeitung)

Allerleirauh

Tiergeschichten für Kinder von
D. Verbeck

Kartonierte M. 5.—

Ein so warmes Herz und so erstaunliches Beobachtungstalent für das Seelenleben der Tierwelt spricht aus diesen mit intimem Verständnis für die Anforderungen des kindlichen Gemüts erzählten Geschichten, daß wir nur wünschen können, es möchten recht viele Eltern ihren Kindern aus diesem Buche, dem ein großer ethischer Bildungswert innewohnt, vorlesen und erzählen. Die Bilder sind von entzückender Feinheit und Anmut.
(Norddeutsche Allgemeine Zeitung.)

Sch. liefere, wenn bis 8. November bestellt wird, bar mit 40% glatt und 7/6 (Ebd. d. Freierpl. no.) auch gemischt.

Fr. Wils. Grunow-Leipzig

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung
Köln a. Rhein.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlag ist erschienen:

Reisebilder

von einer

Studienreise durch Sternwarten und Laboratorien der Vereinigten Staaten.

Von

Heinrich Konen.

(Zweite Vereinsschrift der Görresgesellschaft für 1912.)

Ⓩ Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 netto.

In diesen Reisebildern gibt der Verfasser seine Eindrücke von Land und Leuten wieder, die er auf einer Studienreise durch Sternwarten und Laboratorien der Vereinigten Staaten gewonnen hat. Der Verfasser hat dabei manches gesehen, das der flüchtige Reisende nicht zu Gesicht bekommt, und deshalb haben diese Skizzen auch Interesse für diejenigen, die selbst schon „drüben“ gewesen sind, aber wenig Zeit hatten, „rechts und links von der grossen Wanderstrasse“ sich umzusehen.

Durch Ansichtsendung lässt sich das Buch wohl absetzen, auch passt es zur Einstellung in Bibliotheken jeder Art, für Schule und Volk.

Köln, Oktober 1912.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

Adam Müller-Guttenbrunn

begeht am 22. Oktober seinen 60. Geburtstag

☐

Die bereits erschienenen und in Aussicht stehenden Festartikel werden eine erhöhte Nachfrage nach den Büchern dieses Autors zur Folge haben. Ich empfehle daher zur Lagerergänzung:

Es war einmal ein Bischof. Roman. 6.-8. Tausend
broschiert M. 4.-, gebunden M. 5.-

Glocken der Heimat. Roman. 10. Tausend
broschiert M. 4.-, gebunden M. 5.-

Sözendämmerung. Kulturbild aus Ungarn. 9. Tausend
broschiert M. 4.-, gebunden M. 5.-

Arme Komödianten. Ein Geschichtenbuch. 5. Tausend
broschiert M. 4.-, gebunden M. 5.-

Der kleine Schwab'. Abenteuer eines Knaben. 10. Taus.
kartoniert M. 1.-

Ein Exemplar dieser 5 Bände gebunden M. 21.- ord.
ausnahmsweise für M. 11.- netto bar

Einzelne Bände mit $33\frac{1}{3}\%$ und $11/10$ gemischt.

Koter Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Oktober 1912

L. Staackmann Verlag

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Führer durch die k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Enthaltend ein vollständiges Strassen-, Gassen- und Plätze-Verzeichnis mit Bezeichnung der Postbestellbezirke, Pfarrsprengel und der Verkehrsmittel, mit denen der betreffende Strassenzug zu erreichen ist.

Mit einem Verzeichnis der Ämter, Anstalten, Ausflugsorte, Gesandtschaften, Hotels, Institute, Kirchen, Klöster, Konsulate, Ministerien, Pfarren, Schulen, Sehenswürdigkeiten, Spitäler, topographischen Bezeichnungen usw. und einem neuen, unter Mitwirkung des Stadtbauamtes ergänzten, in gleiche, mit fortlaufenden Nummern versehene Felder geteilten, auch die neue Parzellierung der „Schmelz“ berücksichtigenden

Plan des gesamten Gebietes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt
im Massstab 1:20 000.

Verfasst von **Ludwig Vogl.**

Führer mit eingelestem Plan

Plan, auf Leinwand gezogen und Führer (brosch.)

Plan, auf Leinwand mit **Stäben** und Führer (brosch.)

In Rechnung 25% Bar 33 1/3%

K 7.— = M. 6.—.

K. 14.— M. 12.—.

K. 16.— M. 14.—.

Soeben erschien: 26. Tausend
Meyer, Vom Mädchen zur Frau
Strecker & Schröder, Stuttgart

Ⓩ

Soeben erschienen:

Beim roten Halbmond vor Tripolis

Reiseerlebnisse von einer Fahrt ins türkisch-italienische Kriegsgebiet von Dr. Felix A. Theilhaber.

Mit Federzeichnungen von Hans von Hayek.

Kart. 30 ₭; in Leinen 60 ₭.

Theilhaber hatte sich als Arzt dem Roten Halbmond (dem türkischen Roten Kreuz) angeschlossen, kehrte aber mit den übrigen europäischen Ärzten wieder zurück, weil die, wie er schreibt, sehnsüchtig erwarteten Verwundeten ausblieben. Nun nach seiner Rückkehr, wo ihn

keine Zensur mehr hindern

kann, teilt er seine Erlebnisse und Beobachtungen mit. Dieser fesselnde unparteiische Bericht über den durch den Friedensschluss jetzt beendigten Krieg, in dem 1500 reguläre türkische Truppen mit 11 Kanonen ein ganzes Jahr lang 50000 Italiener mit 280 Kanonen unterstützt noch durch die Flotte, in Schach hielten, lässt Schlüsse zu auf den Verlauf des den Türken von den Balkanstaaten aufgedrungenen Krieges.

Wir bitten zu verlangen.

Köln a. Rh., im Oktober 1912.

Hermann & Friedrich Schaffstein.

Insel-Verlag  **zu Leipzig** 

[Z] Urteile über das Novellenbuch

Der Garten des Schuchân

von

Willy Seidel

Geheftet 4 Mark; in Leinen 6 Mark

Prof. J. Hofmiller in den Süddeutschen Monatsheften: „Das glänzendste und stärkste erzählende Buch, das ich in dieser verregneten Sommerfrische gelesen habe, ist eine Novellenammlung „Der Garten des Schuchân“ von Willy Seidel: ein Buch, das nächste Weihnachten sicher in einer jener kostbaren, von den berühmten Malern der Zeit geschmückten Ausgaben zwischen drei- und siebenhundert Franken herauskäme, wenn es in Paris erschienen wäre. Man kennt die geborenen Erzähler an der Art, wie sie anfangen . . . Die erste Novelle schildert nichts als die Schicksale einer Karawane in einer Oase; aber wie sind diese Schicksale gesehen, und wie sind sie erzählt! Es sind noch drei kürzere exotische Novellen dieser Art in dem Bande: eine arabische, eine innerafrikanische, eine aus Kamtschatka; jede von jener unvergeßlichen Eigenart, wie sie etwa Mérimée hat: Verbindung glühender Phantasie mit eisiger Sachlichkeit. Für das Wertvollste halte ich jedoch die große Schlußnovelle, die „Der Weg zum Chef“ betitelt ist: eine phantastische Hölle- und Himmelfahrt, in der Art von Eduards Traumoder vom Schmetterling etwa, aber nicht grimmig schwermütig wie Busch, sondern voll metaphysischer Frömmigkeit. Man möchte geradeheraus sagen, daß hier ein Meister vom Himmel gefallen sei, wäre nicht früher eine Legende des nämlichen Verfassers erschienen. . . .“

Schlesische Zeitung: „Seidel ist trotz seiner Jugend schon ein ausgereiftes Talent; bei ihm gibt es kein Schwanken in der Charakterisierung und Formengebung. Wer sich einer so fein disziplinierten Technik und eines so ausgesprochenen Fabuliertalentes rühmen kann, darf sich getrost an größere Erzählungsaufgaben wagen.“

Berliner Morgenpost: „Das Buch ist energisch aus der Masse des Neuen herauszunehmen und auf einen überragenden Platz zu stellen.“

Wir liefern noch einmal:

7/6 Exempl. mit 33¹/₃%, einzelne Exempl. mit 40%!

Der Insel-Verlag

Wichtige Vertriebsvorschläge zur Etatsaufstellung für 1913

Jetzt ist es Zeit, den in Frage kommenden Interessenten [Öffentliche, Hochschul-, Lyceal- und Gymnasialbibliotheken, Galerien, Museen, Vorbildersammlungen, Graphische Sammlungen usw.] die

Miniaturen aus Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München

herausgegeben von Oberbibliothekar Dr. Georg Leidinger
erneut zum Abonnement anzubieten.

Die kunsthistorische Bedeutung des gross angelegten Werkes, die durch glänzende Besprechungen des In- und Auslandes besonders hervorgehoben wurde, machen deren Besitz für die oben genannten Institute unumgänglich notwendig.

Die ganze Sammlung wird ca. 250 Hefte umfassen, die innerhalb ca. 25—30 Jahren veröffentlicht werden. Der Preis der einzelnen Hefte richtet sich nach deren Umfang und wird — bei einer durchschnittlichen Bildgrösse von 18×21 cm — für Abonnenten ca. M. —.50 pro Tafel, M. 1.— pro Textbogen zuzüglich M. 1.— für den Umschlag betragen. Einzelne Hefte sind nur zu erhöhtem Preis zu beziehen.

Als Grundlage für die Veröffentlichung dienen die in

„Leidinger, Verzeichnis der wichtigsten Miniaturenhandschriften der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek in München“

ord. M. —.70, bar M. —.50, Freixemplare 7/6

aufgenommenen Codices.

Der Jahresetat für ein Abonnement wird ca. M. 150.— bis M. 200.— betragen, doch kommen wir Instituten mit kleinem Etat gern insofern entgegen, als dass sie jährlich nur für den Betrag Hefte zu beziehen brauchen, den ihr Etat verträgt.

Heft I: Sogenanntes Evangelarium Kaiser Ottos III.

52 Tafeln Folioformat mit 23 Seiten Text
Einzelpreis M. 30.— ord., M. 21.— netto und bar
Abonnementspreis M. 24.— ord., M. 17.— bar
Freixemplare 7/6.

Heft II: Flämischer Kalender (cod. lat. 23638)

26 Tafeln Folioformat mit 20 Seiten Text
Einzelpreis M. 16.— ord., M. 11.20 no. und bar
Abonnementspreis M. 12.80 ord., M. 9.— bar
Freixemplare 7/6

stehen à cond. zur Verfügung.

München NW.
Gabelsbergerstrasse 78.

Riehn & Tietze.

Miniaturen aus Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München

(Z)

herausgegeben von Oberbibliothekar Dr. Georg Leidinger

Als 3. Heft wird — in 2 Abteilungen — demnächst erscheinen:

Turnierbuch des Herzogs Wilhelm IV. von Bayern,
gemalt 1541 von Hans Ostendorfer.

Die Turnierbücher, von Künstlerhand entworfen, gehören zu den interessantesten Erzeugnissen der profanen Buchmalerei des 16. Jahrhunderts. Eines der wichtigsten ist das Ostendorfersche, welches nicht bloss als Denkmal der Miniaturmalerei, sondern als eine Fundgrube kulturgeschichtlicher Einzelheiten sich auszeichnet. Die Wiedergabe in der Grösse des Originals ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle, welche mit Adelsgeschichte, historischer Waffenkunde, Trachtengeschichte, Heraldik sowie Kulturgeschichte überhaupt sich beschäftigen.

Die 1. Abteilung, im Format $36\frac{1}{2} \times 34$ cm, enthaltend Tafel 1—40, gelangt Ende Oktober zur Ausgabe.
Einzelpreis M. 48.— ord., M. 36.— no., M. 33.60 bar
Abonnementspreis M. 38.50 ord., M. 27.— bar
Freiexemplare 7/6.

Die 2. Abteilung, im Format $36\frac{1}{2} \times 34$ cm, enthaltend Tafel 41—64 und den Text, wird Anfang Dezember erscheinen und

Einzelpreis ca. M. 32.— ord., M. 24.— no., M. 22.40 bar
Abonnementspreis ca. M. 25.60 ord., M. 18.— bar

kosten.

à cond. können wir nur gegen Barabrechnung innerhalb dreier Monate liefern.

München NW., Gabelsbergerstr. 78.

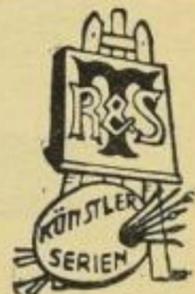
Riehn & Tietze.



(Z)

Raphael Tuck & Sons Ltd. G. M.
B. H.

Kunstverlag



1913 Kalender nach Originalen entworfen von J. K. H. Frau Prinzessin Eitel Friedrich von Preußen

Mit Versen der Frau Prinzessin sowie mit solchen der Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein erschien soeben in unserem Verlage

Feine Ausgabe

4 Blatt in elegantem Umschlag
♦♦♦ Ladenpreis Mark 2.50 ♦♦♦
Mark 1.50 netto bar und 13/12

Der Reinertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt!

Einfache Ausgabe

Mit Versen und Abreißblock
♦♦♦ Ladenpreis Mark 1.— ♦♦♦
Mark -.70 netto bar und 13/12

Die gesamte Presse beschäftigt sich jetzt mit dieser Publikation!

Bei der lebhaften Nachfrage erbitten wir baldigst Ihre Bestellungen, da anzunehmen ist, daß die nicht allzugroße Auflage bald vergriffen sein wird.
Koter Verlangzetteln anbei!

Kredit und Darlehen

Inhalt:

1. Allgemeines zur Einleitung
2. Die Verbindung mit einer Grossbank
3. Die Verbindung mit einer Genossenschaftsbank
4. Das Hypothekengeschäft; Beschaffung, Lombardierung, Sicherheitshypothek, Grundschuld, Mietzession
5. Das Wechselgeschäft, Akzeptaaustausch, Gefälligkeitswechsel, Kellerwechsel
6. Die Diskontierung von Buchforderungen
7. Das Darlehen auf Lebensversicherungsabschluss
8. Mobiliar-Verpfändung, Kauf-Leih-Vertrag, Einrichtungs-Verschiebung
9. Stille Beteiligungen, Kommanditisten, G. m. b. H.
10. Darlehen an Beamte und Offiziere
11. Darlehen an kaufmännische Angestellte
12. Darlehen zur Kautionsstellung für Lieferungsaufräge und für Steuern bei Behörden
13. Darlehen und Hypothekkredit für Landwirte
14. Leihhaus und Lombardhaus
15. Adressennachweiser

Bücherrevisor Gerstmann's Ratgeber „Wie erhält man Kredit und Darlehen?“ gibt tatsächlich brauchbare, praktisch langjährig erprobte Ratschläge mit Adressenangaben auf Grund authentischer Angaben der genannten Finanzinstitute. Interessenten ersparen durch den Kauf des Buches Mühe und unnütze Kosten für Vorschüsse, Auskünfte etc. und brauchen mit ihrem Namen nicht hervorzutreten. Preis 3 Mark.

Das Buch verkauft sich, wie erwiesen, tatsächlich ganz mühelos aus dem Fenster, zahlreiche Firmen erzielen andauernd von diesem Brotartikel grossen Absatz. Lassen Sie sich dies mühelose Geschäft nicht entgehen! Verlangen Sie 1 Exemplar zur Probe! Nur bar mit 30%, Partie 11/10.

Hochachtungsvoll

Verlag für praktische Rechtskunde
Berlin W. 8, Mohrenstr. 6.

(Kommissionär L. A. Kittler, Leipzig.)

NB! Das Buch wird jetzt u. a. von dem über ganz Deutschland verbreiteten „Verband der Detailgeschäfte der Textilbranche“ offiziell empfohlen.



Z

Bisher noch nicht angezeigt



In unserm Verlage sind soeben folgende beiden aktuellen Bücher erschienen:

Paul Helbeck ♦ Wie das englische Volk sich selbst regiert

Mit einem Nachwort von Friedrich Naumann über den englischen Staat

Aus dem Inhalt: Die Staatsverfassung, die englische Krone, das Parlament. Die politischen Parteien und ihre Führer, die politische Presse, politische Klubs. Die Staatsverwaltung, das Ministertabinett, Staatshaushalt, Zoll- und Steuerwesen, der auswärtige Dienst, die Landesverteidigung, die innere Verwaltung, das Justizwesen, das Unterrichtswesen, die Kirche, die sozialpolitische Gesetzgebung, das britische Kolonialreich

Das Buch füllt eine Lücke in der deutschen politischen Literatur aus. Was bisher in deutscher Sprache über die englische Verfassung und über das politische Leben Englands geschrieben wurde, ist entweder so umfangreich, daß es nur für das Fachstudium in Betracht kommt, oder es behandelt nur eine oder nur einige Seiten des politischen Leben Englands. Dieses gemeinverständlich geschriebene Buch gibt einen tiefen Einblick und viel Material und regt uns zum Nachdenken an, wie das deutsche Volk dem englischen, dem es in wirtschaftlicher und in industrieller Beziehung manches Vorbild verdankt, auch in politischer Hinsicht ebenbürtig werden kann. Ein solches Buch fehlte uns bisher und wird darum nicht nur von den Politikern aller Parteien (besonders der linksstehenden), sondern ebenso sehr von Studenten, Kaufleuten usw. freudig begrüßt werden; für jeden, der unsere innere und auswärtige Politik sowie die Weltpolitik verfolgt, sind die Ausführungen des Verfassers, die auf langjährigen in England erworbenen Erfahrungen beruhen, ungemein wertvoll.

Aus dem Nachwort Friedrich Naumanns über den englischen Staat

Man kann sagen, daß bei uns vom Kaiser bis zum Proletarier alle Volksteile beständig mit England in stiller oder lauter Auseinandersetzung begriffen sind, was übrigens auf Gegenseitigkeit beruht, denn die Engländer lernen fleißig von uns. Bei dieser Sachlage ist es dankbar zu begrüßen, daß uns Paul Helbeck eine übersichtliche und sehr lehrreiche Arbeit über England schenkt, durch die uns der englische Staat in allen seinen Organen und Tätigkeiten nahegebracht werden soll, dieser englische Staat, der so locker gebaut zu sein scheint und der so fest und sicher durch die Welt geht! Er hat keine Verfassung, keine Theorie, aber ein sehr kräftiges Leben, kräftig besonders auch dadurch, daß er grundsätzlich nicht Polizeistaat sein will. Er lebt von der Wirklichkeit für die Wirklichkeit, ist kein Gebilde der Schule oder der Theorie, ist ein geschichtliches Naturgewächs mit vielen Wunderlichkeiten und grauen Überlieferungen und trotzdem voll Biegsamkeit und Weite. Diesen Staat sollen wir nicht abschreiben wollen wie eine fertige Vorlage, aber wir müssen ihn begreifen, uns in ihn hineindenken und seine innere Weisheit und Mechanik verstehen. Dann wird uns dieses Studium helfen, auch für uns den Staat aus unserer Vergangenheit heraus entstehen zu lassen, den wir brauchen.

Der Umfang beträgt 160 Seiten, der Preis des mit einem Bilde des englischen Parlamentsgebäudes geschmückten Buches ist auf nur 1.80 M. festgesetzt, bar 1.20 M. und 11/10, bedingt (nur in Höhe der Barbestellung) 1.35 M.

August Pfannkuche ♦ Staat und Kirche

ge eines kirchenpolitischen Programms für den entschiedenen Liberalismus

Der bekannte Osnabrücker Pastor und Politiker sucht in dieser Schrift nicht vom kirchlichen, sondern vom staatslich-politischen Standpunkt aus einen Weg zur Lösung des immer dringender werdenden Problems Staat und Kirche zu zeigen. Im besondern zeigt er, welche Aufgaben dem entschiedenen Liberalismus in dieser Frage erwachsen. Von großem Werte wird es für den Politiker sein, das zur Beurteilung der ganzen Frage nötige Material in dem Buche kurz, aber übersichtlich zusammengestellt zu finden. Neben der gegenwärtigen Rechtslage findet auch die Art, wie in den Vereinigten Staaten, Frankreich, Genf, Basel und Belgien das Verhältnis von Staat und Kirche neugeordnet ist, eine eingehende Darstellung. Es ergeben sich gerade von da aus viele neue und wertvolle Gesichtspunkte zur Beurteilung der auch in Deutschland immer laute erhobenen Forderung einer Trennung von Staat und Kirche. Politiker und Theologen aller Richtungen si ohne weiteres Käufer dieser äußerst zeitgemäßen Schrift; die Anteilnahme des ganzen deutschen Volkes den in dem Buche behandelten Fragen ist heute — besonders nach dem Falle Traub — so stark, daß diese gründliche Schrift einen großen Absatz finden wird.

Umfang 128 Seiten — Preis 1.50 M., bar 1.— M. und 11/10, bedingt (nur in Höhe der Barbestellung) 1.12 M.

Wir unterstützen den Sortimentsbuchhandel durch weitgehende Vertriebsmaßnahmen in den maßgebenden Blättern. Ausführliche Prospekte stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung. Beide Verfasser halten jetzt über die in ihren Werken behandelten Fragen in einer Reihe von Städten Vorträge, worauf wir die betreffenden Sortimentsbuchhandlungen besonders zu achten bitten. Bedingt können wir ausnahmslos nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in deren Höhe liefern. Die Auflagen, die wir herstellen konnten, werden sicher bald vergriffen sein; wir bitten deshalb, auf beiliegendem weißen Bestellzettel umgehend zu bestellen

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg

Ernst Reinhardt Verlag in München

Sobald erschienen:

Ⓩ

Zwei Vorträge über die Gartenstadtbewegung

von

Dr. H. Graf zu Törring-Jettenbach u. J. Knauth

Mit zahlreichen Abbildungen.

(Schriften des Bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens Heft 8)

M. —.50 ord., M. —.38 no., M. —.35 bar u. 7/6.

Es gibt keine deutsche Stadt, in der nicht über die Gartenstadtbewegung debattiert wird und die vorliegende Schrift, welche nicht nur einen Überblick über den bisherigen Stand der Bewegung, sondern auch praktische Ratschläge für eine Verbesserung gibt, wird daher nicht nur unter Sachleuten (Architekten, Wohnungspolitikern), sondern auch in den breitesten Schichten der Bevölkerung Käufer finden.

Bericht über die dritte Hauptversammlung des Bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens

in München 24. Juni 1912

Mit zahlreichen Abbildungen und Plänen.

(Schriften des Bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens Heft 7)

Bestellzettel liegt bei.

M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar u. 7/6.

Endlich wieder einmal ein unverkünsteltes, lustiges Bilderbuch!

Ⓩ

Ende Oktober wird ausgegeben:

Mit Heidi und Trallala!

Ein neues Bilderbuch für jung und alt von R. F. Günther, Bonn a. Rh.
Mit vielen großen, buntfarbigen Bildern nach Ideen des Verfassers von Harry Schulz

Nicht modische Originalitätshascherei und ästhetischer Snobismus, wie sie sich jetzt so häufig in Künstler-Bilderbüchern breit machen, haben dies Buch geschaffen, sondern ein kerniger, echter Humor, wie er in Heinrich Hoffmanns

Struwelpeter

lebt. Ohne irgendwie eine Nachahmung dieses berühmten Modells zu versuchen, hat der Verfasser doch ausgezeichnet den richtigen frischen Ton getroffen. Und wie sich's gebührt, fehlt auch nicht die „Moral von der Geschichte“, obschon sie sich nirgends unangenehm hervordrängt; sie erscheint hier als humorvoll formulierte hygienisch-pädagogische Forderung und heißt: „Achte auf die Gesundheit deiner Zähne!“ Die Bilder, ebenso wie Einband, Vorsatz, Innentitel usw. von Harry Schulz gezeichnet, atmen in Linie und Farbe ansgelassenes, fröhliches Leben und werden in ihrer einfachen, klaren, flott bewegten Form überall Beifall finden.

Durch seine wirkungsvolle farbige Einbandzeichnung wird das Buch im Schaufenster sofort die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Preis gebunden M. 2.80 ord., M. 1.80 bar, Freiepl. 7/6.

2 Probeexemplare wenn vor 1. Dezember 1912 bestellt, mit 50% Rabatt.

Prospekte mit farbigen Bildproben, auch als Plakat verwendbar, stehen in angemessener Zahl zur Verfügung.

Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell), München

500 Seiten kart. 1 Mark 80 Pf. • Mitte Januar 1913 • Bar mit 50%

Die Befreiung 1813 • 1814 • 1815 Urkunden, Berichte, Briefe

Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München

 Soeben erschien:

Wie Frauen und die Ehe.

Ratschläge einer Mutter.

Von

Frau Hanna Voigt-Ellmers.

Broschiert M. 3.-, gebunden M. 4.-, in Luxuseinband M. 20.-

Das Buch der Frau Verfasserin ist eine wundervolle Gabe und enthält eine Fülle mütterlicher Lebenserfahrungen. Das gediegene Werk eignet sich hervorragend zu Festgeschenken. Ich bitte um tätige Verwendung. Geschmackvolle und wirkungsvolle Schaufensterplakate stehen zur Verfügung und bitte ich dieselben auf beiliegendem weißen Bestellzettel zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

30% bar und 7/6 = 40%.

Vorzugsbedingungen:

Falls auf beifolgendem weißen Zettel bestellt: 2 Probeexemplare mit 50% bar und 1 Handexemplar mit 60% bar für die Privatbibliothek der Herren Sortimenten.

Leipzig.

Helios-Verlag Franz A. Wolfson.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Alt-Wiener Miniaturen

Ⓜ Stimmungen und Skizzen Ⓜ

von

Franz Grässer

Herausgegeben und eingeleitet

von

Eugenie Benisch-Darlang

230 Seiten. Format $19\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm

Mit 16 Vollbildern und 20 in den Text gedruckten Abbildungen. Elegant. Ganzleinenband.

M. 4.— = Kr 5.— ord.

„Die Seele der Stadt liegt im Uralten und abseits verborgenen; im Gewinkel enger Gässchen und draussen auf den Höhen des Kahlengebirges. — Die Seele dieser Stadt ist uralt und schamhaft. — Man muss sie suchen gehen, sie drängt sich einem nicht auf. — Das ist Wiens Schönheit und Verhängnis, seine stolze Bescheidenheit und sein stilles Weh.“ —

Besser haben wohl nur wenige den Charakter Wiens und seiner Bewohner gekennzeichnet, als hier Franz Servaes, und sind seine Worte trefflich gewählt für das, was uns in diesem Buche Franz Grässer, ein Wiener Buchhändler der Kongress- und Biedermeierzeit, erzählt. — In unermüdlichem Eifer sammelte und schrieb er nieder, was er der Nachwelt erhalten zu müssen glaubte.

Er führt uns in eine Zeit, die wohl zu den glücklichsten, sorglosesten und heitersten des Wiener Volks- und Gesellschaftslebens gehört und die zugleich auf allen Gebieten ein überaus reges Geistesleben zeitigte, ein Ensemble glänzender Namen in sich vereinigend.

Grässer hat noch den Herzschlag des alten Wiens, dieser eigenartig glücklichen Stadt, über der noch in unseren Tagen ein freundlicher Genius zu walten scheint, gespürt, wenn auch schon im allmählichen Schwinden! —

Alles in allem ein prächtiges Weihnachts-Präsent! —

In Rechnung 25% — Bar 33⅓%.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung

Kempten  München

Z

Hochaktuell!

Die politischen Ereignisse der letzten Tage

lenken alle politisch und historisch Interessierte auf die Balkanländer und speziell auf

Montenegro

Aber Land und Leute, Sitten und Gebräuche dieses Landes und Altserbiens erhalten wir in dem von Bernard Wiemann herausgegebenen Werke

Bosnisches Tagebuch

ein klares, äußerst anschauliches Bild vor Augen geführt.

„In leicht fließender, eleganter Sprache führt der mit vielem Scharfsinn begabte Autor dem Leser Land und Leute in lebenswahren Gestalten vor Augen. . . Selbst die wechselvolle Geschichte dieses Landes versteht der Verfasser in einer Weise vorzubringen, die man sonst in geschichtlichen Darstellungen leider nicht allzu oft findet.“ (Illustr. Bade-Blatt)

Dieses vorzügliche Buch bitten wir jetzt auf Lager nicht fehlen zu lassen, zumal wir Ihnen durch bedeutende Erhöhung des Rabatts bei Partiebezug weitgehend entgegenkommen. Wir liefern ausnahmsweise 1 Probe-Exemplar gebunden mit 40% = Mark 2.10 netto

eine Partie 7/6 Exemplare mit 50%, also:

7/6 Exemplare broschiert (à M. 3.50 ord.) M. 24.50 ord. für M. 10.50 netto
mit einem Verdienst von M. 14.- für Sie

7/6 Exemplare gebunden (à M. 4.50 ord.) M. 31.50 ord. für M. 14.25 netto
mit einem Verdienst von M. 17.25 für Sie

und bitten von diesem selten günstigen Angebot ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Jetzt, zu Beginn des neuen Semesters, bitten wir um
erneute Verwendung für das kürzlich erschienene Werk

Der deutsche Student

z

Von

Professor Dr. Theobald Ziegler

Elfte und zwölfte, umgearbeitete Auflage

18½ Bogen 8°. In Leinwand gebunden M. 3.50 ord.

Bezugsbedingungen:

bedingt und fest mit 30%, Freieremplare: 11/10.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H.
in Berlin und Leipzig

Collección Española Nelson.

Soeben erschienen
wieder

2

Neue
Bände

Bd. 5: Mi Tío Benjamín por
Claude Tillier.

Bd. 6: Obras Escogidas de
Santa Teresa de Jesús.

Preis

pro

Band

1 Mark

Bezugsbedingungen: à cond. M. —.75, bar M. —.70, in Partien billiger

Weisser Bestellzettel anbei.

Leipzig,
Königstr. 35/37.

Hochachtungsvoll

Thomas Nelson & Sons.

Bei dieser Gelegenheit teilen wir dem geehrten Buchhandel mit, daß wir in diesem Jahre einen besonderen

Weihnachtskatalog fürs Publikum

in einer Auflage von 50 000 Exemplaren fertiggestellt haben und in Kürze zur Versendung bringen werden. Neben den Ihnen bereits bekannten Sammlungen (Red-, Green- und Blue Library, New Novels, New Dickens, New Century Library, Collection Nelson, Colección Española etc.) haben auch eine grosse Anzahl unserer Jugendschriften und Bilderbücher in englischer Sprache Aufnahme gefunden. Letztere sind wegen der hübschen Ausstattung und des billigen Preises sehr beliebt. Wir bitten daher, in beliebiger Anzahl auf beigefügtem weissen Bestellzettel zu verlangen und den

Katalog allen in Frage kommenden Interessenten vorzulegen.

Hochachtungsvoll

D. O.

Ⓩ

Ein fröhliches Kinderbuch für 7-12jährige

Soeben erschien:

Wie ein böser Maulwurf den schlauen Fuchs überlistete.

Lustige Geschichte in Versen von Heinrich Pestalozzi.

Bilder von Ernst Tobler.

Hübsch kartoniert M 1.— ord., M —.75 netto, M —.65 bar.

Freiemplare: 7/6.

Wir bitten um freundliche Verwendung für dieses originelle Büchlein, das als Geschenk für Kinder (von 7—12 Jahren) gut empfohlen werden kann und bei dem billigen Preise gewiß gern gekauft werden wird.

Gleichzeitig ersuchen wir um erneute Verwendung für das früher vom gleichen Verfasser erschienene Kinderbuch:

Ⓩ

Der Tiere Notwehr auf Peter Klausens Gut

Mit 4 farbigen, 10 einfarbigen Vollbildern und 4 Liedern.

Hübsch geb. M 2.50 ord., M 1.90 netto, M 1.75 bar.

Zürich, im Oktober 1912.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

Buchhandlg. Gustav Fock G.m.b.H.,
Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Die äussere Politik Napoleons I.

Der Friede von Amiens

Von

Professor Dr. M. Philippson

3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto bar.

Die durch eine genaue und vorurteilslose Untersuchung gewonnenen Ergebnisse des Verfassers sind in hohem Grade geeignet, über die gesamten politischen Anschauungen und Bestrebungen Napoleons I. aufklärend zu wirken und manchen Streitpunkt endgültig zu beseitigen.

Dem Verfasser haben u. a. auch die Akten des Preussischen Geheimen Staatsarchivs zur Verfügung gestanden. Seine interessanten Darlegungen, welche in einer früheren Veröffentlichung in erster Linie für den Geschichtsforscher bestimmt waren, wurden hier wesentlich erweitert und auch breiteren Kreisen zugänglich gemacht.

= Verlangzettel anbei. =

Leipzig.

Buchhandlg. Gustav Fock G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Zum Balkankriege.

Ⓩ

Mit Bezug auf die **Balkan-Wirren** erlaube ich mir, erneut auf folgende im Jahre 1908 in meinem Verlage erschienene Broschüre von **Bresnik von Sydacoff** aufmerksam zu machen, die durch die Ereignisse der letzten Wochen wieder **aktuell** geworden ist. Sie zeigt, wie vorzüglich der Autor damals unterrichtet war und wie recht er mit seinen Prophezeiungen behalten hat.

Das Balkanproblem und die Balkandynastien

Intimes vom Balkan und aus der südslavischen Welt

von

Bresnik von Sydacoff

Preis M 2.—

Inhalt: König Georg von Griechenland und sein Hof — Die wiedererstandene Dynastie Karageorgewic — Bosnien und die groß-serbische Gefahr — Der eiserne Ring des Panславismus — Die südslavische Frage und das mazedonische Problem.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Oktober 1912.

B. Elischer Nachfolger.

1680

Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Verzeichnis der käuflichen Photographien des K. Deutschen Archäol. Instituts in Athen. Heft II: Griechisches Festland ausser Attika, von M. Bieber.
Preis 3 *M* ord., 2 *M* 40 *h* no.

Die Fortsetzung für Abnehmer des I. Heftes geht heute nach Leipzig ab.

Käufer sind alle archäologischen Institute.

Les îles de l'Égée. Leurs privilèges, avec documents et notes statistiques, par J. Z. Stephanopoli.

Preis 4 *M* ord., 3 *M* 20 *h* no

Betrifft die jetzt aktuelle Frage wegen der Inseln im Ägäischen Meer.

Neugriechisches.

Τὰ νεοελληνικά κύρια ὀνόματα (Die neugriechischen Rufnamen, historisch und sprachlich erklärt, von Dr. A. Buturas)

Preis 4 *M* ord., 3 *M* 20 *h* no.

Ἀπομνημονεύματα τῶν πρώτων ἐτῶν τῆς ἰδρύσεως τοῦ Ἑλληνικοῦ Βασιλείου (Erinnerungen aus den ersten Jahren des Königreichs Griechenland, von Chr. Neeser).

Preis 4 *M* ord., 3 *M* 20 *h* no.

Vielleicht die interessantesten Memoiren aus der Geschichte des jungen Königreiches, Aufzeichnungen des ersten christlichen Kommandanten der Athener Akropolis.

Romane und Erzählungen von
A. Papadiamantis.

Die Hexen. Preis 3 *M* ord., 2 *M* 40 *h* no.
Das Zigeunermädchen.

4 *M* ord., 3 *M* 20 *h* no.

Oster-Erzählungen, Weihnachts-Erzählgn.,
Neujahrs-Erzählungen. Jede Sammlung
1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 20 *h* no.

Nur das Verzeichnis der Photographien können wir ausnahmsweise auf kurze Zeit à condition liefern.

Athen, 15. Oktober 1912.

Eleftheroudakis & Barth.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Ratgeber
für altgediente Unteroffiziere
(Militäranwärter)
bei der Berufswahl**

von

Provinzialschulsekretär **R. Müller** in
Königsberg, Pr., Kalthöfische Str. 36.

Ein Wegweiser

durch die Anstellungsgrundsätze und zu den
Laufbahnen im Reichs-, Staats- und
Kommunaldienst. Muster für Bewerbungsgesuche. 100 Seiten.

Außerst günstige Besprechungen in Fach-
und Tageszeitungen.

Verkaufspreis 1.50 M. — **Rabatt:**
in Kommission 33 1/3 %, gegen bar: 40 %.

Verlag von **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)** in Tübingen.

Zum Fall Traub:

G. Traub

Die Wunder im Neuen Testament

2. Aufl. 11.—20. Tausend.

Klein 8°. 1907. *M* —.50.

Gebunden *M* —.80.

Feine Ausgabe *M* 1.50.

(Religionsgeschichtliche Volksbücher.
V. Reihe, 2. Heft.)

Das Urteil des preussischen Oberkirchenrats über Traub

analysiert und beurteilt.

Von

Professor **D. O. Baumgarten-Kiel.**

Sonderabdruck der Kirchlichen Chronik
aus der „Evangelischen Freiheit“,
Septemberheft 1912.

M —.25 ord., *M* —.15 no. u. bar.

Martin Rade

Das Gewissen des evangelischen Theologen

Vortrag,

auf der Theologischen Konferenz
in Treysa

am 16. Juli 1912 gehalten.

(In „Zeitschrift für Theologie und
Kirche“ 1912. Heft 5.)

Preis des einzelnen Heftes *M* 1.50.

(Im allgemeinen nur fest.)

Keine Lehre

eine Forderung des Glaubens
und nicht des Rechts.

8°. 1900. *M* —.80.

(Hefte zur Christlichen Welt 43.)

Satho und Harnad

Ihr Briefwechsel.

Mit einem Geleitwort.

Klein 8°. 1911. *M* 1.—.

Tübingen, den 14. Oktober 1912.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

E. Foerster

Entwurf eines Gesetzes, betr. die Religionsfreiheit im Preussischen Staate

Mit Einleitung und Begründung
vorgelegt.

Groß 8°. 1911. *M* 1.50.

Hans Tributait

Was ist evangelische Freiheit?

Eine Beleuchtung unserer gegen-
wärtigen kirchlichen Lage.

Klein 8°. 1912. *M* 1.40.

Inhalt: Das Wesen evangelischer
Freiheit. — Evangelische Freiheit des
Lebens und pietistische Gesetzlichkeit. —
Evangelische Freiheit des Glaubens und
Glaubenszeugnisses und das Spruch-
gericht. — Evangelische Freiheit der
geistigen Kämpfe und das Disziplinar-
gericht.

H. Mulert

Die Lehrverpflichtung in der evangelischen Kirche Deutschlands

Zweite Ausgabe mit einem Nachtrag.

8°. 1911. *M* 1.—.

Wahrhaftigkeit u. Lehrverpflichtung

8°. 1911. *M* 1.50.

M. Wentscher

Das Problem der Lehrfreiheit

8°. 1907. *M* —.50.

(Hefte zur Christlichen Welt Nr. 60.)

O. Zurbellen

Sathos Theologie und die religiöse Krisis der Gegenwart

Kl. 8°. 1911. *M* 1.—.

E. Razer

Das Problem der Lehrfreiheit und seine Lösung nach Kant

8°. 1903. *M* 1.—.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin S. 61, Blücherstrasse 31.

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Dr. E. Vogel's

Taschenbuch der Photographie.

Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene.

Bearbeitet von Paul Hanneke.

29.—30. Auflage! 101.—110. Tausend!

Mit 160 Abbildungen, 24 Tafeln und einem Anhang von 21 Bildvorlagen.

In rotem, biegsamen Leinenbände M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar.

7/6 Exemplare für M. 10.—.

Der stetig steigende Absatz dieses unübertroffenen Leitfadens ist der mit peinlicher Sorgfalt vorgenommenen alljährlichen Bearbeitung zu danken, die das Buch in allen Einzelheiten stets auf der Höhe der Zeit hält und den Fortschritten auf photographischem Gebiete sofort gerecht wird. Daneben ist die reiche und gediegene Ausstattung des Buches mit jeder Auflage vervollkommt und erweitert.

Die Darbietungen des Taschenbuches sind auf diesem Gebiete qualitativ wie quantitativ unerreicht.

Endlich ist, wie aus den Bezugsbedingungen ersichtlich, die Verwendung für das Buch eine sehr lohnende.

Ein Probeexemplar für M. 1.50 bar.

In Kommission geben wir nur in beschränkter Anzahl und nur auf Verlangen.

Ferner erscheint im **November:**

Deutscher Camera-Almanach Band 8 Jahrgang 1912/13.

Begründet von Fritz Löscher.

Ein stattlicher Grossoktavband mit gänzlich neuem, reichen Text und Illustrationsinhalt.

In Büttenumschlag M. 4.50 ord., in Leinenband M. 5.50 ord.

„ „ M. 3.35 netto, „ „ M. 4.15 netto,

„ „ M. 3.15 bar, „ „ M. 3.85 bar.

Freiexemplare 11/10.

Verwenden Sie sich energisch für dieses reich illustrierte Jahrbuch! Es handelt sich um ein alljährlich wiederkehrendes Geschäft, eine Propaganda ist daher lohnend!

Der neue Band wird in weiten Kreisen der Amateure und darüber hinaus sehnlichst erwartet, da der Zwischenraum seit dem letzten Erscheinen fast zwei Jahre beträgt.

Band 8 behandelt den abgelaufenen Zeitraum 1912, doch verliert sein Inhalt, wie der aller vorhergehenden Bände, auch nach Jahren nicht an Wert, da die Artikel Fragen von dauerndem Interesse für jeden Photographierenden behandeln.

Der Camera-Almanach ist bereits in über 30 000 Bänden verbreitet!

Brockhaus & Pehrsson
in Leipzig — Paris — London.

Englische Neuigkeiten:

Gran, Jean Jacques Rousseau.
12 sh. 6 d. net.
Lang, Man, Women and Minxes.
7 sh. 6 d. net.
Lawton, Empire of the Far
East. 2 vols. 30 sh. net.
Belham-Edwards, In French-
Africa. 10 sh. 6d. net.
Boucant, The Arab Horse, the
Thoroughbred, and the Turf.
5 sh. net.

Grosses Lager ausländischer Literatur!
Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson,
Leipzig.

Nur bar mit 50% Rabatt!

Ⓩ Von dem Roman:

Meine Tefel....

Eine seltsame Geschichte

von

Auguste Groner.

8°, 26 Bogen stark

ist eine billige Volksausgabe erschienen.

Elegant kartoniert
in effektvollem roten Umschlag.

Preis K 2.— = M 2.— ord.

(In eleg. Unwdbd. K 3.— = M 3.— ord.)

= Bar mit 50% Rabatt. =

Dieser Roman, der soeben in Amerika die größte Sensation erregt hat — Ausgabe in englischer Sprache bei Duffield & Co. in New York, Auflage 50 000 Exemplare — soll durch diese billige Ausgabe auch den breiten Schichten der Bevölkerung, den Volks- und Schülerbibliotheken usw. zugänglich gemacht werden. — Bahnhofsbuchhandlungen werden mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Wien 13/2, Penzingerstraße 60.

Edmund Schmid's Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN NW. 7

Bei dem nunmehr auf dem Balkan ausgebrochenen Kriege richten sich aller Augen auf die Türkei. Ein Buch über deren wirtschaftliche Lage wird deshalb willkommen sein. Exemplare in Kommission stehen zur Verfügung.

Die social-ökonomische Türkei

von

V. Totomianz u. E. Toptschjan

VIII, 128 S. 1901. M 2.— ord.

Verlag von G. E. W. Pfeffer in Leipzig.

Ⓩ

Reichs-Archiv.

Sammlung des gesamten Reichsrechts in seiner heute gültigen Gestalt

von **Adolf Weißler**, Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Das große Werk, welches von der Fachpresse übereinstimmend als hervorragend bezeichnet wird, umfaßt in 8 Bänden das gesamte Reichsrecht vom Jahre 1815 an bis zum Ende des Jahres 1909.

Preis gebunden M 188.50, broschiert M 116.40.

in Rechnung mit 35%, bar mit 40% Rabatt.

Einzelne Bände sowie das ganze Werk stehen kommissionsweise zur Verfügung; bei dem großen Objekt und dem hohen Rabatt lohnt sich eine intensive Verwendung.

Einige leicht beschädigte Remittenden-Exemplare werden zu bedeutend ermäßigtem Preis abgegeben.

Soeben ist in meinem Verlag neu erschienen:

Chinesische Geschichte

von **Dr. Heinrich Hermann**

(Tungkun).

33 Bogen Lexikon-Oktav. Broschiert 10 M., in
Halbfranzband (nur bar) 12 M. Probebogen gratis.

Das Werk bietet einen Abriss der ganzen chinesischen Geschichte nach dem heutigen Stand der Forschung, die frühere Zeit in knapper, aber alles wesentliche berührender Darstellung, das 19. Jahrhundert und die neueste Zeit bis zum Ausbruch der Revolution in breiterer Ausführung. Besondere Sorgfalt ist neben der politischen Entwicklung der Kulturgeschichte und den geistigen Grössen Chinas gewidmet. Für den Forscher auf jedem Einzelgebiet der chinesischen Geschichte ist die möglichst vollzählige Anführung der einschlägigen Literatur wertvoll, wobei namentlich auch zahlreiche, in verschiedenen grösseren Zeitschriften zerstreute Aufsätze berücksichtigt sind.

Der Aufenthalt im Lande selbst und das Zusammenleben mit Männern, die als Kenner der chinesischen Geschichte einen Namen haben, hat den Verfasser in den Stand gesetzt, ein warmes Interesse an dem „Reich der Mitte“ mit kritisch geschultem Urteil zu verbinden. Dass er, im Dienst der Mission stehend, auch die Geschichte der Mission, der katholischen wie der protestantischen, nicht übersehen hat, ist selbstverständlich. Das Werk ist, zumal bei der gegenwärtigen Wendung der Geschichte Chinas, für jeden Gebildeten von hohem Interesse.

Stuttgart.

D. Gundert.

(Z) Soeben sind in meinem Verlage erschienen und bitte gefl. zu verlangen:

Italiens berühmteste Städte und deren Heiligen-Erinnerungen von Msgr. Dr. Rob. Klimsch.

2 Bände. Reich illustriert. 12°.

In 2 eleganten Leinwandbänden M 7.50 ord., M 5.65 netto.

Russisches und Polnisches. Reisebilder und Kulturstudien

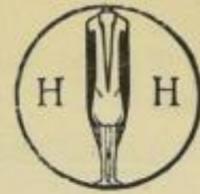
von Dr. W. Rothés. Reich illustriert. 18°.

In steifen Umschlag kartoniert M 2.— ord., M 1.35 netto.

Auf je 12 ein Freixemplar unter Berechnung des Einbandes für letzteres

Regensburg, am 20. Oktober 1912.

Friedrich Pustet Verlagsbuchhandlung.



Vorzugs-offerte bis Weihnachten

Egge, Das Herz

Egge, Der Schlüssel zur ganzen Welt

Jonas Lie's Erlebnisse

Stieve, Von erster Liebe

mit

50%

Haupt & Hammon
Leipzig

Zum Reformationstest!

(Z) Als Vorboten zum Reformationstest-Jubiläum 1917 erschienen im Verlag von **Johannes Herrmann, Zwickau** (Sachsen), folgende

45 Lutherhefte à 10 Pfg. 50 Expl. M. 3.— bar.
100 Expl. M. 5.— bar.

„Die neuen Lutherhefte bieten zur Vorbereitung aufs Reformationstest-Jubiläum 1917 Stücke aus Luthers Schriften, teils so, daß ein Heft eine einheitliche Schrift Luthers ganz oder gekürzt wiedergibt, oder daß zu einem bestimmten Gegenstande Lutherausprüche unter Angabe der Fundstellen zusammengestellt werden. Der Gedanke ist jedenfalls glücklich.“ („Ev. Wahrheit.“)

„Das wäre gewiß die allerbeste Vorbereitung zum bevorstehenden Lutherjubiläum, wenn unser Volk Luther erst einmal recht kennen lernte, und zwar nicht nur den äußeren Verlauf seines Lebens, sondern seine Gedanken- und Glaubenswelt aus seinen eigenen Schriften. Wir wünschen, daß die kleinen Lutherhefte unserem Volke diesen Dienst mögen leisten dürfen.“

„Luthers Schriften in handlicher Form zu spottbilligen Preisen.“
(„Lutherische Kirchenzeitung.“)

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt, jede Anzahl bar mit

50% Rabatt.

Verzeichnisse aller bisher erschienenen 45 Hefte gratis. Alljährlich erscheint eine neue Serie.

Wichtig für volkswirtschaftl. Sortimente.

(Z) Soeben erschien:

Pfahl: Die Mitteldeutsche Privatbank, Aktiengesellschaft, früher: Magdeburger Privat-Bank 1856-1911. 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 J bar.

Das Werk ist das erste, das eine wirklich erschöpfende Monographie einer unserer Grossbanken darstellt. Für jeden, der im Wirtschaftsleben steht, ist dasselbe unentbehrlich, da es ein eminent wichtiges statistisches Material enthält.

Verlag: **Herm. Kuhnt, Halle a. S.**

Auslieferung bei:
Theod. Thomas Komm.-Gesch., Leipzig.



(Z) Soeben erschien: **Leiners technische Bibliothek Band 4**

Tabellen und Konstruktionsregeln für den Verbrennungsmotorentechniker

Von **Ph. Michel** Diplom-Ingenieur u. Dozent am städt. Friedrichs-Polytechnikum Cöthen

2. Auflage. Mit 59 Abb. u. einem Anhang: Lieferungsbedingungen u. Sicherheitsvorschriften.

Preis M 2.75 ord., M 2.10 no., M 1.85 bar; gebunden M 3.25 ord., M 2.15 bar. — Freixemplare 13/12.

Das Buch bietet wesentlich mehr, als sein Titel verspricht. Durch die in praktischer alphabetischer Anordnung gegebenen kurzen, klaren Definitionen und Erläuterungen ist es als Nachschlagebuch für den Praktiker und Studierenden gleich wertvoll.

Das Polytechnikum.

Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig.

Stier-Somlos Gewerbeordnung

Ⓩ In unserer „Sammlung Deutscher Gesetze“ ist als neuester Band erschienen:

Kommentar zur Gewerbeordnung

Mit sämtlichen Novellen, den wichtigsten Ausführungsverordnungen und Nebengesetzen für Wissenschaft und Praxis erläutert von

Prof. Dr. Fritz Stier-Somlo in Bonn a. Rh.

1224 Seiten. Gebunden in Ganzleinen M. 7.50 ord., M. 5.65 netto, M. 4.50 bar und 13/12

Schon längst ist ein besonderes Bedürfnis weitester Kreise nach einem modernen, handlichen und doch umfassenden Kommentar zur Gewerbeordnung hervorgetreten. Wir möchten daher heute Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit auf die soeben zur Ausgabe kommende „Gewerbeordnung“ von Stier-Somlo lenken. Der Name des Verfassers ist Ihnen bekannt, er gilt auf diesem Gebiet als wissenschaftliche Autorität, der außerdem ein ungewöhnlicher Scharfblick für die Bedürfnisse der Praxis zugesprochen wird. Dieses doppelte Talent ist, wie wir glauben, Stier-Somlos Gewerbeordnung zugute gekommen. Er hat die Handausgabe zur Gewerbeordnung geschaffen, die sich neben den großen Kommentaren des Gesetzes ihren Platz sichern wird und jetzt geradezu eine Lücke ausfüllt. Wie der Autor, hat auch der Verlag sich bemüht, das Buch möglichst gut, übersichtlich und handlich auszustatten; wir verweisen in dieser Hinsicht auf unser am 15. d. direkt versandtes Rundschreiben. Durch den Druck einer sehr hohen Auflage sind wir in der Lage, diesen neuesten Band unserer „SDG.“ reichlich in Kommission liefern zu können; wir bieten Ihnen hervorragend günstige Bezugsbedingungen, werden für eine durchgreifende energische Propaganda besorgt sein und stellen Ihnen Prospekte mit Firmenaufdruck gerne zur Verfügung. Um das Buch aber auch beim ersten Anlauf zum verdienten Erfolg zu führen, rechnen wir auf das Interesse und die tatkräftige Unterstützung des verehrl. Sortiments. Das Werk wird überall dort, wo man nicht auf große und kostspielige Kommentare zurückgehen kann, sehr bald ein unentbehrliches Handbuch werden.

Barrabatt: 40% und 13/12 = 45%

Die Absatzmöglichkeit für diesen wichtigen Kommentar zur Gewerbeordnung ist eine unbeschränkte. Als Interessenten kommen in Frage Richter, Rechtsanwälte, Gewerbetreibende, Kaufleute, Handels-, Handwerks-, Innungs- und Ärztekammern, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Innungen, Arbeitersekretäre, Arbeitgeber- und Arbeiterverbände, Syndikate, nicht zuletzt auch Studierende aller Hochschulen.

Mannheim / J. Bensheimer / Leipzig

Soeben erschien:



M. 1.50.

Wichtig für Lehrer und Orte mit Lehrerbildungsanstalten. Ca. 1000 Ex. im ersten Jahre abgesetzt.

Ⓩ **Der Gesangunterricht**

nach der in der Seminarschule zu Paderborn seit vielen Jahren befolgten analytisch-synthetischen oder Normallieder-Methode.

Für Lehrer, Schüler und Schülerinnen der Seminare und Lyceen mit ausführlichem Lehrgang, Stoffeinteilungsplan, die Methode veranschaulichenden Lehrproben und kurzgefasster Gesanglehre

herausgegeben von

Theodor Queling

Königl. Seminar- und Musiklehrer in Paderborn.

Preis M. 3.— gebunden.

Kommissionsverlag von **Friedrich Hofmeister, Leipzig.**

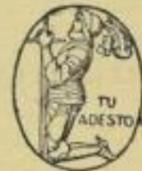
Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung
Kempten und München

Ⓩ



Soeben erschien:

**Die gesetzliche und polizeiliche
Regelung des Milchverkehrs
in Deutschland**

Von Dr. Rolf Schreiber, München

8°, XV und 207 Seiten.

Geheftet M. 2.80 ord., M. 2.10 netto, M. 1.85 bar

Freiexemplare 13/12

Die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreier Milch ist in den letzten Jahren immer mehr Gegenstand der öffentlichen Aufmerksamkeit geworden; in steigendem Maße bemühten sich namentlich die deutschen Städteverwaltungen, den mannigfach aufgetretenen Missständen durch Polizeivorschriften zu begegnen. Obige Monographie von Dr. Rolf Schreiber hat es sich zur Aufgabe gemacht, die vielen und weitverzweigten Vorschriften, mit denen Gewinnung und Vertrieb dieses hochwertigen Nahrungsmittels in deutschen Landen umgeben sind, einmal übersichtlich darzustellen, auf ihre Zweckmäßigkeit und Haltbarkeit zu prüfen und das Problem einer künftigen Neuregelung der Frage eingehend zu erörtern. - Das Buch ist daher für alle staatlichen und kommunalen Verwaltungsbehörden, welche sich zu einer solchen entschließen müssen, ein wichtiges Hilfsmittel; der Richter findet darin die sämtlichen auf dem Gebiete des Milchverkehrs ergangenen Entscheidungen der obersten Gerichte, während der Nahrungsmittelchemiker sich überzeugen kann, wie schwierig es zuweilen ist, die Lehren seiner Wissenschaft juristisch auszuprägen. Aber auch in den Kreisen der Konsumenten wird man sich bei der Lektüre des flott geschriebenen Büchleins nicht langweilen.

Z

In fünfzigster Auflage erschien soeben:

L. HERRIG ET G. F. BURGUY
LA FRANCE LITTÉRAIRE

REMANIÉE PAR

HENRI BORNECQUEDOCTEUR ÈS LETTRES
PROFESSEUR A L'UNIVERSITÉ DE LILLE**AVEC NOTES EXPLICATIVES**

MIT 40 BILDNISSEN.

IN GANZLEINEN GEBUNDEN M. 5.— ORD., M. 3.50 NETTO

Wenn ein Buch, wie das vorliegende, mit der Zeit in 50 grossen Auflagen hat erscheinen können, dann ist das ein untrüglicher Beweis für die Güte seines Inhalts und für seine praktische Brauchbarkeit. Nicht viele Bücher dieser Art erfreuen sich einer so ausgedehnten Verbreitung und zunehmenden Beliebtheit wie die französischen und englischen Lesebücher, zu denen Ludwig Herrig den Grund legte und die unter seinem Namen, inzwischen wiederholt bearbeitet, noch jetzt zu den bewährtesten Lehrmitteln für den fremdsprachlichen Unterricht gehören.

Herrigs «La France littéraire» hat in der jetzt vorliegenden 50. Auflage durch Professor Dr. Henri Bornecque eine durchgreifende Neubearbeitung unter engster Anlehnung an die Lehrpläne fast aller deutschen Staaten erfahren. In seiner jetzigen Gestalt vereinigt das Buch die Vorzüge der Einzelausgaben, die es ermöglichen, den Schüler in den zu lesenden Schriftsteller sich einleben zu lassen, während ihm andererseits im vorliegenden Buche ein Überblick über die ganze Literatur geboten wird.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen und das mit zahlreichen Bildnissen geschmückte Buch auch denen vorzulegen, denen am Besitze einer gut ausgewählten Übersicht der besten Schöpfungen der französischen Literatur gelegen ist.

Braunschweig und Berlin.

George Westermann.

50% Einmaliges Vorzugsangebot!

Z Soeben erschienen:

Robert Kothe,
= Auslese. =

24 ausgewählte Lieder aus den ersten fünf
Programmen mit Lautensätzen von Robert Kothe.

Gebunden in biegsamen Einband mit Golddruck.
Preis M. 2.50 no.

Kein Lautenspieler kann diesen reizenden Band entbehren.

Er enthält, zum erstenmal gesammelt und äusserst preiswert, die Auslese unserer liebsten Volkslieder, Robert Kothes Lieblingslieder, die nie gesungen werden, ohne einen Sturm der Begeisterung zu erwecken. Und die Lautenbegleitungen sind so einfach, diese Kinder-, Liebes- und ernsten Volkslieder so ergreifend schön, dass die ganze singende Jugend und unsere Wandervögel sie sich zum eigensten Besitz machen werden. Dieser ca. 50 Seiten umfassende Band, welcher vornehm in biegsamen Einband gebunden und mit reichem Goldschmuck versehen ist, eignet sich vorzüglich zu Geschenkzwecken.

Wir liefern dies Werk mit untenstehendem Ausnahme-Rabatt nur, wenn auf dem beigegebenen Zettel und wenn bis zum 10. November d. J. bestellt.

1 Exemplar mit 40% Rabatt.

5 Exemplare mit 50% Rabatt.

In Kommission liefern wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung
mit 33 1/3 % Rabatt.

Heinrichshofens Verlag, Magdeburg.Soeben erschien als Publikation der
Società Filologica Romana:

**I Documenti
d'Amore di Francesco
da Barberino**

Vol. II. Fr. 25.— ord.

Vol. I (Fr. 22.—) erschien 1905.

Wir bitten die Fortsetzung zu bestellen.

Rom, 17. Oktober 1912.

Loescher & Co.

(Inh: W. Regenbergl)

Plon-Nourrit
et Cie.

8 et 10

Rue Garancière



Editeurs

Paris VIe

Z In Vorbereitung:

**Ein reich illustrierter
Verlagskatalog.**

Eine beschränkte Anzahl steht gratis
zur Verfügung.

Firmen, die den Katalog mit ihrem
Namen bedruckt verlangen, werden nur 4 M
pro 100 Exemplare berechnet.

Bei Abnahme von 500 Exemplaren und
mehr berechnen wir nur 2 M 50 ¢ pro
100 Exemplare.

Z Ende Oktober erscheint in meinem
Verlage:

Uralte Weisheit.

Die Lehren der Theosophie

kurz dargestellt
von**Annie Besant.**

Dritte, neu durchgesehene Auflage der
autorisierten deutschen Übersetzung

von

Ludwig Deinhard.

Mit dem Porträt der Verfasserin
und einer Tafel.

Preis: broschiert M 4.—;

in Leinwandband M 5.—.

Das Buch hat längere Zeit gefehlt; bei
Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Leipzig.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

Model=Springer, Der französische Farbenstich im XVIII. Jahrhundert

Luxus-Ausgabe auf Van Geldern-Büttenpapier in 100 numerierten Exemplaren ist durch Vorausbestellungen vergriffen.

Wir können nur noch die Ausgabe auf feinem Leichtdruckpapier, gebunden in Halbpergament liefern. Subskriptionspreis bis zum Tage des Erscheinens M. 60.— ord., M. 42.— bar, 10 Expl. liefern wir à M. 40.— bar, 20 Expl. à M. 57.50 bar.

Nach Erscheinen erhöht sich der Preis auf M. 75.— ord., M. 50.— bar.

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

Ⓜ Am 2. November gelangt zur Ausgabe:

Roald Amundsen

Die Eroberung des Südpols

Die norwegische Südpolfahrt mit dem Fram 1910—1912

Aus dem Norwegischen übersetzt von P. Klaiber

Mit 268 Abbildungen im Text, 32 Tondruckbildern, 8 Vierfarbdruckbildern nach Gemälden von Professor W. L. Lehmann, sowie 15 zum Teil farbigen Karten und Plänen

Zwei starke Bände broschiert M 18.—, gebunden M 22.—

Bezugsbedingungen:

1 Stück	gebunden	mit 30%	zu M	15.40
10	"	" 35%	" M	143.—
50	"	" 37%	" M	693.—
100	"	" 40%	" M	1320.—

Ein Probestück vor Erscheinen bestellt mit 40% = M 13.20 bar.

Die Fertigstellung des mit Spannung erwarteten Werkes ist so gefördert worden, dass die bestellten Exemplare am 2. November gleichzeitig in Leipzig, Berlin, Stuttgart und Wien zur Ausgabe gelangen. Ich bitte die Herren Sortimenter, ihren Kommissionären rechtzeitig Auftrag zur Einlösung der Barpakete, sowie Weisungen bezüglich der Weiterbeförderung zu geben.

Hochachtungsvoll

München, 21. Oktober 1912.

J. F. Lehmann's Verlag.



VERLAG VON F.C.W.VOGEL IN LEIPZIG

Nach den auf mein Zirkular eingegangenen Bestellungen gelangt heute zur Versendung:

① **HANDWÖRTERBUCH**
DER
SOZIALEN HYGIENE

Herausgegeben von Dr. A. GROTH in Berlin
und Professor Dr. med. J. KAUP in Charlottenburg

MIT BEITRÄGEN VON

Dr. W. ABELSDORFF, Ständiger Hilfsarbeiter im Kaiserlich Statistischen Amte, Berlin; Dr. L. ASCHER, Kreisarzt, Hamm i. W.; Dr. A. BENDER, Gewerberat, Charlottenburg; Dr. med. K. BIESALSKI, Berlin-Zehlendorf; Prof. Dr. med. A. BLASCHKO, Berlin; Dr. med. AGNES BLUHM, Berlin; Privatdozent Dr. med. BREZINA, Wien; Dr. med. BURKARD, Graz; Dr. W. CLAASSEN, Waidmannslust b. Berlin; Dr. A. CRZELLITZER, Augenarzt, Berlin; Dr. F. CURSCHMANN, Fabrikarzt, Greppinwerke; Prof. Dr. med. DANNEMANN, Giessen; Dr. EFFLER, Ziehkinderarzt, Danzig; Dr. med. EISENSTADT, Berlin; Medizinalrat Dr. med. ESCHLE, Sinzheim i. B.; Dr. med. A. FISCHER, Karlsruhe i. B.; Prof. Dr. med. G. FISCHER, Giessen; Dr. med. G. FREY, Kreisarzt, Lublinitz; Dr. med. GASTPAR, Stadtarzt, Stuttgart; Sanitätsrat Dr. med. A. GOTTSTEIN, Stadtrat, Berlin; Dr. med. H. GROS, Königl. Bezirksarzt, Schwabmünchen; Dr. med. A. GROTH, München; Dr. med. HAEBERLIN, Wyk auf Föhr; Prof. Dr. med. M. HAHN, Freiburg i. Br.; Dr. med. C. HAMBURGER, Augenarzt, Berlin; Dr. med. J. HANAUER, Frankfurt a. M.; Ingenieur K. HAUCK, k. k. Gewerbeinspektor, Wien; Dr. med. HILLENBERG, Kreisarzt, Zeitz; Dr. med. TH. HOFFA, Barmen; Dr. med. A. HOLITSCHER, Pirkenhammer b. Karlsbad; Dr. med. HOLTZMANN, Grossherzogl. Fabrikinspektor, Karlsruhe i. B.; Prof. Dr. med. HUEPPE, Dresden; Prof. Dr. med. A. KELLER, Charlottenburg; Prof. Dr. med. K. KISSKALT, Königsberg i. Pr.; Dr. KLUGE, Direktor der Brandenburgischen Provinzialanstalt für Epileptische, Potsdam; Prof. Dr. CHR. KLUMKER, Frankfurt a. M.; Dr. med. KÖHLER, Holsterhausen; Dr. med. F. KOELSCH, Landesgewerberat, München; Sanitätsrat Dr. med. LAQUER, Wiesbaden; Prof. Dr. P. MAYET, Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat, Berlin; Dr. MEERWARTH, Ständiger Hilfsarbeiter im Kaiserlich Statistischen Amt, Berlin; Sanitätsrat Dr. med. A. MOLL, Berlin; Oberarzt Dr. med. O. MÖNKEMÖLLER, Hildesheim; Privatdozent Dr. med. O. NEUGEBAUER, Wien; Privatdozent Dr. med. M. OPPENHEIM, Wien; Ohrenarzt Dr. med. A. PEYSER, Charlottenburg; Dr. med. PERUTZ, München; Sanitätsrat Dr. med. F. PRINZING, Ulm a. D.; Dr. med. E. ROESLE, Dresden; H. SAMTER, Stadtrat, Charlottenburg; Dr. med. HELENE FRIEDERIKE STELZNER, Charlottenburg; Dr. med. P. STREFFER, Leipzig; Dr. SYRUP, Gewerbeinspektor, Gleiwitz; Privatdozent Dr. med. L. TELEKY, Wien; Dr. med. TUGENDREICH, Berlin; Sanitätsrat Dr. med. W. WEINBERG, Stuttgart; Privatdozent Dr. WILMANN, Tübingen; Dr. med. A. WÜRTZ, Dirig. Arzt der Säuglingsklinik, Strassburg i. E.; Privatdozent Dr. W. ZIMMERMANN, Berlin-Wilmersdorf.

Zwei Bände Lex.-Format, 1646 Seiten mit 379 teils mehrfarbigen Abbildungen, sowie Übersichtskarten und Tafeln

Preis brosch. № 90.— ord. (Kr. 105.—), in Halbfranz geb. № 97.50 ord. (Kr. 114.—)
№ 67.50 no. № 73.15 no.

Das vorstehend angekündigte Werk unterscheidet sich wesentlich von allen bisherigen Handbüchern der Hygiene, denn dieses Nachschlagewerk erlaubt nicht nur dem Arzt eine schnelle Orientierung über alles, was ihn aus Volkswirtschaft, Statistik und Sozialwissenschaft interessieren wird, sondern — und darin sehen Verlag und Herausgeber einen besonderen Vorzug — seine Artikel bieten auch dem Verwaltungsbeamten in Staat, Gemeinde, Versicherungskörperschaft und Vereinsleben alles, was er von Hygiene, sozialer Medizin, Gewerbehygiene und körperlicher Wohlfahrtspflege nach den in dieser Beziehung wachsenden Ansprüchen der Gegenwart wissen muss. Ein Blick in das Inhalts- und Mitarbeiter-Verzeichnis zeigt, dass ein Stab von Sachverständigen ersten Ranges dem Unternehmen ihre Mitarbeit geliehen haben, und das vielgestaltete Gesamtgebiet eine erschöpfende und niemals einseitige Behandlung erfahren hat.

Ihren weiteren Bedarf wollen Sie mir auf beigefügtem

Bestellzettel

angeben. Unverlangt liefere ich nicht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. Oktober 1912.

F. C. W. Vogel.

GEORG REIMER



VERLAG BERLIN

Ⓜ In den nächsten Tagen erscheint:

Fr. W. Foerster Lebensführung

Geschenk-Ausgabe

Oktao, VIII, 385 Seiten. Eleg. Lwdbd.

Nachdem die größere Ausgabe einige Jahre gefehlt hat, habe ich mich vielfachen Wünschen Gehör gebend entschlossen, eine neue Geschenk-Ausgabe dieses vortrefflichen Lebenswegweisers zu veranstalten. Der Text ist der gleiche wie bei der Neuen billigen Ausgabe. Die Ausstattung in Druck, Papier und Einband ist weiter und besser gehalten, Umfang und Format sind größer. In diesem schönen Gewande wird das beliebte Buch gern als Festgeschenk gewählt werden. Legen Sie es bitte bei jeder passenden Gelegenheit vor!

M. 6. — ord., M. 4.20 no. und 13/12 Expl.

GEORG REIMER / BERLIN W. 35.

②

DIE
BILDNIS-MINIATUR
IN SKANDINAVIEN
VON
ERNST LEMBERGER

Zwei Bände mit ca. 270 Seiten Text in Gross-Quartformat und 100 Tafeln mit 110 Bildnissen in Faksimile-Farbenlichtdruck. Der Subskriptionspreis für das in Rohleinen gebundene Werk beträgt 200.— M. ord., 150.— M. netto bar; nach dem 15. Dez. 250.— M. ord., 187.50 M. netto bar; für das in Ganzleder geb. Expl. in Subskription 250.— M. ord., 187.50 M. netto bar; nach dem 15. Dezember 300.— M. ord., 225.— M. netto bar. Das Werk wird in 500 numerierten Exemplaren hergestellt.

PROSPEKTE:

Einladungen zur Subskription mit farbiger Probetafel und Faksimile-Brief stehen zum Preise von 1.— M. netto bar pro Expl. zur Verfügung. Prospekte ohne Probebild gratis.

SUBSKRIPTIONS-EINLADUNG

Der Autor dieser monumentalen^{en} Publikation, die an Reichtum des farbigen Bildermaterials alle bisher erschienenen miniaturistischen Werke übertrifft, — enthält doch die „Bildnis-Miniatur in Skandinavien“ 100 Faksimile-Farben-Lichtdrucktafeln — ist Ernst Lemberger, dessen Name als Verfasser der „Beiträge zur Geschichte der Miniaturmalerei“ und der „Bildnis-Miniatur in Deutschland von 1550—1850“, sowie als Herausgeber des „Grossen Galleriewerkes internationaler Meister der Miniaturmalerei“ und der „Meisterminiaturen aus 5 Jahrhunderten“ zu hohem Ansehen gekommen ist. Die „Bildnis-Miniatur in Skandinavien“ bringt eine Fülle der erlesensten Schöpfungen nordischer Meister. Denn wie auf dem Kontinent und in England gelangte die Bildnis-Miniatur auch in den nordischen Ländern zu höchster Blüte. Unter den beinahe tausend Meistern, die dieses Werk behandelt, begegnen wir einer stattlichen Reihe Künstler, die teils aus Skandinavien stammend, teils als Ausländer in Skandinavien wirkend, sich einen europäischen Namen machten. Briefe, Selbstbiographien und Tagebuchaufzeichnungen bedeutender Künstler, die aufzufinden dem Autor gelang und die in dem Werke zum erstenmal veröffentlicht werden, rücken die künstlerische Wirksamkeit und die bisher in Dunkel gehüllten Lebensverhältnisse einzelner Meister in ein ganz neues Licht. — Die grössten nordischen Museen, die Kunstakademien in Stockholm und Kopenhagen und eine Reihe Privatsammler stellten ihre Schätze zur Wiedergabe zur Verfügung. Dank der ausserordentlichen Unterstützung, die die Direktion des Kaiser-Friedrich-Museums in Berlin dieser Publikation zuteil werden liess, konnten die von der Hofkunstanstalt Albert Frisch hergestellten Nachbildungen unmittelbar nach den Originalen erfolgen. Sie stellen daher die vollkommenste und denkbar getreueste Wiedergabe der Miniaturen dar. — Die „Bildnis-Miniatur in Skandinavien“ wird im November d. J. erscheinen. Die Subskription wird am 15. Dezemb. 1912 geschlossen.

Berlin, im Oktober 1912



Georg Reimer



Herbstneuigkeiten der „Bücher für die ganze Familie“



Soeben erscheint eine Fortsetzung der

Aagot Gjems-Selmer
Schwesterchen



Mit Zeichnungen von Arthur Michaelis.

Doktorsfamilie im hohen Norden
und zwar

Aagot Gjems-Selmer
Schwesterchen

Eine Erzählung für
die ganze Familie

I.—IV. Tausend.

Preis elegant kartoniert mit Leinenrücken u. Ecken M. 2.25

:: Gebunden in Ganzleinen, handkoloriert M. 3.— ::

Die Bücher der berühmten Verfasserin der Doktorsfamilie im hohen Norden sind in Deutschland in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet. Die Geschichte vom Schwesterchen ist ein wundervolles Familienbuch, das der Verfasserin zu ihren alten Freunden neue werben wird. Schwesterchen ist ein vollkommen selbständiges Werk, wenn es auch wieder von der prächtigen Doktorsfamilie erzählt.

Lieferungsbedingungen: Zur Probe mit 40% und 7/8 auch gemischt und evtl. in Ostermehl-Rechnung 1913!

Verlag der Nordischen Bücherei von Georg Meiseburger, Leipzig.



Mit 16 Zeichnungen von Arthur Michaelis.

Soeben erschien:

A. Ehrencron-Kidde
Mieze Monbergs große
Tage.

I.—III. Tausend.

Preis M. 2.25 broschiert, M. 3.— gebunden.

Anderzen-Nesø der große dänische Dichter bezeichnet dies Werk als „das beste dänische Kinderbuch der letzten Jahre“.

Es ist die Geschichte der kleinen Mieze und ihres großen Bruders von ihrer Geburt an bis zu den ersten Schuljahren. Diese großen Tage sind recht schlicht und harmlos, aber sie bergen eine Fülle von Dauerwerten für Groß und Klein.

Serner:

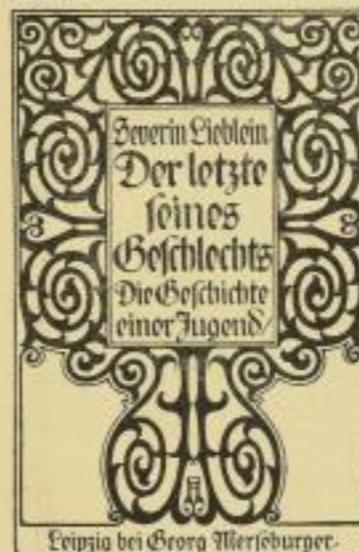
Severin Lieblein
Der letzte
seines Geschlechts.

Die Geschichte einer Jugend.

I.—III. Tausend.

Preis M. 2.50 broschiert, M. 3.50 gebunden.

Ein Buch im Sinne Rancudo und Nylanders. „Severin Lieblein, der Sohn des berühmten Welt-Agyptologen hat sich nach jahrelangen Reisen und Abenteuern auf seinen Stammhof in Eidsoold bei Christiania niedergelassen und schreibt nun aus der Fülle seiner Erfahrungen köstliche weise Werke. Wenn man dies Buch aus der Hand legt, hat man das Gefühl einen erfrischenden Trunk getan zu haben, und man fühlt sich froh, wie nach einem Waldspaziergang an einem schönen sonnigen Tage. Dies Buch wird viele große und kleine Leser gewinnen, die sich daran erfreuen werden.“ (Dagblad.)



Leipzig bei Georg Meiseburger.



Albert Bonnier, Verlag, Leipzig



In kurzem erscheint:

Gustaf Froeding Gedichte

In den Versmaßen der Originale übersetzt
 von Professor Otto Badke in Stralsund

Preis in Halbpergament mit Seidenüberzug Mark 7.50

Der am 8. Februar 1911 in Gröndal im Djuregorden bei Stockholm im Alter von 51 Jahren verstorbene schwedische Dichter Gustaf Froeding gehört, trotzdem seine wirkliche schriftstellerische Tätigkeit nicht viel mehr als etwa 10 Jahre umfaßt, zu den größten Erscheinungen auf dem Gebiete der nordischen Literaturen, ja zu den bedeutendsten Vertretern der Lyrik unserer Zeit in der Weltliteratur. Tiefes, wahres, aus voll und warm empfindendem Menschenherzen hervorquellendes Gefühl, reicher, glücklicher, stets das Richtige treffender Ausdruck, tiefe, den letzten Rätseln alles Daseins nachspürende Gedanken zeichnen diesen Dichter ebenso aus, wie ein liebevolles Sichversenken in die Seele des Volkes seiner engeren Heimat, Wärmland. In Schweden ist der Dichter bekannt, geliebt und verehrt bei allen seinen Landsleuten. Viele seiner Dichtungen sind in die dänische, norwegische und finnische Sprache übersetzt und vielfach komponiert worden. In Deutschland war er bislang, abgesehen von einigen Übersetzungen von Hans von Gumpenberg, so gut wie unbekannt. Die hiermit angekündigte Auswahl der Dichtungen Froedings in der Übersetzung von Professor Dr. Otto Badke in Stralsund umfaßt hauptsächlich die ernstesten, tief ergreifenden Gedichte des Sängers. Es wird durch diese außerordentlich formgewandte und den Originalen in jeder Weise gerecht werdende Übersetzung ein neuer, hochbedeutender Dichter in den Kreis der Schriftsteller eingeführt, die Goethe als Vertreter der Weltliteratur bezeichnete.

Ich liefere bis zum Erscheinen **mit 40%** und bitte von dem beiliegenden weißen Zettel Gebrauch zu machen.

Albert Bonnier, Verlag, Leipzig.

Soeben erscheint:

Ⓜ Ernst Borkowsky
Deutscher Frühling 1813
Die Wiedergeburt des deutschen Volkes
vor hundert Jahren

Groß-Oktav. 336 Seiten. Broschiert 3 M., gebunden 4 M.
Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % Freie Exemplare 11/10

Zur Erinnerung an die Zeit der Befreiungskriege erscheinen jetzt zahlreiche Bücher und Schriften. Das hier angezeigte Buch sucht bei dieser Fülle seine Daseinsberechtigung dadurch zu erweisen, daß es in knappster Form die deutschen Geschicke seit der französischen Revolution bis zur Niederwerfung Napoleons darstellt und die Schilderung unter dem Grundgedanken ordnet, daß in dieser Zeit aus den Trümmern und dem Zusammenbruch des Alten und Abgestorbenen das neue deutsche Volk, die Nation, unter Führung Preußens wiedergeboren wird und neu ersteht. Die Zeit vor 100 Jahren ist uns heute nicht ein flüchtiger Rest schöner Erinnerung, sondern der lebensvolle Grund unseres Volkslebens. — Das Buch ist mit großer Beherrschung des weiten Stoffgebietes geschrieben und zeichnet sich durch glänzende, kurze Charakteristiken und fesselnde, geistvolle Vortragweise aus. Es ist für Jedermann eine ebenso interessante wie belehrende Lektüre und eignet sich auch vortrefflich als Geschenkbuch für junge Leute und als Prämienbuch für Schulen.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für dieses vorzügliche Werk, das in seiner vornehm ruhigen Unparteilichkeit dem wahren Patriotismus am besten zu dienen bestimmt ist, und, soweit noch nicht geschehen, um baldige Bestellung Ihres Bedarfs.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Berlin SW 11

WAS IHR WOLLT!

enthält 60 Stücke aus dem Verlage AUG. CRANZ in Leipzig

Das Album ist ca. 250 Seiten stark, elegant gebunden und kostet trotz seines umfangreichen Inhaltes (siehe nächste Seite)

① nur 5 Mark ordinär

und in elegantem Ganzleinenband 6 Mark ordinär, ein unvergleichlich billiger Preis, da 2—3 Stücke, einzeln gekauft, schon den Betrag ausmachen, der für das ganze Album angesetzt ist.

Das Album enthält nur gute Musik, die ständig noch heute gekauft wird, keine sogenannten „Salonschlager“. Aus diesem Grunde wird das Album

ein dauerndes Geschäft.

Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren; ich werde Ihre Bemühungen durch gute Rabattierung und Reklame unterstützen. Prospekte stehen im Verhältnis zur Bestellung gratis zu Diensten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

AUG. CRANZ - LEIPZIG
Musik-Verlag

BEZUGSBEDINGUNGEN:

30% und Freixemplare 11/10

2 Probeexemplare, wenn auf beiliegendem Bestellzettel (weiss) verlangt, mit 35%

|| Firmen, die sich in grösserem Massstabe verwenden wollen, bin ich gern bereit, hinsichtlich der Rabatte etc. besonders entgegenzukommen, und bitte ich, sich dieserhalb direkt mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Der Firma Carl Henschel, Verlag, Berlin SW., Yorkstr. 89, habe ich den Mitvertrieb des von mir herausgegebenen Albums „Was Ihr wollt!“ für den Buch- und Musikalienhandel übergeben.

INHALT

Aletter, W., „Aimable Lou-Lou“. Intermezzo américain	für Piano zweihändig
Atzler, R. A., „Cakewalk in Uncle Toms Cabin“	„ „ „
Bach, J. S., Berühmtes Präludium aus dem wohltemperierten Klavier	„ „ „
Bayer, Jos., Marienwalzer	„ „ „
Beethoven, L. van, 6 Variationen über „Nel cor piu“	„ „ „
Brahms, Joh., Vineta aus op. 42	„ „ vierhändig
Calvini, A., op. 10. Frühlingslüfte. Schottisch	„ „ zweihändig
Carlier, X., op. 31. Scherzo	„ „ „
Carman, M., op. 366. Menuet Richelieu	„ „ „
Czibulka, A., op. 350. Hamburger Gavotte	„ „ „
Dvorák, A., Mazurka aus der Oper „Wanda“	„ „ „
Eilenberg, R., op. 57. Petersburger Schlittenfahrt. Galopp	„ „ vierhändig
do. op. 167. In der Waldschmiede	„ „ zweihändig
Felix, H., „Unter dem Lindenbaum“ aus der Operette „Die Kätzchen“	„ 1 Singstimme und Piano
Fischhof, R., „Wo die letzten Häuser stehn“	„ „ „ „
Flotow, F. von, Jubel-Ouvertüre	„ Piano zweihändig
do. „Ach so fromm.“ Arie aus der Oper „Martha“	„ 1 Singstimme und Piano
do. „Mag der Himmel.“ Arie aus der Oper „Martha“	„ „ „ „
Gillet, E., Le Rouet de Grand'maman	„ Piano zweihändig
Godard, B., op. 83. Au matin	„ „ „
Hackh, O., op. 105. Rose d'Automne. Romanze	„ „ „
Haydn, J., „Ochsenmenuett“	„ „ „
Hiller, F., op. 111 Nr. 6. Wenn ich ein Vöglein wär	„ 1 Singstimme und Piano
Jensen, A., op. 32 Nr. 9. Serenade	„ Piano zweihändig
Joseffy, R., Arie von Pergolese	„ „ „
Lange, Gust., op. 32. Herzensklänge. Melodie	„ „ „
do. O. H., Kindestraum in heiliger Nacht: „Stille Nacht, heilige Nacht“	„ „ „
Léhar, Frz., Der erste 102er Regimentsmarsch	„ „ „
Leschetizky, Th., op. 2 Nr. 1. Les deux Alouettes. Impromptu	„ „ „
Liszt-Schubert, Lieder Nr. 3: „Du bist die Ruh“	„ „ „
Mendelssohn-Bartholdy, F., Lieder ohne Worte Nr. 30: „Frühlingslied“	„ „ „
Meyer-Helmund, E., Enfin seul. Romance d'Amour	„ „ „
Millöcker, C., Traumwalzer aus „Feldprediger“	„ „ „
Olsen, Ole, Serenade aus der „Petite Suite“	„ „ „
Pick, G., Wiener Fiakerlied	„ 1 Singstimme und Piano
Rubinstein, A., op. 26 Nr. 1. Romanze	„ Piano zweihändig
do. op. 45. Barcarolle	„ „ „
Schrammel, J., op. 105. Der Schwalbe Gruss	„ 1 Singstimme und Piano
Schulhoff, J., Menuett aus Mozarts Sinfonie in Es	„ Piano zweihändig
do. Souvenir de Varsovie. Mazurka	„ „ „
Schumann, R., „Warum“ aus den Fantasiestücken op. 12	„ „ „
Schütt, Ed., Paraphrase über Johann Strauss „Fledermaus-Walzer“	„ „ „
Strauss, Ed., op. 134. Carmen-Quadrille	„ „ „
Strauss, Joh., op. 314. An der schönen blauen Donau. Walzer	„ „ „
do. op. 316. Künstlerleben. Walzer	„ „ „
do. op. 354. Wiener Blut. Walzer	„ „ „
do. Die Fledermaus. Ouvertüre	„ „ „
do. Trinklied: „Glücklich ist“ aus der Operette „Fledermaus“	„ 1 Singstimme und Piano
Suppé, F. von, Flotte Bursche. Ouvertüre	„ Piano zweihändig
do. Teufelsmarsch	„ „ „
do. „Hab ich nur deine Liebe“ aus der Operette „Boccaccio“	„ 1 Singstimme und Piano
Sweet, A. S., La Madone. Meditation religieuse	„ Piano zweihändig
Verdi, G., Introduction aus „Troubadour“	„ „ „
do. Ouvertüre aus der Oper „Nabucodnosor“	„ „ vierhändig
do. „Teurer Name, dessen Klang“. Arie aus „Rigoletto“	„ 1 Singstimme und Piano
Vollstedt, R., op. 98. Schneidig. Marsch	„ Piano zweihändig
Wachs, P., Rigodon	„ „ „
Waldteufel, E., op. 240. Tout-Paris. Walzer	„ „ „
Weyts, H., op. 502. Les Patins d'Or. Mazurka de Salon	„ „ „
Ziehrer, C. M., op. 466. Nachtschwärmer-Walzer	„ „ „



W. Wunderling in Regensburg



Z Soeben erscheint eine hochbedeutende Roman-Neuigkeit aus

Rumänien und den Balkan-Ländern! Bucura Dumbrava „Der Pandur“

Roman. 2 Bände

Geheftet M. 6.—, in einem Band gebunden M. 7.50, in zwei Leinenbände gebunden M. 9.—

Ferner in Neu-Auflage:

Bucura Dumbrava „Der Haiduck“

Roman. 3. Auflage. Geheftet M. 5.—, in 2 Leinenbände gebunden M. 6.50

Diese Romane bilden den I. und II. Teil des Roman-Zyklus Wogenbrecher. Schon „Der Haiduck“ hat bei seinem Erst-erscheinen die Augen der gebildeten Welt auf sich gelenkt. „Der Pandur“ wird, zumal das Interesse für die in diesem Roman geschilderten Nationalitäten und Länder zurzeit ein brennendes ist, beide Werke in den Vordergrund des diesjährigen Weihnachtsgeschäftes bringen.

Ricarda Huch schreibt anlässlich der Übersendung des „Pandur“ an den Verleger: „Ich freue mich sehr, daß wieder ein Buch von Bucura Dumbrava erschienen ist, und ich danke Ihnen für das erwünschte Geschenk. Ich habe den Haiduck oft warm empfohlen, nie ohne Dank dafür zu ernten.“

Jetzt ist es am Sortimentbuchhandel, bei seinen Kunden, sich den gleichen Dank zu eigen zu machen und ihn dabei in klingende Münze umzusetzen. Beide Romane, glühend und wahr geschrieben, lehren uns die Balkanvölker und ihre Räte und Leidenschaften, die jetzt zu blutigem Kriege führen, erst voll verstehen.

Legen Sie diese Bücher nicht nur jedem Freund guter Romanliteratur vor, sondern machen Sie auch den Gelehrten und Forscher sowie den Politiker darauf aufmerksam; alle werden es Ihnen Dank wissen.

Victor Blüthgen sagt im Eckardt: „Eine Schriftstellerin, die mit so elementarer Kraft und so bezaubernder Zartheit zugleich zu schreiben vermöchte oder geschrieben hätte, wie Bucura Dumbrava, kenne ich überhaupt nicht weiter. Unter den Lebenden wenigstens auch keinen Mann.“

Um einem viel verbreiteten Irrtum entgegenzutreten, bemerke ich, daß es sich nicht etwa um eine Übersetzung aus dem Rumänischen handelt, sondern „Der Pandur“ und „Der Haiduck“ sind das Werk einer in Rumänien lebenden Deutschen und von Anfang an in deutscher Sprache verfaßt.

Bezugsbedingungen:

Einmal bar mit 50% bis zu 3 Exemplaren

A cond. mit 25%, sonst bar mit 33⅓% und Frei-Explr. 11/10. Einbände werden berechnet

Die Berliner, Leipziger und Stuttgarter Barfortimente führen die Bücher.

Firmen, die sich besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen; ich gewähre ihnen günstigste Sonderbedingungen.

Regensburg, im Oktober 1912.

W. Wunderling,
Verlags-Konto.

Z

Zur Versendung liegt bereit
der Z W E I T E B A N D von

Z

C A S I M I R V O N C H Ł E D O W S K I

R O M

D I E M E N S C H E N D E S B A R O C K

Dem mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommenen ersten Bande seines Werkes: „Rom, die Menschen der Renaissance“ (der soeben in zweiter Auflage erschien) lässt Chledowski nunmehr den zweiten Band folgen, der die Menschen des Barock behandelt.

Rom ist ebenso wie in der Renaissance auch im Zeitalter des Barock das Zentrum, das alle geistigen Kräfte, und nicht die Italiens allein, an sich zieht. Die Kirche, die durch die Reformation einen schweren Schlag erlitten hatte, hat sich glänzend wieder erhoben und steht mächtiger da als je vorher. Aber alle Versuche, den freien Gedanken zu knebeln, sind vergeblich. Endet ein Giordano Bruno auch auf dem Schafott, wird ein Galilei zum Widerruf gezwungen, der Same, den sie ausgestreut, trägt vielfache Frucht. Jesuitismus und Inquisition, die stärksten Waffen der streitbaren Kirche, vermögen den menschlichen Gedanken nur zeitweise aufzuhalten. Die Zeit ist voller Widersprüche: hinter einer aufdringlich zur Schau getragenen Tugend verbergen sich Verbrechen und Ausschweifungen aller Art.

Spanische und französische Kultur bekämpfen einander in Rom: schielen die italienischen Fürsten nach Spanien, erhalten sie aus Madrid Gnadenketten und Titel, während der Papst bemüht ist, ihre Macht zu beschneiden, so sind es Französinen, vor allen die Prinzessin d' Ursins, wohl die einflussreichste ehrgeizigste Frau in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts, die in ihren Salons französischer Art und Mode eine Stätte bereiten.

Es ist selbstverständlich, dass die Abnehmer des ersten Bandes auch diesen zweiten erwerben werden; er dürfte sogar noch auf grösseren Erfolg rechnen können, da über das italienische Barock noch keine umfassende Darstellung vorlag und dieses Zeitalter immer mehr in den Vordergrund des Interesses rückt. Ich bitte deshalb, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Mit vierzig Illustrationen. Geheftet fünfzehn M. In Halbleder gebunden zwanzig M. Luxusausgabe in Ganzleder dreissig M.

à cond. kann ich nur beschränkt und ausschliesslich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Bis zu 5 Exemplaren vor 30. Oktober bestellt mit 40%.

G E O R G M Ü L L E R V E R L A G M Ü N C H E N

Ⓜ

In 14 Tagen erscheint:

Bulgaria

Roman von

Detlev Stern

Wohlfeile Ausgabe (Sammlung Janke)

Preis 2 M. ord., 1.40 no., 1.20 bar u. 7/6

Verfasser lebt seit vielen Jahren in Konstantinopel und gibt uns mit diesem Buche ein anschauliches, höchst spannendes Gemälde des Befreiungskampfes der Bulgaren von der türkischen Herrschaft. Mit Hinsicht auf den jetzt entbrennenden Balkankrieg ist mit obigem Werk sicherlich ein

 **Massen-Absatz** 

zu erzielen und bitte ich um Angabe Ihres Bedarfes auf beifolgendem Verlangzettel.

Berlin, im Oktober 1912

Otto Janke

R. OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

Ende dieses Monats werden erscheinen:

Ⓩ

Vier neue Bände
der

Historischen Bibliothek

herausgegeben von der Redaktion der historischen Zeitschrift

Band 29:

Vom Lehnstaat zum Ständestaat

Ein Beitrag zur Entstehung der landständischen Verfassung

von

Hans Spangenberg

219 Seiten 8°, Preis kart. M. 6.— ord., M. 4.50 no.

Band 30:

Prinz Moritz von Dessau im Siebenjähr. Kriege

von

Max Preitz

Ca. 200 Seiten 8°, Preis kart. M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Band 31:

Machiavellis Geschichtsauffassung und sein Begriff virtù

Studien zu seiner Historik

von

Eduard Wilhelm Mayer

133 Seiten 8°, Preis kart. M. 4.— ord., M. 3.— no.

Band 32:

Der Übergang des Fürstentums Ansbach an Bayern

von

Fritz Tarrasch

188 Seiten 8°, Preis kart. M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Wir bitten, Ihre Kontinuationslisten nachzusehen und obige 4 Bände allen bisherigen Abnehmern zur Fortsetzung zu senden. Die Bände liefern wir Ihnen auch in Kommission und Prospekte stehen ebenfalls zu Ihrer Verfügung.

München, 16. Oktober 1912.

R. Oldenbourg.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Hospitalstr. 10.

Ⓩ In Kürze gelangen zur Vernehmung:

Elementare Anleitung zu kristallographisch-optischen Untersuchungen vornehmlich mit Hilfe des Polarisationsmikroskops. Von Professor Dr. F. Rinne-Leipzig, Geh. Reg.-Rat und Geh. Hofrat. (2. Auflage von „Das Mikroskop im chemischen Laboratorium.“) Mit 368 Abbildungen im Text und zwei Tafeln. Preis geb. ca. *ℳ* 5 60

Das Buch, das längere Zeit vergriffen war, wendet sich an Studierende der Naturwissenschaften, insbesondere der Chemie und an Anfänger der Mineralogie, um sie mit elementaren kristallographisch-optischen Untersuchungen bekannt zu machen und ihnen die Teilnahme am einschlägigen Praktikum zu erleichtern. Weiter wird es aber auch den bereits im Beruf tätig wirkenden Chemiker zu selbständigen einfachen kristallographisch-optischen Untersuchungen befähigen. Das Buch soll auch dazu beitragen, die Vorteile der Benutzung des Polarisationsmikroskops, das dem Mineralogen unentbehrlich ist, auch in Chemikerkreisen mehr und mehr bekannt zu machen. Die neue, gänzlich umgearbeitete und erweiterte Auflage wird wiederum eine gute Aufnahme finden.

Einführung in die Algebra für gewerbliche Schulen, Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht von Prof. Dr. K. Düsing, Kiel. Preis gebunden ca. *ℳ* 2.50.

Diese Einführung in die Algebra ist für Schüler an Maschinenbau-, Baugewerk-, Handwerker-, Fortbildungs- und Abendschulen und ähnlichen Anstalten bestimmt. Es wird ihr dort sicher ein ganz besonderes Interesse entgegengebracht werden, da der Verfasser, dessen frühere Werke: Die Elemente der Differential- und Integralrechnung, 3. Auflage und Leitfaden der Kurvenlehre (Analytische Geometrie der Ebene) eine sehr gute Aufnahme gefunden haben, in Fachkreisen sich bereits durch seine Bestrebungen, die höheren Rechnungsarten in möglichst leicht verständlicher Weise darzustellen, einen sehr guten Namen gemacht hat.

Die Spirituosen-Industrie. Von Otto Kullmann. Bibliothek der gesamten Lebensmittelindustrie. Herausgegeben von Dr. Georg Lebbin. 4. Band. Preis gebunden ca. *ℳ* 2.50.

Bei dem grossen Interessentenkreise gerade für dieses Thema wird dem Buche sicher ein rascher Absatz zuteil werden. Verfasser und Herausgeber sind in Fachkreisen bereits als Autoritäten auf dem Gebiete der Spirituosen bzw. der Nahrungsmittelindustrie bekannt und da dem Buche auch eine Auswahl bewährter Rezepte beigegeben ist, wird es auch aus diesem Grunde gern gekauft werden.

Die elektrischen Maschinen von Zivil-Ingenieur Ernst Schulz, vereidigter Sachverständiger der Handelskammer und des Landgerichts zu Köln. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Erster Band: **Die Dynamomaschinen und Elektromotoren für Gleichstrom.** Zweiter Band: **Generatoren, Transformatoren, Motoren für Wechsel- und Drehstrom.** Preis jedes Bandes gebunden ca. *ℳ* 2.80.

Die in der 2. Auflage vorliegenden Bände werden ebenso wie die 1. Auflage einen raschen Absatz finden, denn der Verfasser ist in den weitesten Fachkreisen durch seine bisherigen Veröffentlichungen sehr bekannt und die Zahl der Interessenten, die sich über elektrische Maschinen unterrichten wollen, ist eine aussergewöhnlich grosse. Ich verbreite in nächster Zeit in elektrotechnischen Zeitschriften eine grosse Anzahl von Prospekten und empfehle daher diesen und die nachstehend angezeigten Bände auf dem Gebiete der Elektrotechnik, sowie die anderen einschlägigen Werke meines Verlages in die Auslage zu bringen.

Die Montage elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Ein Taschenbuch zum Gebrauch für Ingenieure, Elektromonteuere, Installateure, Betriebsführer, Schalttafelwärter, Kesselwärter, Maschinisten, sowie die Besitzer elektrischer Anlagen von Obergeringenieur H. Pohl. Vierte, vermehrte Auflage. Mit 272 Abbildungen im Text. Preis gebunden *ℳ* 2.40.

In rascher Folge erscheinen die Auflagen dieses bewährten Taschenbuches, von dem Partien abzusetzen (Freiexemplare 7/6) jedem Sortiment möglich ist. Gute Ausstattung, reichhaltiger, praktisch bewährter Inhalt, der durch 272 Abbildungen erläutert ist, und billiger Preis machen das gut eingeführte Buch sehr leicht absatzfähig.

Der Schalttafelwärter von Emanuel Stadelmann, Elektroingenieur. 2. Tausend. Preis gebunden *ℳ* 2.80.

Auch dieses preiswerte Taschenbuch hat sich sehr gut eingeführt. Da der Posten eines Schalttafelwärters sehr verantwortungsvoll ist, wird diesem gern eine möglichst weitgehende Belehrung erteilt, um ihn mit dem Wesen der ihm anvertrauten Apparate vertraut zu machen. Dazu wird dieses Buch gern benutzt und es lässt sich infolgedessen, wenn es ab und zu in die Auslage gebracht wird, sehr leicht verkaufen.

Prüfung elektrischer Maschinen und Transformatoren von Friedrich Weickert. 2. Tausend. Preis gebunden *ℳ* 2 20.

Ebenfalls ein Werk, dessen Gangbarkeit erwiesen ist. Es ist dazu bestimmt, dem Elektrotechniker bei Untersuchungen an elektrischen Maschinen als Handbuch zu dienen, wendet sich aber auch an Ingenieure, die der Messtechnik fern stehen und sich über Maschinenmessung unterrichten wollen, sowie an intelligente Monteure und Werkführer von elektrischen Betrieben. Leichtverständliche Darstellungsweise, ansprechende Ausstattung und billiger Preis erleichtern den Absatz.

Betrieb elektr. Licht- und Kraftanlagen. Ein Handbuch für Ingenieure, Elektromonteuere, Installateure, Betriebsführer, Schalttafelwärter, Kesselwärter, Maschinisten, sowie die Besitzer elektrischer Anlagen von H. Pohl, Obergeringenieur. Mit 89 Abbildungen im Text. Zweites Tausend. Preis gebunden *ℳ* 2.50.

Das Buch ist für jeden Betrieb mit eigener elektrischer Krafterzeugung unentbehrlich. Es unterrichtet über alle Teile der Anlage in leichtverständlicher Weise. Bei der grossen Anzahl der Betriebe, die ihre Elektrizität selbst erzeugen, ist jedes Sortiment in der Lage, von dem Buche eine Partie (Freiexemplare 7/6) abzusetzen.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Hospitalstr. 10.

Stromtarife von Dipl.-Ing. K. Laudien, Breslau. Preis ca. M 2.80.

Über die Preispolitik bei der Abgabe elektrischer Energie besteht gegenwärtig eine lebhaft diskutierte Frage, da die Fortschritte auf dem Gebiete der Elektrotechnik eine gewaltige Ausdehnung der Benutzung des elektrischen Stromes ermöglichen, die naturgemäß durch zweckmäßige Tarife gefördert, durch unzweckmäßige aufgehalten wird. Daher wird diese unter Benutzung eines überaus reichhaltigen Materials verfasste Darstellung des bekannten Verfassers auf eine gute Aufnahme in Fachkreisen rechnen können.

Dampfkesselfeuerungen. Von Ingenieur A. Dosch, Charlottenburg. Mit 88 Abbildungen im Text. Zweites Tausend. Preis gebunden M 2.60.

Untersuchung der Dampferzeugungsanlagen auf ihre Wirtschaftlichkeit und Vorschläge zu deren Erhöhung. Von Oberingenieur Paul Koch. Mit 59 Abbildungen. Zweites Tausend. Preis gebunden M 2.80.

Bei der Wichtigkeit der mehr oder weniger zweckmäßigen Einrichtung der Dampferzeugungsanlagen für die Rentabilität jedes Betriebes überrascht es nicht, dass diese beiden von bekannten Autoren verfassten Bände einen raschen Absatz gefunden haben. Ich bitte das Sortiment, auch dem 2. Tausend ein besonderes Interesse entgegenzubringen; da das Absatzgebiet sozusagen unerschöpflich ist, werden sich diese preiswerten Bände auch weiterhin gut verkaufen lassen.

Die Transmissionen, ihre Konstruktion, Berechnung, Anlage, Montage und Wartung von Ingenieur Wilhelm Greiner. Mit 209 Abbildungen und 4 Tafeln. Zweites Tausend. Preis gebunden M 3.80.

Der Verfasser hat es verstanden, den Bau und die Wartung der Transmissionen in einfacher, leichtverständlicher Darstellung zu behandeln. 209 Abbildungen erleichtern das Verständnis des Textes. Das Buch wird seiner Vorzüge wegen sowohl von Konstrukteuren, als auch von Monteuren, Werkmeistern, sowie in Betrieben, in denen sich grössere Transmissionen befinden, gern gekauft. Eine besondere Verwendung wird sich daher immer lohnen.

Schmiermittel, ihre Herstellung, Verwendung und Untersuchung. Von Dipl.-Ing. Helarich Rupprecht. Mit 59 Abbildungen im Text. Zweites Tausend. Preis gebunden M 5.20.

In jedem grösseren Betriebe bilden die Schmiermittel einen merkbaren Posten im Unkostenetat. Gerade auf dem Schmiermittelmärkte werden neben brauchbaren oft auch minderwertige Produkte angeboten. Ferner ist es zur Beurteilung der Brauchbarkeit eines Schmiermittels unbedingt notwendig, sich einen Überblick über das Gebiet zu verschaffen, um gerade das für den gegebenen Zweck am besten geeignete herauszufinden. Infolgedessen ist das Bedürfnis nach einem leicht verständlichen Handbuch ein sehr grosses und das Rupprechtsche Werk wird sich jederzeit leicht verkaufen lassen.

Bäckerei. Zum Gebrauche in Bäckereifachklassen und Müllerschulen und zum Selbstunterrichte von Georg Wolf, Lehrer für Getreidekunde und Bäckerei an der Deutschen Müllerschule in Dippoldiswalde. Mit 71 Abbildungen im Text. Zweites Tausend. Preis gebunden M 2.60.

Das Buch findet seinen Hauptabsatz an Fachschulen und an den Fachklassen der Fortbildungsschulen, wird aber auch von strebsamen Lehrlingen und Gesellen gern gekauft.

Das Staats- und Verwaltungsrecht des Königreichs Württemberg von Wilhelm Bazille, Kgl. Württembergischer Amtmann in Stuttgart. 2., ergänzte Ausgabe. Preis gebunden M 5.—.

Das Staats- und Verwaltungsrecht von Sachsen-Weimar-Eisenach. In allgemein verständlicher Darstellung von Dr. jur. W. Alfons Knetsch. Zweite, die Gesetzgebung bis März 1912 berücksichtigende Ausgabe. Preis gebunden M 3.—.

Verfassung und Verwaltung des Herzogtums Sachsen-Meiningen von O. Oberländer, Regierungs- und Vortragendem Rat im Herzoglichen Staatsministerium Meiningen. 2., ergänzte Ausgabe. Preis gebunden M 6.40.

Verfassung und Verwaltung der freien Hansestadt Bremen. Von Dr. Johs. Bollmann, Richter in Bremen. 2., ergänzte Ausgabe. Preis gebunden M 4.50.

Das Staats- und Verwaltungsrecht des Königreichs Bayern von Carl August von Sutner, Kgl. Bayer. Regierungsrat. 2., ergänzte Ausgabe. Preis gebunden M 4.40.

Das Staats- und Verwaltungsrecht des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt. In systematischer Übersicht bearbeitet von Hugo Schwartz, Geh. Regierungsrat in Rudolstadt. 2., ergänzte Ausgabe. Preis gebunden M 6.40.

Das Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Sachsen-Altenburg von Landrichter Dr. Hässelbarth. 2. ergänzte Ausgabe. Preis gebunden M 6.—.

Diese Bände wenden sich bekanntlich nicht an den Fachjuristen, sondern stellen es sich zur Aufgabe, jeden Gebildeten über die einschlägigen Bestimmungen des öffentlichen Rechts zu unterrichten. Es sei hier nur an Steuer, Zollgesetzgebung, Verkehrswesen, Wahlrecht, Polizei, Schule, Kirche, Gericht, Behörden, Einrichtungen zur Förderung von Gewerbe und Industrie, Handel, Landwirtschaft, öffentliches Kredit- und Versicherungswesen, Militär, Gendarmerie, Feuerlöschangelegenheiten, Wegerecht, Sicherheits-, Gesundheits-, Vereins-, Sitten-, Feuer-, Baupolizei erinnert. Die Bände lassen sich bei einiger Verwendung sehr leicht in Partien absetzen, da gerade das Staats- und Verwaltungsrecht für jeden Staatsbürger fast täglich von praktischer Bedeutung wird.

Ⓐ

Anfang November erscheint:

Ⓐ



Oesterreichische Zeiten und Charaktere

Ausgewählte Bruchstücke aus österreichischen
Selbstbiographien. / Herausgegeben von

Max Mell

Mit 20 Bildern nach gleichzeitigen Originalen.

Preis broschiert M. 7.-; in Leinenbd. M. 8.50
Numerierte Luxusausgabe in 25 Exempl. M. 25.-

Bezugsbedingungen: Wir liefern nur auf Verlangen
in Kommission mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

Gebundene Exemplare und die Luxusausgabe ausnahmslos
nur bar. / Zur Probe liefern wir einmal
2 Exemplare mit 40%.

Den illustrierten Prospekt bitten wir reichlich zu verlangen.

Dieses luxuriös ausgestattete und mit kulturhistorisch interessanten Bildern
aus der Albertina, der Fideikommissbibliothek und anderen privaten
Sammlungen geschmückte Buch wird ohne Zweifel den Weihnachts-
markt beherrschen. Wir bitten daher das verehrliche Sorti-
ment, sich recht lebhaft für diese bedeutsame Er-
scheinung auf dem Büchermarkt zu ver-
wenden und liefern befreundeten
Firmen bereitwilligst in
Kommission

Deutsch-Oesterreichischer Verlag
Wien/Leipzig

Unser Buch führt durch vier Jahrhunderte österreichischen Lebens. Die erste Gestalt, die uns entgegentritt, ist Kaiser Max in der Stilisierung der Renaissance, die er seinem „Weißkunig“ zu geben wünschte. Seiner Zeit gehörte auch der Graf Herberstein an, der damals nichts geringeres leistete als für den europäischen Westen ein neues Land zu entdecken: Rußland, und uns von Sitten und Gebräuchen, Jagd und Gottesdienst wie der Hofhaltung des Zaren berichtet. Von dem Tiroler Scholaren Seizkofler, hören wir über seine Schulschule in Sterzing wie von der Pariser Bartolomäusnacht, während die brave, bodensässige Frau Stampfer uns mit schlichten und ergreifenden Worten von den Sorgen und Mühen ihres Hauswesens in Vorderberg erzählt. Der Prunk der Wiener Rokokozeit und ihre so stark von italienischem Wesen beeinflusste musikalische Kultur hat in Dittersdorf, dem Komponisten von „Doktor und Apotheker“, einen unübertrefflichen Schilderer gefunden; und Frau Karoline Pichlers harmlose Hausbackenheit läßt uns ergötzliche Interieurs aus ihren literarischen Zirkeln, in denen der Strickstrumpf nicht fehlte, sehen. Erzherzog Karl, der Sieger von Aspern, erzählt in wenigen Zeilen die merkwürdig erschütternde Geschichte seines Herzens und die napoleonische Ära stellen uns des Grafen Czernin Knabenerinnerungen dar, sowie Fürst Metternichs weltkluge, gewandte und eitle Aufzeichnungen über Napoleons Hof und seine Begegnungen mit dem großen Kaiser. Grillparzer und Anshütz führen uns in das vormärzliche Kunstleben in Wien; von seinem einfachen und doch so reichen bäuerlichen Leben erzählt uns der Vorarlberger Schriftsteller Franz Michael Felder, und in dem Freiherrn von Mollinary repräsentiert sich uns der rechte Typus des altösterreichischen Soldaten, der die Kriege von 1848 und 1866 mitgemacht hat. Der böhmische Arbeiter Wenzel Holek schließlich läßt uns mit der ungeschminkten Darstellung des Arbeiterlebens in ein Inferno blicken, das dennoch schon der Hauch geistiger Befreiung durchzieht, und damit sind wir ja bis zu den drangvollen Problemen zu Anfang unseres Jahrhunderts gelangt. Es mehrten sich in letzter Zeit die Stimmen, die dem Oesterreichertum volle Gerechtigkeit widerfahren lassen, wir verweisen nur darauf, was Erich Marks über die historische Mission Oesterreichs gesagt hat; und wir glauben mit unserem Buche in diesem Sinne wirken zu können und den Gebildeten damit eine Art Handbuch zur Kenntnis und zum Verständnis österreichischen Wesens zu übergeben, für das sie uns Dank wissen werden.

Deutsch-Osterreichischer Verlag
Wien/Leipzig



37. Jahrgang



**Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender, A.-G., Breslau**

Leipzig E. P. Steinacker **Wien** R. Mohr, Verlags-Kom.-Buchh. **Berlin W.10** Berthold Sutter **München** Grill'sche k. k. Hofbuchh. **Budapest**
Stockholm C. E. Fritze, Librairie Royale **Christiania** Jacob Dybwad Buchh. **London** Williams & Norgate **Kopenhagen** Erslev & Hasselbalch
für die Provinzen in Schweden und in Dänemark:
Georg Chr. Ursins Nachfolger, Kopenhagen

Ⓜ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir bitten um Ihre recht tätige Verwendung für das am 24. Oktober cr. zum Preise von

nur 50 Pf. anstatt 6 Mk. (in 3 Heften)

zur Versendung gelangende

hochaktuelle Sonderheft von „Nord und Süd“

unter dem Titel:

„Krieg oder Frieden?“

mit dem Bildnis des englischen Botschafters Sir W. E. Goschen in Berlin und einem Beitrag des deutschen Botschafters Karl Max Fürst von Lichnowsky in London. — Das augenblicklich die ganze Welt bewegende Thema einer

deutsch-englischen Verständigung

wird von 36 führenden Staatsmännern, Politikern, Grossindustriellen, Gelehrten und Künstlern behandelt und ruft fortgesetzt in der gesamten Presse eine lebhafte Diskussion hervor. Eine grosszügige Propaganda wird eine starke Nachfrage für das Sonderheft

„Krieg oder Frieden?“

anregen. Ein wirkungsvoller Umschlag sorgt für einen flotten Verkauf. Benutzen Sie daher die Gelegenheit, das durch den Kauf des gut rabattierten Sonderheftes hervorgerufene Interesse energisch zur Gewinnung neuer Abonnenten auf die angesehene

Monatsschrift „Nord und Süd“.

Wir liefern von dem in einer Auflage von

100 000 Exemplaren

erscheinenden Sonderhefte eine unbeschränkte Anzahl à condition und bitten, reichlich zu verlangen.

Bedingungen: 50 Pf. ord., 30 Pf. netto, 25 Pf. bar.

Hochachtungsvoll

**Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und
Verlagsanstalt v. S. Schottlaender, A.-G.**

Ⓜ

Wir versandten folgenden Prospekt

Ⓜ

Im November wird erscheinen:

GERHART HAUPTMANN
Gesammelte Werke

Volksausgabe in sechs Bänden

Entwurf des Einbandes von Professor E. R. Weiss

In Leinen gebunden 20 Mark, in Halbleder 26 Mark

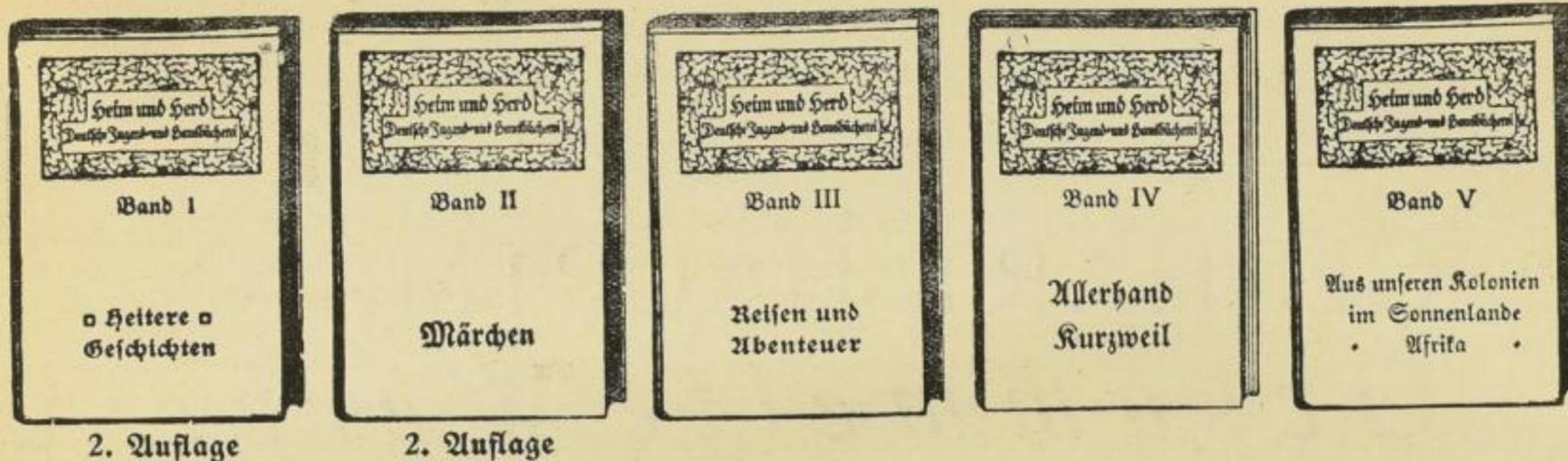
Über das Werk des Dichters erübrigt sich jedes Wort, es ist zum Besitz des Volkes geworden, wie kein anderes im letzten Menschenalter. Die Ausgabe umfasst das Gesamtwerk bis zum heutigen Tage; sie wird, unter den Gesamtausgaben lebender Dichter, in der Vereinigung von Geschmacksicherheit und Billigkeit kaum von einer anderen erreicht.

Wir lassen von dieser Ausgabe gleichzeitig 200 numerierte Vorzugsexemplare auf feines Hadernpapier abziehen. Der Preis ist 80 Mark für das in Ganzleder gebundene Exemplar.

Einen Prospekt für das Publikum stellen wir auf Wunsch zur Verfügung.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden).



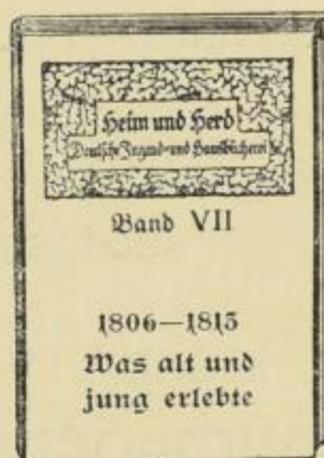
Das 6. und 7. Bändchen der Deutschen Jugend- und Hausbücherei

Heim und Herd

gelangt nach den eingegangenen Bestellungen zum Versand.

In beiden Bändchen ist die Zeit von 1806–1813 behandelt.

Während das 6. Bändchen in seinen | gibt das 7. Bändchen unter dem Titel



Denkwürdigkeiten
aus Deutschlands großer Zeit
von Wilhelm, Markgraf von Baden
vorwiegend Kriegsgeschichtliches bringt,

1806–1813.
Was alt und jung erlebte
in der Form von Originalberichten das
damalige Leben und Treiben in Stadt
und Land wieder.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß viele Sortimenter bei diesem zeitgemäßen Inhalte der Bändchen von beiden einen guten Absatz erzielen können. Käufer sind vor allem die Schul- und Volksbibliotheken und zahlreichen Besitzer der bisher erschienenen Bändchen. Eine nachhaltige Verwendung liegt mit Rücksicht auf den von mir mit dem Absatz steigend gewährten Nutzen im Interesse eines jeden Sortiments. Günstiges Angebot bitte ich direkt von mir zu verlangen.

Lahr (Baden), 22. Oktober 1912.

Moritz Schauenburg

Ein Buch, welches im In- und Ausland in allen Volksschichten eine „Sensation“ — ob der **auffeherregenden Enthüllungen** hervorrufen wird, erscheint in Kürze in meinem Verlag:

„Die deutsche Sünde“

1.—5. Tausend.

von **Fax.** (Pseudonym)

1.—5. Tausend.

10 Bogen, ordinär 2 Mark, netto bar 1.20 Mark. Bis zum Tage des Erscheinens bestellt mit 50% Rabatt.

Ⓢ **Ausnahmslos nur bar!**

Um auch dem kleinsten Sortiment den Bezug ohne Risiko zu ermöglichen, **erkläre ich mich bereit, alle nicht verkauften Exemplare bis 1. April 1913 unter Beifügung meiner Originalfaktur bar zurückzunehmen.**

Auslieferung nur bei Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig, Querstraße 4/6.

Das Buch ist eine „Sensation“ und bringt **auffeherregende Enthüllungen über unhaltbare Zustände und hochstehende Personen.**

Es ist bisher so viel über den „Zukunftskrieg“ — in welchem Deutschland verwickelt wurde — geschrieben worden, daß man darüber ganz „Die deutsche Sünde“ übersehen hat. „Video meliora proboque, deteriora sequor!“ Nachstehend einige Sätze des Autors, aus der Einleitung des Werkes:

... In den nachstehenden Skizzen gebe ich nun einige Tatsachen, wahrheitsgetreue Schilderung von Vorfällen, ... Nicht die zurechtgestutzten von Patriotismus und Lobhudeleien überströmenden Preßberichte, nicht die huldigenden Telegramme, nicht die durch Champagnerrausch erzeugte Hurrastimmung soll hier geschildert werden, sondern die Wahrheit, nichts als die nackte Wahrheit. Gerade aus diesem Grunde, — nicht aus Feigheit verschweige ich meinen Namen und verstecke mich hinter ein Pseudonym, denn wer mich kennt, weiß, daß ich mich vor dem Teufel nicht fürchte, ... so würde ich auch die Folgen der Veröffentlichung dieser Schrift nicht fürchten, weil ich „unabhängig“ bin, ... Mein Name wird deshalb nicht genannt, weil ich die Schwäche des menschlichen Herzens kenne und deshalb trotz allem Mitleid mit den nachstehend geschilderten Personen habe, die, wenn mein Name genannt würde, selbstredend sofort auch erkannt würden. Das soll vermieden werden.

Versehen Sie sich reichlich mit Exemplaren. Ich werde das Erscheinen in allen großen Tageszeitungen ankündigen. Ebenso werden sich viele Zeitungen in langen Artikeln mit dem Werk beschäftigen. Die Nachfrage wird überaus lebhaft sein. Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Lüneburg }
Leipzig } Ende Oktober 1912.

Verlag: **Briefe aus der Zeit**
Inh.: Rudolf Braun.

Ⓢ In meinem Kommissionsverlage erscheint im November:

Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten

Mit Unterstützung des Vereinsverbandes akademisch gebildeter Lehrer herausgegeben von der Vereinigung von Lehrern an städt. höheren Schulen Dresdens.

Ca. 36 S. Lex.-form. einzeln à 5 Pfg., von 50 Ex. ab à 3 Pfg. bar.

Die Hauptausgabe des Verzeichnisses wird von den Lehrkörpern höherer Schulen an ihre Schüler verteilt. Infolge zahlreicher im Vorjahre aus dem Buchhandel eingegangener Bestellungen wird die Auflage um den Bedarf des Buchhandels erhöht, und ich sehe entsprechenden umgehenden Bestellungen gern entgegen.

Dresden,
21. Oktober 1912.

Hochachtungsvoll

L. Ehlermann

Angebotene Bücher.

- J. Deubler in Wien II, Praterstr. 38:
- 1 Czapek, Biochemie d. Pflanzen. (Jena 1905.) 2 Hfrzbd.
 - 1 Nernst, theoret. Chemie. 3. A. 1900. Hfrzbd.
 - 1 Kiepert, Differ.-Rechn. 10. A. 1905. Hfrzbd.
 - 1 Richter, anorg. Chemie. 11. A. 1906. Hfrzbd.
 - 1 Krafft, anorg. Chemie. 5. A. 1904. Lnb.
 - 1 Holleman, anorg. Ch. 2. A. 1903. Lnb. Geb. ohne Decke. (à 2.50) Zus. M 10.—
 - 1 Gattermann, Praxis d. organ. Chemikers. 7. A. 1905. Lnb.
 - 1 Tollens, Kohlenhydrate. (Brsl. 1888.) Lnb.
 - 1 Walker, physikal. Chemie. (Br. 1904.) Halbnb.
 - 1 Nernst-Schönflies, Einführung in d. math. Behandlung d. Naturwissensch. 4. Aufl. 1904. Lnb.
 - 1 Boltzmann, Vorles. üb. Gastheorie. 1. T. (Leipz. 1896.) Halbnb.
 - 1 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft. Jahrg. 43. 1910, Heft 1—10. 12—19. — do. 1911, Heft 1—18 u. 1912, Heft 1—5.
 - 1 Lübkers Reallexikon d. klass. Altertums. (7. A. 1891.) Hfrzbd.
 - 1 Daryl, le Yacht. (Paris.) Hfrzbd. Gebote direkt erbeten.

C. Salvioni in Bellinzona:
Architekton. Skizzenbuch. Lfg. 1—201. Kplt. (1854—1886.) M. 804.— ord., M. 200.— no. Bestellung durch K. F. Koehler in Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Anfang November gelangt zur Ausgabe:

Unsre Leutnants macht uns keiner nach

(Z)

Skizze von

Hans Herbert Ulrich

1. u. 2. Tausend

Geh. M. 1.50, geb. M. 2.50

Freiherr von Dincklage-Campe hat dem Buche nachstehendes Geleitwort mit auf den Weg gegeben:

Die Wahrheit des Bismarckschen Ausspruches wird sich eines jeden Lesers der hier vorliegenden Skizzen, Erzählungen und Phantasien bemächtigen, deren Autor eben nur ein Leutnant sein kann. Mit solcher Frische, Klarheit und solchem Verständnis wird die hier berührten Stoffe nur der behandeln, der mitten im militärischen Berufe steht und ihm mit begeisterter Genugtuung angehört.

Dies empfundene und soldatenfreudige Gedanken sind hier aneinandergereiht. Alle atmen jugendliche Lebensfrische und Wahrheit, mögen sie tragisch oder humorvoll enden, mögen sie die Phantasien eines ergrauten Kriegers behandeln oder den modernsten Dienstbetrieben der neuesten Zeit sich entlehnen. Mit Freuden erinnert sich der alte Leser der frischen Schreibweise eines „Winterfeld“ vor 50 Jahren, und noch freudiger erkennt der junge Krieger, daß es unter seinen Kameraden frische Talente kraftvoller Männlichkeit gibt, die Berufsfreude ausbreiten wollen und ausbreiten werden — im Gegensatz zu jenen Schriftstellern, die die Verbreitung ihrer „Werke“ den Angriffen gegen den Offizierstand verdanken und von solchen verschlungen werden, deren Stellung und Denkungsweise denen deutscher Offiziere fremd sind.

**Bis zu 10 Exemplaren
bis 15. November bar mit 50%**

sonst in Rom. 30%, bar 35% u. 11/10

Verlag L. Heege, Schweidnitz

Angebotene Bücher ferner:

- Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
 Architecton. Skizzenbuch. Heft 1—49. (exkl. 40). Neu. (à 3.—) zusammen M 6.—
 Werke der höheren Baukunst, von Lange. Darmst. 1856—60. 12 Hefte. (144.—) M 10.—
 Zeitschrift d. Ver. d. Ingenieure 1893—1911. Br. Sauber! (96—97 eleg. geb.) 3 Hefte fehlen. Zusammen M 30.—
 3 Josse, neuere Kraftanlagen. 1909. Origbd. Neu. (à 5.—) zusammen M 3.—
 2 Höber, physik. Chemie d. Zelle u. Gewebe. 2. A. Or.-Bd. Neu. (à 14.—) à M 2.—
 3 Rost, deutsch-griech. Wörterb. 11., neueste Aufl. Origfrzbd. Neu. Zus. M 9.—
 50 Pinjer u. Heine, Lehrb. d. engl. Sprache f. Handelsschulen. Kl. Ausg. B. 1911. Neu. Geb. ohne Decke (à 2.50) Zus. M 10.—
 Lacerda, Diccionario ingleza e portugueza. Lissab. 1866—71. 2 Origldrbd. 4°. Wie neu. (70.—) M 8.—
 8 Biedenkopf, Lehrb. d. Tierzucht. 4. A. Origbd. Neu. (2.80) Zus. M 3.—
 5 Gerlach, Skeletttafeln. 7. A. Erlang. 4°. Geb. Neu. Zus. M 3.—
 12 Lederbogen, Theorie u. Praxis des Turnunterrichts. 2. A. Origbd. Neu. (à 3.—) Zusammen M 4.—
 90 verschied. Bände d. Bücher d. Dtschn. Hauses. Origbd. Neu. Zus. (81.—) M 40.—
 2 Arena (Über Land u. Meer. 8^o-Ausg.) 1910. In Bde brosch. Neu. à M 3.—
 Annalen für Nassauische Altertumskunde. Bd. 18—21. 24—25. 29—30. Br. Neu. Zus. M 6.—

Unterrichtsbriefe für kaufmännische Stenographie System Gabelsberger

Leichtfassliche Anleitung für das
Selbststudium.

Lex.-8^o in Mappe.

Statt M 5.— für M 1.50.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

Richard Auerbach's Nachf. in Berlin-Steglitz:
 Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie, v. Siebold u. Köllicker. Bd. 14. 17—22. (Bd. 17 fehlt Tafel 17.) Sachregister Bd. 1—15. Sämtl. Bde. in Leinen geb. Gut erhalten! = Sehr selten! =

Hermann Strauss in Berlin NO. 43:

1 Velh. & Klasings Monatshefte. Jahrg. 17. 18. 20. 23. 24. 25. In Heften. Gut erhalt.

Gornitzka in Berlin-Wilmersdorf:

Gesch. d. Kunst, hrsg. v. L. Justi. Alle erschienenen Lieferungen.

Angebotene Bücher ferner:

- O. Kiessler** in Leipzig, Markt 3:
 = Bestellungen nur direkt per Post erb. =
 100 Fürst u. Luck, Lexikon d. Kinder-Erzieh.
 u. Kinderheilkunde. Neue Exemplare.
 Statt 12.— für à 2.
 1 Meisterwerke d. Holzschnidekunst. (J. J.
 Web.) Bd. 1-4. 11. 12. 14-18. Hlnbd. Neu.
 (à 18.—) à 3.50
 1 Illustrierte Zeitg. J. J. Weber. 1. Juli 1889
 bis 30. Juni 1912 in Nrn. Tadellos neu.
 Zusammen 52.—
 1 Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 4-45. 46.
 Heft 1-3. Generalregister, Ergänz.-Hefte,
 Festschrift mit eingeb. 1874-1902. Zus.
 31 Halbfzbd. Geb. Für 300.—
 1 Beiträge zur Augenheilkunde. Heft 1-54.
 1890-1902. In 2 Hfzbd. geb. u. 4 lose
 Hefte. 50.—
 1 Zentralblatt f. medicin. Wissenschaften.
 1863-94. Geb. 45.—
 1 Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 1-8.
 Orig.-Ldrbd. Neu. In Karton. 48.—
 2 Müller-Baden, Bibliothek d. allg. Wissens.
 6 Bde. (à 75.—) à 28.—

**Ich biete die wertvolle
 Bibliothek eines bekannten
 Theologen zum Verkaufe an,
 darunter verschiedene seltene
 Drucke, Bibeln etc. Gef. Angeb.
 a. G. H. Koehler, Dresden-
 Trachau, Schützenhofstr. 24.**

Buehh. C. Bachmann in Zürich I:

- 1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog d. i. dtshn.
 Buchhandel erschien. Bücher. 1901-1909.
 Geb. Halbfz. Kplt. M. Repetitorien.
 (Sehr gut erhalten.)

K. André sehe **Buehh.** in Prag I-969:

- Karmarsch u. Fischer, Handb. d. mechan.
 Technologie. 3 Orig.-Hfzbd. Name auf
 Titel. Schön erh. (M 87.—)
 M 40.— no. ab Prag.
 Hoffmann, Neubauten v. Berlin. Bd. 7-10.
 In Folio-Mappe. à M 15.— no. ab Prag.

W. Rob. Langewiese in Rheydt:

- Binterim-Mooren, Gesch. d. Erzd. Cöln.
 1828. Bd. 1-3. Halbfz.
 Niederrhein. Geschichtsfreund 1879-84. Geb.
 Rheinische Geschichtsblätter. 1-8. Bd. Geb.
 Giersberg, Dekanat Grevenbroich. Geb.
 Lentzen u. L., Dekanat Crefeld.
 Curtius, griech. Geschichte. 5. Aufl.
 Strange, Geneal. d. adl. Geschlechter.
 Heft 1-12.
 Die Kunst. Jahrg. 3-13, davon 3-6 geb.

Friedr. Ebbecke in Bromberg:

- 1 Doré, Bibel, ev. 2 Bde. Origbd. Schwarz
 Leinen. Gut erhalten.
 Gef. Geboten sehe gern entgegen.

- Kanitz'sche Bh.** (R. Kindermann) in Gera:
 20 Dubislav, franz. Elementarb. Ausg. D.
 III. 4. Aufl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe: Ⓜ

Die Erde

Illustrierte Halbmonatsschrift für Länder-
 und Völkerkunde, Reise und Jagd

Herausgeber: E. Banse

Erstes Novemberheft

mit folgendem Inhalt u. zahlreichen Illustrationen:

- Kalender der Erde
 E. Banse, Die Vorgeschichte der Balkanwirren
 Tafel 12 deutscher Völkerkundler
 Prof. W. Sievers, Die Politik Südamerikas (Schluß)
 Hermann Löns, In der hohen Heide. Mit 3 Bildern
 R. Stübe, Nansen und die Entdeckung Amerikas.
 Mit 5 Bildern
 E. Wedekind, In der Magelhäesstraße. Mit 7 Bildern
 Die Erdschau. Mit 2 Bildern
 Prof. R. Neuhaus, Deutsch - Neu - Guinea. Mit
 2 Bildern
 E. Banse, Belletristische Reisebücher
 J. Jürgensen, Der Große und der Kleine Fluß
 (Fortf.)
 Die Bücher der Erde

Preis pro Quartal 3 M., das Einzelheft 60 Pf. ord.

Bezugsbedingungen auf Verlangzetteln

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher fernere

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Zum Semesteranfang.

Ⓩ Am 24. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetz

herausgegeben und erläutert von

Dr. Reinhard Frank,

Professor der Rechte in Tübingen.

Achte bis zehnte, neu bearbeitete Auflage.

Zweiter Abdruck unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 19. Juni 1912.

8^o. 1912. M. 11.50, gebunden in Halbfranz M. 13.50.

In neuer Bearbeitung liegt nun vollständig vor:

Grundriß der politischen Oekonomie.

Von

Dr. Eugen von Philippovich,

Professor in Wien.

Erster Band: Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

Neunte, neu bearbeitete Auflage.

Lex. 8^o. 1911. M. 11.—, gebunden M. 12.—.

Zweiter Band: Volkswirtschaftspolitik (in zwei Teilen).

Erster Teil.

Sechste, revidierte Auflage.

Lex. 8^o. 1912. M. 9.—, gebunden M. 10.—.

Zweiter Teil.

Vierte, neu bearbeitete Auflage.

Lex. 8^o. 1912. M. 10.—, gebunden M. 11.—.

Tübingen, den 15. Oktober 1912.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel • Angebote direkt erbeten.

Schweizer. Antiqu., (A. Raustein), Zürich:

*Alte Atlasse, billig zum Umtausch.

*Zeitschr. f. bild. Kunst. Vollst. Serie.

*— do. Neue Folge. Jahrg. 12 u. 1.

Alles über Bierbrauerei.

Alles über die Schweiz, besond.: Chroniken,

— Wappenbücher, — Kostümwerke, —
Ansichten.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:

*Zeitschrift f. Bergrecht. Vollst.

Ernst Wasmuth, A.-G. in Berlin W.:

*Semper, der Stil. Kplt. (Keine Phantasiepreise!)

*Die Fläche. Band I.

*Städtebauliche Vorträge, von Brix u. Genzmer. (Billig!)

Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.:

*Cremer, bibl. theol. Wörterbuch.

Axel Junekers Buchh. Karl Schnabel in
Berlin W. 9:

*Michelangelos sämtl. Gedichte. Guastis
Text. (S. Hasenclever.) A. Dürr.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:

*Laistner, Rätsel d. Sphinx.

*Schmid, Gesch. d. Deutsch. i. Lande Pos.

*Wuttke, Städtebuch d. Prov. Posen.

*Alles über Posen in Wort u. Bild.

Ferdinand Schöningh in Mainz:

*1 Baumgartner, Weltliteratur.

*1 Hungari, Festtagspredigten.

*1 Weiss, Weltgeschichte.

List & Francke in Leipzig:

*Schröder, Lex. d. Hamb. Schriftsteller.

Melbourne, Papers. Ed. by Sanders.

Constant. Manasses. Lat. od. deutsch.

Gesuchte Bücher ferner:

Buehh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill
in Leiden:

*Brockelmann, syr. Grammatik. 2. A. 1905.

F. E. Lederer in Berlin C. 19:

Knackfuss, Künstler-Monogr. Einzeln.

Mommsen, röm. Geschichte.

Renaissance. 14.—16. Jahrh. Alles.

Gregorovius, Lucrezia Borgia.

Macchiavelli, Fürsten.

Jaska Nirukta, ed. Roth. (Gött. 1852.)

Ernst Schulze in Stendal:

1 Hahn, G., das französ. Zeitwort in tabell.

Übersicht. Leipzig, Teubner. Kart. 1.20.

M. J. Röntz, Antiqu. in Düsseldorf 8:

*Immermann.

*Grabbe.

*Heine.

Alles in Erstausg., auch
die vollst. Werke

*Autographen von Brahms, — Schumann, —
Mendelssohn, — Grabbe, — Immermann,
— Heine, — Freiligrath.

*Schnaase, Gesch. d. bild. Kunst. Bd. 4 u. f.

*Rethel. Alles von ihm, auch ill. Werke.

*Maria von Medici, ein Spezialwerk darüber.

*Volkslieder, ges. v. Kretschmer-Zuccal-
maglio.

*Bayreuther Blätter. Jg. 5 u. folg.

*Bonner Jahrbücher. Jg. 1—35, auch einz.

*Emperger, Handb. f. Eisenbeton. Einz. Bde.

*Recklinghausen, Reform.-Gesch. v. Jülich,
Cleve, Berg.

*Nansen, auf Schneeschuhen. Bd. 1.

*Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 3.

*Bilz, Heilverfahren. 4 Bde. Neueste Aufl.

*Niederrhein, — Jülich, — Cleve, — Berg,
— Mosel. Alles in Wort u. Bild.

*Düsseldorf. Ansichten, — Schriften, —
Porträts, — Werke mit Illustr., — Düss.
Künstler etc.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:

Kürschners Dtsche. Nationallit. Versch. Bde.

Dahn, ein Kampf um Rom.

Grosse russische Wörterbücher.

— polnische Wörterbücher.

Jacobowski, leuchtende Tage.

— Loki.

Baumbach. Alles.

Ganghofer. Alles.

Richard Quitzow in Lübeck:

*Hey, 100 Fabeln, ill. v. Flinzer.

E. Obertüschens's Buchh. in Münster i. W.:

*Indogerm. Bibl. I, 1. Bd. 2 u. 3.

*Sammelwerk üb. niederrhein.-westf. Stein-
kohlenbau. 12 Bde.

Ewald Duncker in Friedland i. Meckl.:

*1 Pabst, Gimmar Hlidarandi.

Hofbuchh. Heinrich Staadt in Wiesbaden:

*Gartenlaube 1869.

*Mod. Kunst. Älterer Jahrg.

*Ompteda, Traum i. Süden.

Adolf Graeper in Barmen:

Liliencrons Werke, Bd. 7—8, Grüner Orig.-
Bd. Tadellos.

Hugo Güther in Erfurt:

Prachtbibeln.

Kaluza, histor. Gramm. d. Engl.

Bölsche, Liebesleben.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Engelhorn's Roman-Bibliothek



Am 23. November erscheint der neueste Band

XXIX, 8:

Stille Wasser

Novellen

von

Emmi Lewald

(Emil Roland)

Preis geheftet 50 Pf.

In eleg. Leinenband . . 75 Pf.



Vier treffliche Erzählungen der bekannten Schriftstellerin, die in sehr verschiedenartigen Umgebungen spielen — im engen Rahmen norddeutscher Kleinstädte, im Zauberkreise Roms, dem historischen Palast eines alten Adelsgeschlechts und einem wilden einsamen Bergneß über dem Luganersee — Menschenchicksale, die alle das Gemeinsame haben, daß sie die Schicksale stiller, innerlicher, dem lauten äußeren Leben abgewandter Menschen sind. — Dieser wertvolle Band wird sicherlich dauernder Nachfrage begegnen, weshalb wir Sie bitten, sich gleich zum voraus recht reichlich mit Exemplaren à cond. zu versehen.



Stuttgart, Oktober 1912

J. Engelhorn's Nachf.

Künftig erscheinende Bücher fernere



Ⓢ Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe und wird nur auf Verlangen versandt:

Lehrbuch der verbesserten amerikanischen Buchführung

Von

Dr. phil. O. Hertel

Handelsschuldirektor in Strassburg im Elsass

Dritte Auflage

Preis gebunden M. 2,75 ord., M. 2,— netto, M. 1,85 bar
2 Exemplare zur Probe mit 50% Rabatt

Der Verfasser hat in der neuen dritten Auflage nur wenige Textänderungen vorzunehmen gebraucht, die von einigen sachlichen Verbesserungen abgesehen mehr sprachliche und stilistische Unebenheiten und Verdeutschungen von Fachausdrücken betrafen. Eine graphische Darstellung des Kontenabschlusses bildet eine angenehme Zugabe. Gewiss fehlt es an Darstellungen der sogenannten „amerikanischen Buchführung“ nicht, aber mit wenigen Ausnahmen setzen sie — anhangsweise anderen Systemen zugefügt oder für erfahrene Buchhalter bestimmt — die allgemeinen Gesetze der Buchführung als bekannt voraus, so dass das vorliegende Unternehmen, das Gebäude der Tabellenbuchhaltung auf breiterer Grundlage zu errichten, nur willkommen sein kann. Dass bei der Flut der einschlägigen Literatur nach kurzer Zeit eine dritte Auflage notwendig wird, ist ein sprechender Beweis für die Güte des Buches.

Führende Fachblätter urteilen über das Werk wie folgt:

„Zeitschrift für Buchhaltung“:

„Der Verfasser bedient sich in seinem Buche einer leicht verständlichen Sprache und zeigt in der Anreihung und Behandlung des Stoffes die Gewandtheit eines verständnisvollen, die Buchhaltung vollkommen beherrschenden Lehrers. Deshalb dürfte sich das Buch viele Freunde verschaffen.“

„Zeitschrift für das gesamte kaufm. Unterrichtswesen“:

„Eine fleissige Arbeit, deren Verfasser den Nachweis erbringt, dass er die Theorie und grundlegende Literatur der Buchführung gründlich beherrscht. Der theoretische Teil des Werkes ist ausführlich gehalten und enthält manches Beachtenswerte, wie z. B. die auf 2 Arten dargestellte Verbuchung transitorischer Posten. Auch die Gewinnermittlung behandelt der Verfasser — in bezug auf seine Unterscheidung des Vermögenszuwachses schlechthin und des Nettogewinnes — von einem in der sonstigen Literatur wenig beachteten Gesichtspunkte.“

„Zentralblatt für das gewerbliche Unterrichtswesen in Österreich“:

„... Jedenfalls kann das Buch wegen seiner klaren, leichtfasslichen Darstellungsweise zur Erlernung der amerikanischen Buchhaltung wärmstens empfohlen werden.“

Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H., Leipzig-R.

Gesuchte Bücher fernere:

- Voss' Sort. (G. W. Sorgenfrey in Leipzig):
Theatrum europ. Vol. I—IV.
Gindely, Waldstein.
Khevenhiller, Annales Ferdinandi.
Gourmont, Histoire tragique.
Michaelis, Albelö.
Krag, eherne Schlange.
Sarre, Denkm. pers. Baukunst.
Ztschr. f. Dampfkess.- u. Masch.-Betr. 1911.
Martin, l'âge du bronze au Musée de Minoussinsk. 1893.
Crone, Linie u. Form.
Swiatowit. Rok. I. II.
Holder, Anschauung in d. Geom.
Kürschners Nat.-Lit. Einz. Bde.
Hirschberg, Polska a Moskwa.
Gobineau, Religion de l'Asie entr.
Hay, Heliogabal.
Lehrs, Kupferstich d. XV. Jahrh.
Philippi, kunstgesch. Einzelschr. Nr. 7 u. 8.

W. Kleinschmidt in Hof:

- *Kommentar z. B. G.-B., hrsg. v. Reichsgerichtsräten.

H. Tzschaschel in Görlitz:

- *Warnecke, heraldisches Handb. od. ähnl. Werk.

- *Haedicke, Technologie des Eisens.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W. 35

Ⓢ In einigen Tagen erscheint:

Entwurf nebst Begründung eines deutschen Gesetzes über das Verfahren gegen Jugendliche.

1912. 8°. Preis 80 Ⓢ.

Die Frage der Bestrafung jugendlicher Personen, wie die Errichtung von besonderen Jugendgerichtshöfen ist gegenwärtig sehr aktuell und wird in der Presse viel erörtert; in den Verhandlungen des Deutschen Jugendgerichtstages in Frankfurt a. Main nahm sie einen breiten Raum ein. Sie finden daher für die vorliegende Schrift einen grossen Interessentenkreis vor.

Als Abnehmer sind die Gerichte, Richter und Staatsanwälte, Jugendfürsorgevereine, wie überhaupt jeder, der an den Fürsorgebestrebungen Anteil nimmt, anzusehen.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Unter dem Titel

(Z)

Monumenti d'Italia

erscheint bei uns eine Serie von kleinen Monographien mit vorwiegend illustrativem Teil. Ein kurzer Text als Einleitung dient zur Erklärung der Abbildungen, die aber auch so ohne weiteres verständlich sind. Diese Bändchen haben sehr grossen Anklang gefunden und werden nicht nur von Italienreisenden, sondern von allen, die sich über die betreffende Materie kurz unterrichten wollen, gern gekauft.

Bis jetzt sind folgende Hefte erschienen:

G. Staderini	Il Foro Romano mit 48 Abbildungen und 1 Plan
U. Leoni	Il Palatino " 48 " " 1 "
— — — — —	Villa Adriana " 48 " " 1 "
G. Schneider-Graziosi	Le Catacombe di Roma mit 48 Abbildungen und 1 Plan
P. Acciaresi	Il Monumento a Vittorio Emanuele mit 62 Abbildungen und 1 Plan
L. Callari	I Palazzi e le Fontane di Roma " 64 "
Pellegrino	Le Chiese di Roma mit 64 Abbildungen
— — — — —	Le Sculture di Roma " 64 " (ohne Text)
— — — — —	Le Pitture di Roma " 64 " (ohne Text)

Preis Fr. 1.— ord., Fr. —.60 bar und 13/12 gemischt.

Versand nur direkt — Barfaktur über Leipzig.

Rom, Piazza di Pietra 34.

Frank & Co. (J. Frank & O. Dittmann)

Das 26. Jahr

Die Ausgabe erfolgt am 24. Oktober in Leipzig.
Alle direkten Bestellungen werden durch Kom-
missionär expediert, es ist nicht möglich, am
Tage der Ausgabe direkte Sendungen zu machen.
Wir bitten die Kommissionäre entsprechend zu
verständigen.

G. Fischer, Verlag, Berlin

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Schulze & Co., 20, So. Frederick Street
in Edinburgh:

- *Reuss, Carl, Rauchbeschädigungen. 1893.
- *Bruno, Opere, hrsg. v. Lagarde.
- *Gesenius, Religio Samarit.
- *Gentle, deutsches Slang.

R. Lechner (Wilh. Müller), Wien, Graben 31:

- *1 Symoni, Dachsteinwerk. (1895.)
- *1 Stein, Psychologie der Aussage.

Angebote direkt!

Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:

- Dieterich, Manuale.
- *Eisler, Wörterbuch d. philos. Begriffe. 3. A.
In Wehr u. Waffen. Geb.
- *Krehl, pathol. Physiologie. 6. A.
- *Nauwerk, Sektionstechnik. 4. A.

E. Hessling, 13, Rue Jacob, in Paris (VI*):

Huet, Recueil des dessins de la manuf. de
toiles, fondée p. Oberkampf.

Hermann Wildt in Stuttgart:

- *1 Wiel, diät. Kochbuch.

L. & A. Brecher in Brünn:

- *Bucher, d. Glassammlung d. k. k. österr.
Museums. 1888.
- *Czihak, schlesische Gläser. 1891.
- *Friedrich, die altdeutschen Gläser. 1884.
- *Lobmeyr, Glasindustrie. 1874.
- *Mareš, česke sklo. 1893.
- *Pazaurek, kranke Gläser. 1903.
- *Davids, J. J., Werke. 6 Bde. Geb.
- *Köhler, Medizinalpflanzen.
- *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. Kplt.
- *Meyer, im Bannkreise der Vulkane.
- *Mitteilgn. üb. Forschungsarb. auf d. Geb.
d. Ingen.-W. Heft 2.
- *Sombart, der moderne Kapitalismus.
- *Verhandlgn. (Stenogr. Protokolle) s. Bei-
lagen d. Herrenhauses IV. Session.

Carl Greif in Wien I:

- *1 Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 5.
- *1 Voigt, Wiedererwachen d. klass. Altert.
- *1 Mitteis, Urheberrecht.
- *1 Dufour, Prostitution. Bd. 2, 3.
- *1 Stanley, Kalulu.
- *1 Klaić, Gesch. Bosniens.
- *1 Stanojević, Gesch. Bosniens.
- *1 Jireček, Handelsbeziehungen Ragusas.
- *1 — Handelswege am Balkan i. M.-A.
- *1 Wlahinac, agrarrechtl. Verh. in Serbien.
- *1 Eichler, Justizwesen Bosniens.
- *1 Nikasinović, Bosnien u. Herzegovina.
- *1 Lage d. Mohammedaner in Bosnien.
- *1 Kallay, Bosnien u. Herzegovina.
- *1 Schueller, staatsrechtl. Stellung Bosniens
u. d. Herzegovina.

C. Schrader in Stolp i. P.:

Dtsch.-franz. Krieg 1870/71. Generalstabs-
werk. Gr. Karte v. Sedan u. Heft 3 u.
13—20.

Buchh. Limbarth-Venn in Wiesbaden:

Bertram, nass. Famil.- u. Vormundschaftsr.

C. Wild's Hofbuchh. in Baden-Baden:

Andrees Handatlas. Jubil.-Ausg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Nur auf Verlangen!

(Z) In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Was die Liebe tut. Bilder aus der Inneren Mission in Westfalen. Herausgegeben vom Westfälischen Provinzial-Ausschuß für Innere Mission. VIII, 371 S. gr. 8°. Geb. 4 *M.*

Inhalt: Der Liebe Arbeitsfelder und ihre Vorarbeiten. I. Wie die Liebe der Kinder sich annimmt. II. Wie die Liebe unsere heranwachsende Jugend pflegt. III. Wie die Liebe an der evangelischen Gemeinde und Kirche bauen hilft. IV. Wie die Liebe allerlei Elend in ihren Anstalten hegt. V. Wie die Liebe gegen allerlei Not kämpft. VI. Wie die Liebe Arbeiter für Gottes Weinberg ausrüstet. Schluß: Innere Mission und Gemeinde. Nachtrag: Wie wir den armen Gefangenen helfen.

Von hervorragenden Fachleuten, wie P. F. v. Bodelschwing-Bethel, P. Thiele-Witten u. a. geschrieben, ist die vorliegende Schrift die einzige, welche die Innere Mission in Westfalen bis auf die Gegenwart darstellt. Reich illustriert, kommt dieselbe auch für weitere Kreise in Betracht.

Zange, Realgymnasial-Direktor Dr. Friedrich:

Zeugnisse der Kirchengeschichte. Lese- und Lehrbuch für den kirchengeschichtlichen Unterricht an höheren Schulen. Ausgabe B. VIII, 190 S. gr. 8°. Mit einer Bilderbeigabe. Kart. 1.10 *M.*

Diese B-Ausgabe ist ein Auszug der kürzlich erschienenen Ausgabe A, und wurde auf mehrseitigen Wunsch für Verhältnisse, die größere Beschränkung nahelegen, herausgegeben.

Ulrich, Lic. F., Pfarrer zu Saarbrücken:

Die Vorherbestimmungslehre im Islam und Christentum.

Eine religionsgeschichtliche Parallele. (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. XVI. Jahrg. Heft 4.) 132 S. gr. 8°. 3 *M.*

Inhalt: I. Das Problem. II. Die Vorherbestimmungslehre im Islam. III. Die Vorherbestimmungslehre im Christentum. IV. Der Vergleich und das Ergebnis.

Schlatter, D. A., Professor der Theologie in Tübingen:

Die Gemeinde in der apostolischen Zeit und im Missionsgebiet. —

Das Wunder in der Synagoge. (Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. XVI. Jahrg. Heft 5.) 86 S. gr. 8°. 1.50 *M.*

Rump, Pfarrer Lic. theol. Dr. Johann:

Das 2. bis 5. Buch Mose in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis. (Mayer, Das Alte Testament, Bd. II.) XXIV, 347 S. gr. 8°. 4.80 *M.* geb. 5.40 *M.*

Rumps tiefgründige Betrachtungen verdienen die weitgehendste Beachtung.

Pries, Robert, Pastor an der Heiligen-Geist-Kirche in Koftod:

Fingerzeige zum Johannis-Evangelium. 296 S. 8°. 4 *M.* geb. 5 *M.*

Stuba, B.:

Tod und Unsterblichkeit. Was Denker und Dichter darüber sagen. 160 S. 8°. 2 *M.* geb. 2.50 *M.*

Ulrich-Kerwer, G. W., Pfarrer in Duisburg-Ruhrort:

Sanftes Säusen. II. Reihe der Bilder aus Elisas Leben. VIII, 300 S. 8°. Preis 3 *M.* geb. 3.50 *M.*

Anschließend an sein im Vorjahre erschienenenes Buch „Im Prophetenmantel“ läßt Verfasser als Fortsetzung der Bilder aus Elisas Leben die vorliegende Schrift erscheinen, in bekannter Meisterschaft anziehend und fesselnd geschrieben. Ulrich-Kerwers Schriften erfreuen sich größter Beliebtheit.

Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 21. Oktober 1912.

C. Bertelsmann.

Gesuchte Bücher ferner:

Hans Lommer in Gotha:

*Brückmann, Centuria I—III epistolar. itinerar. Wolfenbütt. 1742—49. (Wird gut bezahlt.)

*Ragoczy. } Alles darauf Bezügl.
*Kaschau. }

*Andersson, Reisen in Südwest-Afrika. 2 Bde. 1857—58. (Jedes Angebot wird berücksichtigt.)

Literatur üb. Südwestafrika vor 1890. Dtsch. u. engl.

Selbstmordliteratur. (Dauernd.)

Bücher m. Städteans. i. Stahlst. v. Dtschl., Österr. u. d. Schweiz.

Ilmenau i. Thür. Alles dar. Bez.

Hennebergica.

H. Hugendubel in München, Salvatorstr. 18:

Jacobus Balde. Alles von ihm u. üb. ihn.

Klassiker, Griech. u. röm. Ausg. Langen.

Chledowski, Hof v. Ferrara.

Girolamo d'Adda, Leon. da Vinci.

Frisch, Teutsch-Latein. Wb. 1741.

Fioretti di S. Francesco e de' suoi Religiosi.

Heines Werke. Bd. 19—22. Orig.-Lwd.

Schopenhauer, üb. d. vierfache Wurzel etc.,

— Willen in d. Natur, — Farbenlehre.

Ält. Ausg.

Scharfenstein, Tageb. e. dt. Schauspiel.

Meissner, revolut. Stud. aus Paris, — Sohn

d. Atta Troll.

du Cange, Glossarium lat. 1883—88.

Shaw-Sparrow, Modern home, — British home.

Muthesius, Landhaus u. Garten.

J. Frank Antiqu., Ludwig Lazarus, Würzburg:

*Sobotta, anat. Atlas. 3 Bde.

*Schultze, top. Anatomie.

*Stöhr, Histologie.

*Frey, Physiologie.

*Sobotta, Histologie.

*Schenck-G., Physiologie.

*Jäger, B. G.-B. für Bayern.

*Buchert, Verwaltung.

*Boas, Zoologie.

*Remsen, Einführg. i. d. Chemie. 7.—ord.

*Born, Comp. d. Anatomie.

*Lommel, Physik.

Alles in neuesten Auflagen.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:

*Ebers, Aegypten. Ill. Prachtausg.

*— u. Guthe, Palästina. Ill. Prachtausg.

*Dantes göttl. Komödie. (Doré.)

*Chateaubriand, Attala. (Doré.)

Cervantes, Don Quichote. (Doré.)

*Tasso, befreites Jerusalem. Ill. Prachtausg.

Alle tadellos erhalten.

*Wilmanns, deutsche Grammatik.

*Kjrchhoff, Länderk. v. Europa. Bd. 1.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:

*Buber, Rabbi Nachman. 1. Aufl.

*Bücher, Entstehung der Volkswirtschaft.

Nur letzte Aufl.

*Engler, Erdöl von Baku.

*Riemanns Musiklexikon. Letzte A. Orig.-Bd.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:

Rehbein-Reincke, Landrecht.

Schulze-Smidt, Moor u. Marsch.

Gefuchte Bücher ferner:

- Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dt. Dicht. 2. Aufl. IV.
 Meyer, Grundr. d. n. dt. Literaturgesch.
 Vogt, Leben d. Spielleute. 1876.
 Hettner, Literaturgesch. d. XVIII. Jh.
 Horaz, übers. v. Strodtmann.
 Sophokles, übers. v. Hartung.
 Jacobi, die Saalburg.
 St. Martin, Mémoires sur l'Arménie. 1817-18.
 Mercklin, Cooptation d. Römer. 1848.
 Menant, les Yezides. 1852.
 Büsch, Welthandel neuerer Zeit. 1810.
 Staël-Hostein, Système continental. 1813.
 Schlegel, sur le Système contin. 1813.
 Nachr. d. Götting. Gesellsch. 1862.
 Schmidt, de auctorib. Rom. annor. 68 u. 69 p. Ch.
 Hahn, Relig. d. Suetonius. 1896.
 Becklirts, z. Quellenkunde des Tacitus.
 Becher, Observat. criticar. spec. I. 1808.
 Behr, Observat. in Suetonii loc. 1822-27.
 Triller, Opuscula Medica. I, 1766.
 Faehse, Sylloge lect. Graecor. 1813.
 Hurters Nomenclator litt. theol. cath. Stucken, Astralmythen.
 Tiele, Gesch. d. Religion i. Altertum.
 Movers, Phönizier. Bd. 1.
 Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 7.
 Tylor, Anfänge d. Kultur.
 Corpus inscr. semit. pars I, II et IV. tom. I. fasc. 1.
 Basedow, Philaethie. 1764.
 Eberstein, Fortschr. d. Logik etc. 1794-99.
 Stäudlin, Gesch. d. Skeptizismus. 1794-95.
 Hausius, Material. z. Gesch. d. krit. Philos. Fries, neue Kritik d. Vernunft.
 Il (nuovo) Cimento. 1843-96.
 Zeitschrift d. Savigny-Stiftung 1908-11.
 Münch. Kalender. Jg. 1894.
 Drews, Plotin u. ant. Welt. 1907.
 Ambrosch, de Charonte Etrusco. 1837.
 Canina, Cere Antica. 1838.
 Czoering, alte Völker Oberitaliens.
 Genthe, etrusk. Tauschhandel. 1873.
 Stackelberg, Gräber v. Corneto.
 Vermiglioli, Bronzi Etruschi. 1813.
 Epigraphia Indica. Vol. 1-10.
 Archaeolog. Survey of India. Vol. XIII u. XIV.
 Cunningham, Stupa of Bharhut. 1879.
 Uslar, Ethnographie d. Kaukasus.
 Dhammapadam, ed. Fausböll. 1855.
 Pfenniger, Strafrecht d. Schweiz.
 Paoli, Grundr. d. lat. Palaeogr.
 Fick, soziale Gliederung in Indien.
 Horatius, ed. Cruquius. 1578.
 Luebbert, Commentationes pontific. 1859.
 August Lohde (C. Stück Nachf.) in Gelsenkirchen:
 *Vogels Karte d. Dtschn. Reiches. Plano oder Buchform.
 C. Ludwig in Neisse:
 Gutzkow, Zauberer v. Rom.
 Summa Theologica, v. Th. Aquin, lat. u. dt.

Fertige Bücher ferner:

137 Auflagen

(Z) In nächster Zeit wird ausgegeben die deutsche autorisierte Übersetzung des berühmten französischen Romans

Pierre de Coulevain
Auf dem Zweig

übersetzt von

Lina Deppe

eine geborne Deutsche, Lehrerin in Genf.

Elegant broschiert M 4.—, elegant gebunden M 5.—.

Das geistvolle Werk P. Coulevains „Sur la branche“, das bereits 137 Auflagen erlebt hat, ist durch Übertragung in die deutsche Sprache weiteren Kreisen erschlossen worden. Die treffliche Übersetzung hat dem Buche seinen eigenartigen Reiz bewahrt. Wir zweifeln nicht daran, daß auch die deutsche Ausgabe in kürzester Zeit zum Liebling der deutschen Lesewelt werden wird.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % Rabatt und 7/6 auch gebunden, in Rechnung fest 11/10 mit 30 %.

Das Buch dürfte auf die Winterfaison und die Festzeit speziell willkommen sein. Wir bitten zu verlangen.

Araru, 1. Oktober 1912.

H. R. Sauerländer & Co.
 Verlag, Araru.

137 Auflagen

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Die Hänge- und Sprengwerke
 und ihre Einflusslinien**

VON

Dr. techn. Otto Seyller,

o. ö. Professor an der k. k. montanistischen Hochschule in Leoben.

Lex.-8°. 7 Bogen mit 31 Abbildungen im Text und 32 Tafeln.

M 8.—, in Leinenband geb. M 10.—.

Rabatt 25% in Rechnung und bar. Freixemplare 11/10.

Das Buch enthält die Statik der Hänge- und Sprengwerke bei Brücken, Dachstühlen, Bau-, Förder- und Lehngerüsten und ist in erster Linie für den Praktiker bestimmt.

Als Abnehmer werden Baubehörden, Technische Hochschulen und Fachlehranstalten, Bauunternehmungen, Brückenbauanstalten, auch Militär-Baubehörden, Bergbauunternehmungen, Forsttechniker usw. in Betracht zu ziehen sein.

Ich bitte zu verlangen.

Leoben, 18. Oktober 1912.

Ludwig Nüssler,

k. k. montanistische Hochschulbuchhandlung
 Inhaber: Alfred Riedel.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher fernere

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Berlin W. 35

Mitte November erscheint in

② Dreizehnter, völlig neubearbeiteter Auflage:

Die
Strafprozeßordnung
für das Deutsche Reich

nebst

dem Gerichtsverfassungsgesetz und den das Strafverfahren
betreffenden Bestimmungen der übrigen Reichsgesetze

Mit Kommentar

von

Dr. E. Loewe

weil. Senats-Präsidenten des Reichsgerichts

fortgesetzt von Dr. A. Hellweg Reichsgerichtsrat

Dreizehnte Auflage

bearbeitet von

Werner Rosenberg

Landgerichtsdirektor in Straßburg (Elsaß)

1912. Gr. 8^o. Preis etwa 20 M. Gebunden etwa 22.50 M.

Im Hinblick auf die unbestrittene autoritative Stellung, die der Loewesche Kommentar schon seit langen Jahren in Praxis und Wissenschaft behauptet, dürfen wir uns auf die einfache Ankündigung der vorliegenden neuen Auflage, die durch die Vertagung der Strafprozeßreform notwendig geworden ist, beschränken. Das Werk erscheint in ihrer in wesentlich vermehrter und verbesserter Gestalt und zeigt in allen Teilen die sorgfältige Berücksichtigung von Literatur und Rechtsprechung bis in die jüngste Zeit. Die an zahlreichen Stellen erforderlich gewordene Umarbeitung des Textes erfolgte nach den früheren bewährten Grundsätzen, wie überhaupt auch die neue Auflage in allem den alten unveränderten Charakter trägt, den Loewe dem Werk gegeben hat. Bei allen wichtigen Streitfragen sind die Entwürfe des Gerichtsverfassungsgesetzes und einer Strafprozeßordnung, die 1908 dem Bundesrat und 1909 dem Reichstag vorgelegt wurden, berücksichtigt.

Die neue Auflage wird in den juristischen Kreisen mit Ungeduld erwartet, und wir dürfen sie daher der nachdrücklichsten Verwendung empfehlen. A cond. Exemplare und Prospektmaterial stehen gern zur Verfügung.

Kortregung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher fernere:

- Halm & Goldmann in Wien I:
*Hormayr, Anemonen. Bd. 3. 4.
*Stern, Medizin, Aberglaube in d. Türkei. Bd. 2.
*Lütgendorf, Geigenmacher.
*Klassischer Bilderschatz.
*Riemann, Musiklexikon.
*Bernatzik, Rechtsprech. u. mat. Rechtskraft.

- Hermann Kühn in Beuthen, O.-S.:
*Toussaint-L., engl. Unterrichtsbr. Kplt.
*Kittel-Emele u. Siewert, Vorlagen f. d. Unterr. im Fachzeichnen der Uhrmacher.
Hermann Strauss in Berlin NO. 43:
1 Shakespeare. } Dtsche. Verlags-Anst.
1 Schiller } Ill. Ausg.
1 Goethe. }
1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.

Gsellius in Berlin W. 8:

- *Stahr, Cleopatra, — röm. Kaiserfrauen.
*Silius Italicus. Hübsche alte Ausg.
*Livius Andronicus. Hübsche alte Ausg.
*Thiersch, Epoche d. bildenden Kunst.
*Clemens, Heilw. d. Elektr.
*Funnemoser, Anl. z. Mesm. Praxis.
*Milton, Verlust d. Parad., v. Bodmer. 1732.
*Möller, Gesch. d. Kosmologie i. d. griech. Kirche.
*Mucke, Vorgesch. d. Zollvereins.
*Nibelungenlied., v. Zarncke.
*Niebergall, Werke. 1894.
*Niendorf, aus d. Gegenwart. 1844
*Oppermann, Erl. e. braunsch. Landmannes.
*Plümicke, neue Schauspiele. 1808.
*Probst, Liturgie d. ersten 3 Jahrh.
*Theol. Quartalsschrift. Jahrg. 1914 u. ff. (Laupp.)
*Raupach, der Müller u. s. Kind.
*Raynouard, Lexique roman. 1.
*Rein, Thuringia sacra. 1. 2.
*Richter, Gruss an d. Univ. Bonn.
*Rolfes, Gottesbeweis b. Thomas v. A.
*Rose, Ideen d. Descartes u. Locke.
*Walliser Sagen, v. Tscheiner.
*Salis, schweizer. Bundesrecht.
*Schaffrat, prakt. Abh. a. d. röm. u. sächs. Recht.
*Schöll, Figuren a. Goethes Dichtungen.
*Schröder, Beschr. d. Stadt Wismar.
*Simon, Ludwig IV.
*Sohnrey, Zug vom Lande.
*Soziale Praxis 1908—11.
*Spitteler, Balladen.
*Stapfer, Goethe.
*Stieda, Entstehung d. Zunftwesens.
*Studien, Indische, v. Weber. Bd. ?
*Thiele, jüd. Gauner. Bd. 2.
*Varnhagen, waldeck. Landes- u. Regentengesch. 2 Bde.
*Vaublanc, La France au temps des Crois. Vol. 3. 4.
*Vogt, absoluter Monismus.
*Volckmar, Auswahl d. Minnelieder (Basse i. Q.)
Voss, Berlinischer Robinson. Bd. 1. 2. 1810.
*Weese, Bamberger Domsulpturen.
Wright u. Hallwell, Reliquiae antiquitatis. 2 vols.
*Zeitschr. f. Gymnasialw. Jahrg. 4. 1850.
Martin Breslauer, Berlin W., Kurfürstendamm 29:
*Augsburger Allg. Zeitg. Jahrg. 1869, evtl. auch einz. Nrn. aus Monat Februar. Angebote eiligst direkt m. Post erbeten.
*Reichstag zu Worms. { Ich s. all. hierüb.
*Augsburger Konfess. { für ein. neu. Kund.
Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
Dtsche. Romanztg. Jg. 1909 u. 1910. Auch Lesezirkel-Expl.
Jugend. 1910. I. Sem. Priv.-Expl.
Witteborg, Chormelodienbuch.
Ewald, Arznei-Verordnung 1911.
Boeheim, Waffenkunde.
Männ u. Weib. 3 Bde. Geb.

Fertige Bücher fernere

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG



Soeben ist erschienen:

Lehrbuch der russischen Sprache

von

Dr. Wilhelm Loewenthal

Leiter des russischen Seminars für Beamte in Posen

ZWEITER TEIL

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 bar

Gebunden M. 4.— ord., M. 3.— bar

Freiexemplare 11/10

Erweist sich der zweite Teil des Lehrbuchs auf der Höhe des ersten, so sind wir um ein ausgezeichnetes Buch reicher und brauchen nicht mehr um die Antwort in Verlegenheit zu sein, wenn ein Ausländer uns bittet, ihm einen guten praktischen Leitfadern zur Erlernung der russischen Sprache zu empfehlen. *Moskauer Deutsche Zeitung.*

Einband, Druck und Papier sind so, wie sich jedem Schulbuche wünschen lässt. *St. Petersburger Zeitung.*

Der erste Teil erschien im Februar d. J. und kostet M. 3.— ord. Der dritte Teil wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres fertig vorliegen.

A cond. kann ich zunächst nur ausnahmsweise einzelne broschiierte Exemplare an solche Firmen liefern, die besondere Aussicht auf Absatz haben.

Ich bitte zu verlangen und Liste anzulegen.



Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher fernere:

Louis Naumann in Leipzig:
Herders Konv.-Lexikon.

Georg & Co. in Basel:

1 Langensch., Unterr.-Br.: Dtsch. — Engl.
1 Latein. Unterrichtsbr. (Mögl. Mentor.)

August Lauterborn Buchh. in Ludwigs-
hafen am Rhein:

Weber, Karl, neue Gesetz- u. Verordngn.-
Sammlg. f. d. Kgr. Bayern. Band II.

W. Wörmbcke in Düsseldorf:

*Meyers Konv.-Lex. Auch mit Suppl.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:

Riederer, Beitrag z. den Reformations-Ur-
kunden. 1762.

— Nachrichten z. Kirchen- Gelehrten- u.
-Büchergeschichte. 1764—68.

Riehm, Lehrbegriff d. Hebräerbriefes. 1867.

Rietschel, Aufg. d. Orgel i. evang. Gottes-
dienste. 1894.

Roses, System d. Dogmatik d. orthodox.
kathol. Kirche.

Roth, dt. Predigten d. 12. u. 13. Jahr-
hund. 1839.

Rudert, Skizze e. Moralsystems als Grund-
lage d. Weltreligion. 1905.

Schmidt, d. Sekten z. Strassburg i. M.-A. 1840

Schneider, krit. Wegweiser durch die Liter.
d. Konfirm.-Unterrichts.

(Schuhbauer, Th. J.) Lob- u. Ehrenrede.
auf die heil. Inquisition. 1782.

Schuler, Gesch. d. katechet. Relig.-Unterr.

Schwemer, Innocenz III. u. d. dt. Kirche.

Seidemann, Reformationszeit i. Sachsen.

Sekte, Die, der Poschianer in Oberöster-
reich i. Jahre 1817.

Slueter, d. älteste Rostocker Gesangbuch,
hrsg. v. W. Weichmann, Kade.

Tettmann, Protestation d. ev. Stände. 1524.

Teutsch, Controverse entre Luther et
Erasmus s. le libre arbitre. 1853.

Thalhofer, Handb. d. kathol. Liturgie. 2. A.

Troeltsch, Absolutheit d. Christent. 1902.

Urkunden d. Dt. Ordens-Central-Archives
zu Wien. I.

Usener, religionsgeschichtl. Untersuchgn.
II apart.

Veesenmayer, Lit. d. Briefsammlgn. u.
einiger Schriften Luthers.

Wagner, Rud., üb. Wissen u. Glauben. 1854.

Watterich, Vitae pontificum Romanor. 1862.
2 Bände.

Weeling, Opus mago-cabbalisticum. 1760.

Wette, Lehrb. d. christl. Dogmatik. 1813.

Zeitschr. f. alttest. Wissensch. Jg. 6 u. 8.
— do. Bd. 1—25 u. Beihefte 1—8.

— f. neutest. Wissensch. Bd. 2.

— f. wissensch. Theologie. Bd. 14.

Zimmermann, d. Busspsalmen. (Assyr. Bibl.)

Zündel, Pfarrer Blumhardt.

Buchh. Hans Domes in Cöln:

*Windelbands Gesch. d. Philosophie. Geb.

*Überweg-Heinze, Grundr. d. Geschichte d.
Philosophie. Geb.

*Zeller, Grundr. d. Gesch. d. griech.
Philosophie.

*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.

*Windelband, Gesch. d. neueren Philosoph.

*Frommanns Sammlg. d. Klassik. d. Philos.

*Viëtor, Elemente d. Phonetik.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

Schriften d. Ver. f. Sozialpol. Bd. 133-139.

Sammlg. d. dtschn. Strafgesetzbücher. Hrsg.
v. Stenglein. Bd. 1—2. München 1857.

Stockes, Krankh. d. Herzens. Würzb. 1857.

Gerichtssaal. Jg. 18 u. Beih.

Festgaben f. Büdingen. 1898.

Der »Esel« als Erzieher. Frankf. 1903.

Hefners Verlag Inh. H. Wessel, Wolfenbüttel

Hans Bongardt, Der Rappenhof.

Z

Ein Bauernroman vom Niederrhein. Preis brosch. 3 M.; geb. 4 M.

Bezugsbedingungen: A cond. 25%, fest 30%, bar 33 1/3%. Freieremplare 11/10.

In dem Roman ist von jener „Müh und Arbeit“ die Rede, die auch in **Frenssens Jörn Uhl** geschrieben steht. Geradezu meisterhaft sind die Natur- und Situations-, die Heimats- und Volksschilderungen. Bei Nachfrage nach guter Familienlektüre kann dieses Buch rückhaltlos empfohlen werden.

J. PFEIFFER, Verlagshandlung, B.-Baden.
Kommissionär Rob. Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig.

Z

Soeben erschien:

Deutsche Heimat und Schule

Ill. Halbmonats-Schrift für die katholische Lehrerwelt.
Herausg. von W. A. Berberich, Hauptlehrer in Karlsruhe.
Mitredigiert von Lehrer W. Langenberg, Köln a. Rh.
Preis viertelj. M. 2.60 ord., M. 2.— netto und 11/10.

1. Heft (Westfalen) steht in beschränkter Anzahl à cond. zur Verf.
2. Heft (Schlesien) erschien am 15. Oktober.
3. Heft (Rheinland) erscheint zum 1. Novbr.

DEUTSCHE HEIMAT UND SCHULE

fein illustrierte Halbmonatsschrift für die **katholische Lehrerwelt Deutschlands**, herausgegeben von Hauptlehrer Wilh. Aug. Berberich in Karlsruhe, unter Mitredaktion von Lehrer W. Langenberg in Köln a. Rh., erscheint vom 1. Oktober 1912 ab jeweils am 1. und 15. eines jeden Monats. — In den 24 Jahreshften sollen in **formschöner Behandlung** abwechselnd die **heimatlichen Gebiete** Deutschlands in geographischer und heimatgeschichtlicher Beziehung durch ausschnittliche Schilderungen zur Darstellung kommen. Angereicht werden pädagogische Skizzen und Aufsätze, Mitteilungen aus der Lehrerwelt, den Verbänden, Literarisches und anderes. Allen Provinzen und Landesteilen soll **jährlich ein Heft** besonders gewidmet werden. Ganz abweichend von dem Zwecke der zurzeit erscheinenden Schulzeitungen erstrebt unsere Zeitschrift die Verbindung heimatlicher Kultur und Geschichte mit der Schule. — Weiter bezweckt die Zeitschrift die noch lange nicht genug gekannte **herrliche deutsche Heimat** und ihre Geschichte in **Wort und Bild** einander zu erschliessen und des einzelnen Lehrers Aug' und Seele zu erfreuen.

Ich bitte um recht tätige Verwendung und Benutzung des beifolgenden Bestellzettels.

Hochachtungsvoll

J. PFEIFFER, Verlagshandlung, BADEN-BADEN.

Fortsetzung der fertigen Bücher i nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

Theissing'sche Buchh. in Münster i. W.:
A. B. C. - Code. 5. Ausg.
Sobotta, Atlanten. (Knochen.)

Leonh. Tietz Akt.-Ges. in Mainz:

*Bilz. In 1 Bde.

*Bilz. In 3 Bdn.

(Grössere Posten.)

Paul Cieslar in Graz:

Hillebrand, Zeit., Völker, Menschen. Bd. 1.
Schurtz, Urgeschichte der Kultur.
Wiese, altitalienisches Elementarbuch.
Bartsch, Chrestomathie provençale.
Zauner, altspan. Elementarbuch.
Staudinger, Kommentar z. Bürg. Gesetz.
Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht der
Gegenwart. (Grünhut.) Bd. 31.
Satura, ed. Blümner.
Horaz, Episteln, ed. Bacmeister u. Keller.
Prochaska, Monatsbände. I, 1.
Romane, Die besten, d. Weltliteratur. VI,
9—14.
Pinner, organ. u. anorgan. Chemie.

Oliva'sche Buchh. in Löbau i. Sa.:

*Bibliothek wertvoller Memoiren. 1—12.
*Biedermann, 30 Jahre deutscher Geschichte.
*Biedermann, mein Leben u. e. Stück Zeit-
geschichte.
*Friedrich, die Befreiungskriege.
*Hellwald, Kulturgesch. in ihrer nat. Entw.
*Hesse-Wartegg, Samoa u. Neuguinea.
*Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigk.
*Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit. 2 Bde.
*Leutwein, 11 Jahre Gouverneur.
*Neubauer, Preussens Fall u. Erhebung.
*Paasche, im Morgenlicht. Erlebn. in Ostafri.
*Ratzel, Anthropogeographie. 2 Bde.
*Scherr, Bücher.
*Scherr, deutsche Kultur- u. Sittengesch.
*Sturmhoefel, Gesch. d. sächs. Lande.

Richard Kaufmann in Stuttgart:

Nietzsche, ges. Schriften. 1. Ser. Bd. 8. 1904.
*Autenrieth, quant. Analyse. 2. Aufl.
*Jahrbuch d. Bücherpreise 1911.
*Schulz, W., Napol. vor s. Zeitgenoss.
*Kerl, Lehre v. d. Aufmerksamkeit.
*Bock, Rheinlands Baudenkmale.
*Lpz. Illustr. Zeitg. Kaiser-Nr.
*Wallisrode, der Storch.
*Perry, Analysis.

Otto Buchholz in Höxter:

*1 Büchmanns gefl. Worte.
*1 Rheinbaben, preuss. Disc.-Gesetze.
Alles über Höxter u. Corvey.
*1 Posener, Handb. d. ges. Rechts. 4 Bde.

Fertige Bücher ferner:

Ein Volksbuch der Erinnerung:

① **1812**

**Kriegserlebnisse des
Sergeanten Bourgogne**

Von ihm selbst erzählt

Billige illustrierte Volksausgabe M. 2.—

(Illustriert mit Faber du Faur's Kriegsbildern 1812)

**Soeben erschien
die siebte Auflage!**

**Hochrabattierte Bar-Partien:
10 Expl. m. 40%, 25 Expl. m. 50%**

In Kommission bereitwilligst; zweifarbige Prospekte gratis.

Robert Luz in Stuttgart

⚡ Korrektur der fertigen Bücher f. nächste Seite ⚡

Gesuchte Bücher ferner:

Josef Singer in Strassburg i. E.:

- *Deutsches Reichsadressbuch 1911.
- *Dilthey, das Erlebnis u. die Dichtung.
- *Zitelmann, internationales Privatrecht. I.
- *Eulenburs Realencyclopädie. Neueste A. Soweit erschienen.
- *Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuch.-Methoden.
- *Lüders u. Thom, d. neueren Arzneimittel.
- *Wegele, Therapie d. Magen- u. Darm-erkrankungen.
- *Bandelier u. Roepke, Diagnostik u. Therap. der Tuberkulose.
- *Israels Reise nach Spanien.

F. Rohrer in Lienz, Tirol:

- *Pallas Nagy Lexikon. Bpest. 1893 u. f. Nur schön geb. Expl. Billig.
- *Allg. Weltgesch. . . . f. alle Stände. 9 Bde. 1840—68. Nur diese!
- *Scherer, Bibliothek f. Prediger. 8 Bde. u. Exempellexik. 4 Bde., auch Bd. 1 ap.
- *Bisping, Komment. in Evangel. Kplt.
- *Wissensch. Mitteilungen a. Bosnien u. Herzeg. VIII—XI = 1901—09.
- *Pesch, die grossen Welträtsel. 2 Bde.
- *Willmann, Idealismus. 3 Bde. od. 1 ap.

Ferdinand Pfeifer in Budapest IV:

- *Veit, Gynäkologie. Letzte Aufl.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Lotz, Technik d. dtshn. Emissionsgesch.
- *Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 51, H. 3—4.
- *Janitsch, Kants Urteil üb. Berkeley.
- *Olshausen, Strafgesetzbuch.
- *Jäger, Konkursordnung.
- *Jaeckel, Zwangsversteigerung.
- *Schiller, Säkularausg. (Cotta.)
- *Kaluza, histor. Gramm. d. engl. Spr.
- *Simmel, Soziologie.
- *Real-Encyclopädie d. klass. Altertumswissensch. Letzte Aufl.
- *Handbuch d. physikal. Therapie.
- *Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gynäkologie. Bd. 1—26 u. 29—34.
- *Münsterberg, japanische Kunstgesch.
- *— Philosophie d. Werte.

S. Pötzelberger in Meran:

- 1 Winkler, Empor! Geb.
- 1 Grohmann, Wandern. in d. Dolomiten.

Adolf Bürdeke in Zürich:

- Fuchs, galante Zeit. I—II.
- Rauber-Kopsch Anatomie. A. einz.
- Sanders, deutsche Sprachbriefe.
- Schloemilch, Handb. d. Math. I.
- Alles von O. Haggemacher.

Hochschulbuchh. M. Hueber in München:

- *Schaefer, deutsche Geschichte.
- *Enzyklopädie d. mod. Kriminalistik.
- *Baumgartner, Weltliteratur.
- *Weiss, Weltgeschichte.
- *Larousse, nouveau Larousse. Ill. 8 Bde.
- *Anekdoten u. Schwänke a. d. 17. u. 18. Jahrh. (Ältere Werke.)
- *Jäger, Konkursordnung.
- *Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.
- *Otto, Bodenkunde.
- *Schuster, gibt es unbew. u. vererbte Vorstellungen. (Staaekmann?) (1879.) Angebote direkt erbeten.

Dultz & Co. in München:

- *Leupold, Mineralquellen d. Oberpf. 1737.
- *Mayr, Abietineen Japans.
- *Nordamerikanische Waldungen.
- *Nüsslin, Forstinsektenkunde.
- *du Bois-Reymond, Physiologie. 2. Aufl.
- *Thomas, Arzneimittel d. organ. Chemie.
- *Pappenheim, Grundriss d. Farbcemie.
- *Colerus, Oeconomia ruralis.
- *Rössig, Rosen.
- *Hertwig, Biologie.
- *Hehn, Kulturpflanzen. 8. Aufl.
- *Eclogae geolog. Helvetiae. Vol. 1-6. 11 u. f.

Franz Malota in Wien IV/1:

- *Scherer, Gesch. d. dtshn. Lit. Ausg. 1883.
- *Handb. d. angew. physik. Chemie.
- *Euler, Enzyme.
- *Nietzky, Chemie d. Farbstoffe.
- *Ladenburg, Gesch. d. Chemie.
- *Anzengruber, Pfarrer v. Kirchfeld. 1871.
- *Samarow, Gold u. Blut.
- *Führer d. d. hist. Abt. d. Luftsch.-Ausst. »Ila«. 1909.
- *Meyer, Ornamentik.

Fertige Bücher fernere

Z

Die Könige und die Kärner Roman von Carry Brachvogel

Gebunden M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.25 bar und 11/10

Die Münchner Neuesten Nachrichten

schreiben:

Carry Brachvogel, deren „Frauenbilder“ Madame Mère und Maria Theresia wie zwei Obeliskten aus der Wüste der modern gewordenen Lebensbeschreibungen berühmter Toten hervorragten, schildert in ihrem jüngsten Roman die Schicksale eines alten ländlichen Brauergeschlechtes im südlichen Bayern. Nicht vom „Helden“ im Sinn älterer Romane handelt das Buch. Menschen, sehr menschliche sogar, lieben und hassen, kämpfen mit sich und unter sich vor unseren Augen, und man verfolgt ihre Freuden und Leiden mit einer Anteilnahme, als handle es sich um Nachbarn oder gute Bekannte. Man fühlt sofort die innere Echtheit aller dieser Gestalten, die — oft mit photographischer Naturtreue hingestellt — niemals romanhaft sind weder im Denken und Handeln noch in ihrer Sprache. Darf man auch von einer Schriftstellerin im Range Carry Brachvogels eine Beherrschung des Hochdeutschen voraussetzen, so überrascht doch den Kenner unserer bäuerlichen und bürgerlichen Mundart die Treffsicherheit, mit der die Verfasserin den oberbayerischen Dialekt behandelt und damit eine Klippe umsegelt, an der so viele unserer „beliebtesten“ (besonders norddeutsch angehauchten) Erzähler jedesmal flüchtig scheitern, wenn sie sich hochgemut und selbstherrlich in diese gefährlichen Gewässer wagen.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart
Roter Verlangzetteln!

Fortsetzung der Fertigen Bücher (nächste Seite.)

Gesuchte Bücher fernere:

- Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Chemiker-Zeitung. Jg. 1—4. 6.
*Deutschland. Jg. 1. Düsseldorf 1910.
*Histor.-polit. Blätter. Bd. 1. 2. 6. 21—23.
30. 31. 35. 39. 40. 43—48. 51. 53. 56
65. 89. 94. 102.
*Hormayr, Graf Münster. 1841.
*Lebensbilder a. d. Befreiungskriegen. 1844.
*Zeitschr. f. angew. Chem. 1887. 89. 90. 91.
*Reber, Gesch. d. Malerei.
*Philotea. Jg. 16. 23. 44. 50. 51.
*Koch, Karmeliterklöster. 1889.
*Katholik. 1822. 1844—49. 1854. 69. 1874
—1879. 1881—84. 1886—1908.
*Lauenb. Genealog. Kalender. 1781.

Johs. Schergens in Berlin:

Baumgarten, theol. Komment. z. Pentateuch.
Berleburger Bibel.

Derflinger & Fischer in Wien:

1 Ploetz, Geschichtsauszug. 1910.

Friedrich Burchard in Elberfeld-Sonnborn:

- *Jahresber. d. chem. Technol. 1-10. Einz.
*Chem. Centralblatt 1907—1911.
*Bericht d. Chem. Gesellsch. 1—8.
*Zeitschr. f. analyt. Chemie. 1—14.
*Beilstein, Chemie. Einz. Bde.

Alois Reichmann in Wien IV:

Piper, österr. Burgen. Kplt. od. e. Bde.

Eggenberger'sche Buchh. in Budapest IV:

*1 Riegl, spätrömische Kunstindustrie.

- Ludwig Rosenthal's Antiq. in München:
Cavallo, Gesch. u. Prax. d. Aerostatik. 1786.
Busch, Hdb. d. Erfindgn. Bd. 1 u. Bd. 8.
Flayder, de arte volandi. 1627.
Wilkins, Mathemat. Magik. 1648 od. 1680.
Bordelow, Gomgom ou l'homme prodigieux
transporté dans l'air. 1711.
D. L. F., de philosophe sans prétention.
1775.
Frescheur, Exercitatio physica de arteficio
navigandi per aerem. 1676.
Galien, l'art de naviguer dans les airs. 1757.
Gonzales, l'homme dans la lune. 1678.
Martelli, degli occhi die Gesu. (1750.)
Paueton, Théorie de la vis d'Archimède.
Rétif de la Bretonne, la découverte australe
par un homme volant. 1781.
Zamagna, Navis aëria. 1768.
Huber, Observations sur le vol des oiseaux
de p.rie. 1784.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Mitteilungen d. Gesellsch. f. jüd. Volkskde.
Heft 1—14.

- Flacius, Glossa in Nov. Test. 1570.
Hesshusius, in omnes Pauli epistol. 1605.
Mylius, I. Corinth. explicatio. 1600.
Ahlfeld, Katechismus-Pred.
Bilder f. Schattentheater.
Burgundischer Adel: Wappen u. Motto v.
Eberhardus v. Linkenburg v. 3. Nov. 1544.
Hoppe-Seyler, Zeitschr. f. physikal. Chemie.
1900 u. f.
Virchows Archiv 1900 u. f.
Archive Internation. de Pharmacodynamie.
Bd. 1—20.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
Laczynski, Theorie d. Aeronautik. 1833.
Lennig, Verbesserung d. Luftschiffahrt. 1818
Matthies, Aeronautik in ihrer Vollkommen-
heit. 1835.

- Green, ausführl. Bericht meiner Luftfahrt
v. London n. Deutschland. 1837.
Moedebeck, Luftschiffahrt unter besond. Be-
rückst. ihrer militär. Verwendg. 1885.
Prechtl, Untersuchungen üb. d. Flug der
Vögel. 1846.
Banus, la direccion de los globos. 1884.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag, Berg-
stein 15:

- *Dernburg, Pandekten.
*Sommer, Topogr. v. Böhmen. Bd. 15.
*Muther, Gesch. d. Malerei. 115. Göschen.
*Oncken, Geschichte in Einzeldarstellungen.
Geb. Kplt.
*Sang u. Klang. I—VII.
*Excelsior. I—II. (Musik.)
*Leist, Steuerungen an Dampfmaschinen.
*Bernatzik, Rechtspr. u. mater. Rechtskraft.
Angebote direkt erbeten.

Hermann Wulle in Münster i. W.:
Antiquarisch.

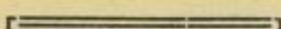
2 Koenig, Lehrb. f. Religion. 4. Kursus.
Sittenlehre. 11. u. 12. Aufl. 1906.

L. A. Kittler in Leipzig:

- Das Buch der Nase. Lpz. 1843.
Rosinsky, les eaux-fortes de Rembrandt.

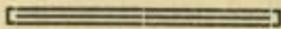
Fertige Bücher fernere:

Bahnbrechend auf dem Gebiete der Erdkunde sind die Lehrbücher von **H. Kerp**



Kerp steht auf dem neuesten Standpunkte der geographischen Wissenschaft.

Der Wert seiner Schriften wurzelt darin, dass er nicht bloss Methodiker, sondern selbst Geograph ist, der nach längerem Studium der geographischen Wissenschaft auch weite Gebiete der Erde zu Studienzwecken bereist und durchwandert hat.



Soeben erschien in 5./6. Auflage:



M. 5.— ord., 3.75 netto

Oberlehrer Dr. P. in Berlin:

Das Buch ist keins jener nach Erlass amtlicher Bestimmungen wie Pilze aus der Erde schliessenden Produkte, die äusserlich den jeweilig. Forderungen gemäss zurechtgestutzt, ihren Kern niemals verändern u. darum für Durchführung neuer Grundsätze keine Hilfe, nur eher ein Hemmnis sind. Der Verfasser, früh. Lehrer am Gymnasium in Bonn, ein Schüler des Professors Dr. Rein an der Bonner Universität, ist kein Neuling auf seinem Gebiete.

Fr. Lintzsche Buchhandlung, Abt.: Verlag, Trier

Im unterzeichneten Verlag erschien soeben:

A. Dierlamm, Gordon-Bennett-Wettbewerbe

(Übersicht über sämtliche Gordon-Bennett-Wettbewerbe der Freiballons mit Originalberichten der Sieger und vielen Illustrationen, nebst ausführlichem Programm der diesjährigen Wettbewerbe.)

Preis ord. M. 1.— (broschiert); fest und bar mit 30% u. 11/10, à cond mit 25% Abrechnung: 8. November 1912.

Die Broschüre ist durch den überaus reichen und fesselnden Inhalt sowie das wertvolle bibliographische und statistische Material von weitgehendstem Interesse, daher leicht absetzbar!

Lieferung durch die Firma L. A. Kittler in Leipzig oder direkt durch den Verlag.

Gustav Eyb, Verlag für Luftschiffahrt, Stuttgart, Neckarstr. 55.

Gesuchte Bücher fernere:

Neumanns Stadtbuchdruckerei, Abt.: Buchhandlung in Gleiwitz:

- *1 Entsch. d. R.-G. in Strafs. Ab 1. Bd.
- *1 Entsch. d. Kamm.-G. i. Strafs. Abt. 1. Bd.
- *1 Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.
- *1 — Kultur d. Renaissance.
- *D'Aurevilly, die Teuflichen.
- *1 Hinrichs' Bücher-Katal., beg. m. d. Anfang der 60er Jahre.

Angebote direkt erbeten.

Ernst Stoer in Schweinfurt:

Reger-Dyroff, Handausg. d. bayr. Verwaltungsgesetzes. 7.50.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin, Bernburgerstr. 14:

- *Mattheson, bewährte Panacea. 1750.
- *Rameau, Code de musique und Lettre à M. d'Alembert. 1760.
- *Oettinger, offen. Billet-doux an... Wagner.
- *Wannhal, Anfangsgründe d. Generalbasses.
- *La Mara, Musikerbriefe. 2 Bde.
- *Moos, moderne Musikästhetik.
- *Goldschmidt, Gesch. d. ital. Oper, — Stud. z. Gesch. d. ital. Oper.
- *Jahrbuch Peters. 1. 6. 9 u. 1909—12.
- *Riemann, Beethovens Streichquartette.
- *Lesage u. d'Orneval, Théâtre de la Foire.

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:

- Zentralblatt f. ireiw. Gerichtsbark. Soweit erschienen.
- Leipziger Zeitschrift 1909. Orig.-Bd.
- Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ingen. 1909—11.
- Stenglein, Strafrechtslexikon.
- Seufferts Archiv. Kplt.
- Das Recht. Kplt. u. einz.
- Rechtsprechung d. grossh. bad. Verw.-Gerichtshofes.
- Jahrbücher d. kgl. sächs. Ober-Verw.-Ger.
- Zentralbl. f. Rechtswissenschaft.
- Verwaltungsarchiv.
- Preuss. Ministerialblatt f. d. inn. Verw.
- Löning, Lehrb. d. dtshr. Verw.-Rechts.
- Mayer, O., deutsches Verw.-Recht.
- Preuss. Verwaltungsblatt. 1.—27. Jg.
- Euler, Einf. in d. Analysis. Br.
- Hahn, Materialien. II, 1-2. u. VIII.
- Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen. Jahrg. 1—15.
- Gerichtssaal. Bd. 69 u. 72.
- Bähr, Verbrecher in anthropol. Bezg. 1893.
- Zeitschr. f. Bergrecht, v. Brassert. Kplt.
- Friderich, Naturgesch. d. dt. Vögel. 3.-5. A.
- Damme, Patentrecht.
- Fridrichowicz, Komp. III. Finanzwissensch.
- Ministerialbl. f. d. preuss. inn. Verwaltung. 1858. 66. 67. 70.
- Justizministerialbl. 1896.
- Handelsarchiv 1890—94.
- Knapp, Theorie d. Geldes.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg:

- Prediger u. Katechet. Jg. 31. 32. 37. 38. 50. 51. 52. 55.
- Shakespeares sämtliche Werke. Ält. Ausg.
- Gumpelzhaimer, Geschichte v. Regensburg. 4 Bde. Nur guterhalt. Exempl.

Max Busch (Inh. Julius Kössling), Leipzig:

- Chrétien de Troyes, Parceval, p. Potoin.
- Comico. fragmenta, ed. Kock. 3 vols. 1880—1888.

Ellis, Geschlecht u. Gesellschaft u. alles and. Kamasutram, übers. v. Schmidt.

- Maetzner, engl. Grammatik. 3 Bde.
- Philostratus, ed. Kayser.

Rambach, Thesaurus eroticus linguae latin. Stuttg. 1833.

- Rhamm, Grosshufen d. Nordgermanen.
- Braungart, Ackerbau d. Indogermanen.

Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen.

- Schiemann, Deutschland u. d. grosse Politik. 1906—11.

Ellen Key. Alles. Billig.

- Lewis, der Mönch, dt. v. Oertel. 1797.
- Teleki, Atlas z. Gesch. d. Kartographie d. japan. Inseln. 1909.

Windelband, Gesch. d. alten Philosophie. Zeitschrift f. Gymnasialwesen. Bd. 29. 1875.

Wilhelm Opetz in Leipzig:

- Mayne, Mörike, sein Leben etc.

F. Volckmar, Ausland-Abt. in Leipzig:

- 1 Rathgen, die Konservierung v. Altertumsfunden.
- 1 Weber, die Wünschelrute.

- Paul Geuthner, 13 Rue Jacob in Paris:**
 *Dio Chryostom., Dindorff. 2 vol. Teubner.
 *Sabatier, Description des monnaies byzantines. 2 vol.
 *Bouterové, Rech. cur. monnoyes de France. 1666.
 *Poullain, Traité des monnoyes. 1709.
 *Boutaric, France sous Philippe le Bel. 1861.
 *Boizard, Traité de la monnaie. 1714.
 *Marucci, Relation de ce qui s'est passé dans les Indes Orientales.
 *Gevaert, Musique dans l'antiquité. 2 vol.
 *Vie privée du roi de Prusse p. s. à la vie de Voltaire. 1785.
 *Caillié, Voyage à Timbuctou. 3 vol.
 *Ideler, Handb. d. mathem. Chronologie. 2 vol. 1883.
 *Planche nouveaux portraits littéraires 1854. 2 vol.
 *Burnouf, Lotus de la bonne loi. 1852.
 *Prophetarum majorum, ed. Tattam. 2 vol.
 *Brasseur le Bourbourg, Monuments de l'ancien Mexique. 1864.
 *Mas Latrie, Traité de paix et de commerce, supplément seul.
 *Wassilief, der Buddhismus.
 *Rein, Industries of Japan.
 *Flint, Philosophie de l'histoire en France. 1878.
 *du Verger St. Thomas, nouveau code du duel. 1879.
 *Compte, rendu des travaux de la Soc. Bibliographique. 1889.
 *Zeitschr. f. alttestamentl. Wissenschaft. 3—7 od. einz.
 *Avril, Négociations traité de Berlin. 1886.
 *Roschers Lexikon d. Mythologie.
 *Hartland, Legend of Perseus. 1896.
 *Santarem, Essai sur l'histoire de la cosmographie. 3 vol. 1849.
 *Kurth, Histoire poét. mérovingiens.
 *Barth, Travels in Africa. 4 vol.
 *Weber, indische Stud. Bd. 3 od. Reihe m. dem Bande Dümmler.
 *Brown, the dervishes. 1868.
 *Shakespeare, History of muhamm. Spain. 1840.
 *Gurdon, the Khasis.
 *Barth, Sammlung zentralafrikan. Vokabul.
 *Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vorzeit. Bd. 1—4 od. 1—2.
 *Egypte exploration fund: Diospolis parva, — two hieroglyphic papyri.
 *Paris. Palais du Trocadéro, Trésor des églises. 3 vol.
 *Salzmann, Nécropole de Camiros. 1875.
 *Salzmann, Jérusalem. 2 vol. et texte. 1856.
 Bulletin société préhistorique France 1904—1909.
- Ludwig Kinet in Düsseldorf:**
 *Lueger, Wasserversorgung. I.
 *Bibliothek d. Unterhaltung 1905.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.
- Weise & Co. in Berlin W.:**
 Handbuch d. Architektur IV. 8. 1. Antiquar. Mauch, Säulenordnungen.
- Max Weg in Leipzig:**
 Jahresber. Pflanzenschutz. 1—3.
 — Pflanzenkrankh. 10—12.
 May, Weltlit. d. Elektriz. 1884.
 Yzapski, Theorie d. optischen Instrumente. 2. A. 1904.
 Sitzungsber. d. Naturf. Freunde. Berl. 1903 bis 1911.
 Anatom. Anzeiger. Kplt. u. einz.
- Hermann Wildt in Stuttgart:**
 *1 Biese, Literaturgesch. 3 Bde.
 *1 Berger, Schiller. 2 Bde.
 Beides geb. u. neueste Aufl.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
 *Sauter, Gedichte.
 *Seidl, Werke. 6 Bde.
 *— Almer. 3 Tle.
 *Spaun, österr. Volksweisen. 1849.
 *Tschischka u. Schotky, Volkslieder.
 *(Maximilian v. Bayern), bayr. Volkslieder.
 *Wackernell, altdt. Passionspiele.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 *Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.
 *Goethe, Faust. 1790. 1808. 1833.
 *Voltaire's Schriften. 36 Bde. 1810.
 *Goethes neue Schriften. 1792—1800.
 *Röttger, Nahrungsmittelchemie. 3. u. 4. A.
 *Wedekind, alle Dramen.
 *Keller, G., Werke. Halbfrz. A. e.
 *Rühle, deutsches Schäferspiel.
 *Tolhausen, span. Wörterbuch.
 *Struck, Kunst d. Radierens.
 *Tönnies, Riemenschneider.
 *Ludwig, Heitherethei, illustr. Tadellos.
 *Balzac, Oeuvres complètes.
 *Mill, J. St., Selbstbiographie.
 *Eyth, Pflug u. Schraubstock.
 *Kemmerich, Kuriosa u. and.
 *Kunst u. Künstler. Jg. 3. 5 u. folg.
 *Karl u. Wilhelmine, e. Robinsonade.
 *Heine, Reisebilder. 1. A., — d. Salon, — Shakespeares Mädchen.
 *Gavarni. Alles in Gr.-Fol.
 *Brüllow, kornmessendes Waisenhaus. Bln.
- B. H. Blackwell, Bookseller, 50 & 51, Broad Street in Oxford:**
 *Zeitschrift d. Savigny-Stiftung. Bd. 1—28.
 *Gesangbuch, enth. Lied v. C. Neumann: Auf, mein Herz, d. Herrn Tag hat d. Nacht der Furcht vertrieben.
 *Philostratus, Opera. Teubner. Text.
 *Res gestae Divi Augusti, ed. Mommsen. Ed. II.
 *Schroeder, Satzungen u. Gebr. d. Juden.
 *All. üb. Seelenwanderungshypothese, auch Dissertat., z. B.: Doppert, — Karsten, — Vangerow, — Wernsdorf, — Ledermark etc.
 *Dostojewski, le Goueur.
 *Philo Judaeus, ed Mangey. Ed. II.
 *Maldonatus, Comment. in IV Evangelias.
 *Horatius, Opera. Bodoni. Folio.
 *Raymund Lullus, Opera. 1722—42.
- Carl Winiker in Brünn:**
 Horaz, erklärt v. Kiessling.
- Dr. Adolf Edel, Hofbuchh. in Dessau:**
 Auf flüchtig. Jagdross, hrsg. v. Wild. Jäger.
- Ad. Becker's Buchh. (Ed. Mikesch), Aussig:**
 *1 Jahrb. d. Elektrochemie, v. Borchers. Die letzten 10 Jgge.
 *1 Helmholtz, Weltgesch. Kplt. Geb.
 *1 Ullsteins Weltgesch. 3. Bd. (Orient.) Br.
 *1 Moderne Kunst. Letzt. 5 Jgge.
 *1 Trine, R. W., verschied. Schriften.
 *1 Brynych, katechet. Predigten.
 *1 Busl, katechet. Predigten.
 *1 Wermelskirchen, katechet. Predigten.
 *1 Stelzl, Kirchengeschichte.
 *1 Lyser, Joh. P., Skizzen a. Böhmen.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München:**
 Ehrmann, Montgolfier'sche Luftkörper od. aerostatische Maschinen. 1784.
 Precht, Untersuchgn. üb. d. Flug d. Vögel. 1846.
 Geschichte, Kurze, der Luftschiffkunst u. Ursachen, warum es nie mögl. sein wird, Luftbälle nach Willkür zu lenken. 1810.
 Kramp, Gesch. d. Aerostatik, hist., phys. u. mathematisch ausgeführt. 1784.
 — Anhang zu d. Gesch. d. Aerostatik. 1786.
 Rosenthal, Beilage zu des Herrn Krampens Gesch. d. Aerostatik. 1785.
 Langensiepen, Kurze Gesch. d. Luftschiffkunst. 1848.
 Mauder, Gesch. üb. d. Luftschiffahrt. 1880.
 Hayne, Versuch üb. d. neuerfundene Luftmaschine d. Herrn v. Montgolfier. 1784.
 Laichard, Beitrag z. Luftschiffahrt. 1785.
 Lana u. Lohmeier, v. d. Luftschiffk. 1784.
 Weinholz, Luftschiffahrt u. Maschinenwes. 1835.
 Zachariä, A. W., die Elemente der Luftschwimmkunst. 1807.
 Zambeccari, Descrizione della macchina aerostatica. 1803.
 Zeise, die Aeronautik, früher u. jetzt. 1850.
 Zirkler, die realisierte Luftschiffahrt. 1847.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**
 *Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn, hrsg. v. Bremer. 1806—08.
 *Becker, Charikles. 1877—78.
 *Döll, Benutzung d. Antike in Wielands moral. Briefen. 1903.
 *Goldstein, Mendelssohn u. d. dtische Ästhetik. 1903.
 *Annales des ponts et chaussées 1831—99.
- K. André'sche Buchh. in Prag I—969:**
 *Tomek, Herrschaften Braunau-Politz. 1857.
 *Ksula, Denkm. d. Kunstgew. i. Böhmen. I. II. Kr. 32.—ord.
 *Gesch. d. k. k. öst. Inf.-Regts. Nr. 25 u. 11.
 *Engel, Freistaat Ragusa. 1805.
 *Bernatzik, Rechtsprechg.
 *Landesgesetzbl. f. Böhmen. Ser. u. 1861—64.
 *Trollope, Londoner Geheimnisse.
 *Balbinus, Boh. docta. I.
 *Graf Kaspar Sternberg. Alles!
 *Kupferstecherkst. (techn.): Klein. Werke.
- Böhler & Recke in Frankfurt a. M.:**
 *Pabst, Papparbeit.
 *Wagner, mein Leben.
- Gustav Moritz in Halle a. S.:**
 *Alles üb. Halle a. S. (Auch Bilder.)

R. Jäschke, 75, Charing Cross Road in London:

Diez, altroman. Sprachdenkmale.
du Cange, Glossarium. Niort.
Kaindl, Gesch. d. Deutschen i. d. Karpath.
Jubinal, nouveau Recueil de Contes. 1839 bis 1842.
Latini, li livres dou Trésor. 1863.
Michaelis et Passy, Dict. phonétique.
Münsterberg, die Amerikaner. Geb.
Rückert, Hamasa. 1857.

F. E. Fischer in Leipzig:

1 Meyers Konv.-Lex. (in 17 Bdn.) 5. Aufl. 1896. Preis pro Bd. M. 10.—. — Bd. 14. 15. 16. 17. (event. antiquarisch.)

M. Kuppitsch in Wien I/6:

Bernhard, aus alter Fehde, — auf der Woge d. Glücks, — sich selbst getreu, — durch Vermittlung, — ein Vorurteil, — der Zeuge, — Frau Fama.

Grabein, Frau Luciens Rendez-vous.
Greinz, Professor Knasterbart, — Abiturientenexamen, — Herrensreiber von Hall, — d. schöne Susi, — das Ei d. Kolumbus.

Heiberg, Liebeswerben, — empörte Herzen, — Gesch. a. d. Welt, — die andere, — Fluch d. Schönheit, — Leiden e. Frau, — am Marktplatz, — 30 Geschichten, — Charaktere u. Schicksale, — Landvogt v. Pellworm, — Geschichten f. kleine Kind.

Hillern, Doppelleb., — e. unsichtb. Krönch
Janitschek, aus d. Schmiede, — d. Schleifstein, — Ninive, — Amazonenschlacht, — Kreuzfahrer, — Stückwerk, — Olympia.

Keyserling, Rosa Herz.
Maidorf, Wetterleuchten.

Stilgebauer, Herodes, — vom Wege.
Zahn, Echo.

Zobeltitz, F., märkischer Sand, — unsichtbare Hände, — bis in die Wüste.

— H., der Alte v. Guntersloh, — unter d. eisern. Kreuz, — die Jagd auf d. Erdball, — die Stärkere.

Bahr, la marquesa d'Amaëqui, — Juana, — Wienerinnen unter sich.

Angeneter, an d. schönen blauen Donau, — kleine Erzählgn, — Götterdämmerung.
Land, schlagende Wetter.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel:

*Helmolt, Weltgeschichte.
*Hütte, Ingen.-Taschenbuch. N. A.
*Ryffel, die schweiz. Landsgemeinden.
*Ratzel, die Erde u. das Leben.
*Deutscher Sprachwart. IX. 1875.
*Livingstones letzte Reise. 2 Bde.
*Hagenbeck, von Tieren u. Menschen.
*Freytag, die Ahnen. 6 Bde.
*Riehl, Gesch. u. Novellen. 7 Bde.

Hermann Tzschaschel in Görlitz:

Klassiker, Pädagogische: deutsche, franz., engl., in dt. od. fremdl. Spr.
Schlesische Werke.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:

Publications of the Surtees Society. Vol. 44 (The Priory of Hexham I). 1863.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

Bickell, Gesch. d. Kirchenrechts.
Franck, System d. christl. Wahrh. I.
Harnack, Problem d. Leidensgesch.
Herrmann, Relig. i. Verh. z. Welterkennen.
Kirchenzeitung, Dt. evangel., 1902.

Luthardt, Komp. d. Ethik.
Meurer, Begriff u. Eigent. d. hl. Sachen.

Meyer, 1. Korintherbr. 5. Aufl.
Nebe, Leidensgeschichte.

Pank, Pred. geh. in d. Nikolaikirche.
Pastoralblätter. Jg. 48. 49. 50.

Philippi, Symbolik.
— kirchl. Glaubenslehre. (6 Bde. u. Reg.)

Schweitzer, v. Reimarus zu Wrede.
Spitta, Joh. Seb. Bach. II od. kplt.

Fiedler, Volkslieder in Anhalt-Dessau.
Goethes Werke. Cotta. 1806. Bd. I.

Hauptmann, Florian Geyer. 1. Ausg.
Morice, Hist. de la mise en scène. 1836.

Tentzel, Saxonica Numismatica. 1705.
Hamilton's collection of engrav. fr. ant. vases 1791—1809. 4 Bde.

Homer nach Ant., gez. v. Tischbein. 7—11.
Kley, Skizzenbuch. II.

Nagler, Monogrammisten.
Tischbein, Têtes de diff. animaux. 1796.

Venturi, Storia dell'arte. I u. f.

L. Hornickel's Buchh. in Nordhausen:

Ullsteins Weltgeschichte. I—VI.

Peter Aekt in Elbing:

Conwentz, Naturdenkmalpflege. Bd. 1. Tl. 1.
Almgren, Stud. üb. mod. europ. Fibelformen. I—II.

Invalidendank-Buchhandlung in Chemnitz:

*1 Sternberg, Geheimnis meines Erfolges.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg:

*Rosshirt, Manuale lat. juris can.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:

François, Katzenjunker.
Calvin, Institutionen. Deutsch.

Hirschberger Bibel, v. Liebich u. Burg.
Rambach, üb. d. Rat Gottes u. Zeugnisse.

Spangenberg, Ehespiegel.
Horn, Spinnstube. 1850.

Luther. (Alles.)
Ztschr. f. luth. Theol. u. Kirche. 1. 2. 12.

Starcke, Synopsis. Einz. Bde.
v. Guion, Briefe u. anderes.

Tersteegen. (Alles.)
J. de Labadie. (Alles.)

Mayer & Comp. in Wien:

*Faulhaber, Vesper-Psalmen.

Buchh. Hans Domes in Cöln:

*Pan. Gr. ill. Ausg. Alle 5 Jgge. vollständ.
*Doves' Press: Goethes Faust. I, red a. black.

*Alles üb. Spitzen.
*Alles üb. Keramik.
*Alles üb. Drugulindrucke i. Luxus-Ausg.

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin i. M.:

*Sachs-Villatte, Wörterbuch. Handausgabe, deutsch-franz.
*Thibaut, Wörterbuch, franz.-dt. Angebote direkt.

A. Buchholz in München:

*Doré, Bilderbibel.
*Brandes, Shakespeare.
*Schweitzer, von Reimarus zu Wrede. 1906.
*Jahrb. d. herald. Gesellsch. »Adler« 1884.
*Schönberg, polit. Ökonomie. 1. Aufl.

Bruno Becker in Eilenburg:

*Neumann, Jahrb. d. dt. Rechts.

Konrad Wittwer in Stuttgart:

*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9. 10.
*Hackländer, Geschichten im Zickzack.
*Aus dem Leben Th. Bernhardis. Bd. VI.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:

*Abich, geolog. Beobachtgn. a. Reisen zw. Kur u. Araxes. 1867.

*Michelan, Renaud de Montaupan.
*Classical Riview and Quarterly. 1910 u. f.

*Briot, Kaspar Enderlein u. d. Edelzinn.
*Hobbes, Th., Elemente of the law, ed. by F. Tönnies. Kiel 1889.

*Annals of botany. 1887—1911.
*Rickert, H., Gegenstand d. Erkenntnis. Neueste Aufl. Tübingen.

*Chamberlain, Kant. Brosch. Gr. Ausg.
*Fournier, Rom u. d. Campagna. 1862. Geb.

*Loebe, William, Encyclopädie d. gesamten Landwirtsch. d. Staats-, Haus- u. Forstwiss. Lpz. 1850. Alles ausser Bd. I.

*Vogt, Carl, zoologische Briefe. Naturgesch. der lebenden u. untergegangenen Tiere. Frkft. 1851. Alles ausser Bd. I.

*Zimmermann, J. G., Aussichten i. d. Ewigkeit. Frkft. u. Lpz. 1775. Alles auss. Bd. 1.

*Fausts Leb., dramatisiert v. Maler Müller. Mannheim 1778. Alles ausser Bd. 1.

*Ulmenstein, Friedr. Wilh. von, Gesch. u. topographische Beschreibg. d. Stadt Wetzlar. 1802. Alles ausser Bd. 1.

*Stern (Mme. d'Agoult), Dante et Goethe. 1868.

*Wienthold, Arnold, Heilkraft d. tierischen Magnetismus. 1802. Alles ausser Bd. 1.

*Gregorovius, römische Tagebücher.
*Hippel, Th. G., Beitr. z. Charakteristik Friedr. Wilh. III.

*Hippel, Th. G., Selbstbiographie.

Hofantiquar Jacques Rosenthal, München:

*Duplessis, Martin Schongauer.
*Weisbach, d. junge Dürer.

*Jahrb. d. k. preuss. Kunstsaml. Beihefte zu Bd. 26 u. 29.

*Celestina, ein hipsche Tragedia... Augsb. 1520. Kplt. u. def.

*Cotelerius, Ecclesiae graecae monumenta.
*Publikationen d. Literar. Vereins, Stuttg.: 24, 26, 32, 48, 61, 64, 69, 84.

*Simon, Richard, Bibliothèque critique.
*— Lettres.

*Stradanus, Venationes ferrarum.
*Negri, la Lapponia. 1705.

Friedrich Krieger in Duisburg:

*Gesetzssammlg. f. d. preuss. Staat. 1811-15

Carl Roelle in Ratibor:

*1 Langenscheidt, engl. Briefe. I. Kursus. Angebote direkt.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Zahlen gute Preise für:
 Annalen d. Norddtschn. Bundes. Jg. 1—3.
 — d. Deutschen Reichs. Jg. 1. 2.
 Archiv f. Eisenbahnwesen. Jg. 1. 2.
 — f. öff. Recht. Bd. 1—5. 17—20.
 — d. Dtschn. Reichs. N. F. Bd. 1. 1875.
 Bericht üb. d. 1.—5. ev.-soz. Kongress.
 — üb. d. Betr. d. sächs. Staatsbahn. 1871.
 — üb. d. Verh. d. Steuer- u. Wirtschafts-
 ref. Nr. 10. 17.
 Jahresber. d. Ver. f. kirchl. Kunst i. Sachs.
 Kplt. u. einz.
 Mitteilgn. f. d. öff. Feuerversicherungsanst.
 Jg. 1—3.
 — an d. sächs. Pferdezüchter. 1880—86.
 Nachweisg. d. Betriebsergebn. bei d. Staats-
 bahnen im Kgr. Sachsen. 1865.
 Protok. üb. d. 1., 3., 4 dt. Handwerkskam-
 mertag.
 Repert. d. Gesetz- u. Verordngsbl. f. Sachs.
 1862.
 Richter, Nachtr. z. Liter. d. Landeskd.
 Schriften d. Deutschnat. Hdlgsgeh.-Verb.
 H. 3. 7. 14. 25. 30. 50—56.
 — d. sächs. Fischereivereins. Kplt. u. e.
 Sächs. Schulzeitung. Jg. 1—40. 61—75.
 Soz. Akademiker. Jg. 1. 2. 1895—96.
 Stat. d. Dtschn. Reichs. N. F. Bd. 120. 122.
 126. 132. 135. 145. 149. 173.
 Verh. d. Arbeitsnachw.-Konf. d. Ver. d.
 Arbeitgeberverb.
 — d. sächs. Gemeindetage.
 Weinart, Liter. d. Staatsr. 1802.
 Jacobi, Beitr. z. Gesetzgeb. üb. Versichergs-
 wes. 1869.
 Bode, O. Fr. Robbelen. 1862.
 Dühring, Sache, Leben, Feinde. 2. A.
 — Rob. Mayer.
 Frank, d. christl. Gewissht. 2. A.
 Friedländer, Kriminalprozesse. I—V. VII.
 Gaedke, Japans Kampf.
 Henne am Rhy, Kreuzzüge u. d. Kult.-
 Gesch. d. Kreuzzüge.
 Peschel, Zeitalt. d. Entdeckgn.
 Plato, Werke v. Schleiermacher. 1. A.
 Roon, Denkwürdigkeiten. 5. A.
 Schirmacher, Friedrich II.
 Staub, H.-G.-B. II. 8. A.
 Viimar, Collegium Biblium. Kplt.
 Wohlrab, Erklärg. klass. Dramen.
 York v. Wartenbg., Nap. als Feldh. 4. A.

L. Fernau in Leipzig:

- Ebers, die Frau Bürgermeisterin.
 — Homo sum.
 Spielhagen, Sturmflut.
 Keller, G., die Leute v. Seldwyla.
 Lienhard, Oberlin.
 Schieber, alle guten Geister.
 Stinde, Familie Buchholz.
 Storms sämtl. Werke.
 Vischer, auch einer.
 Auerbach, auf der Höhe.
 Anzengruber. Alle Werke. Ohne Feldrain
 u. Waldweg. — allerhand Humor, — der
 Schandfleck, — der Sternsteinhof.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

- *Probst, die Kriegsgefangenen nach mo-
 dernem Völkerrecht.
 *Bibliotheca indica. Kplt. u. einz. Tle.
 *Stoeckel, H., Er, sie, es.
 Uhlenbeck, etymolog. Wörterbuch d. got.
 Sprache. 2. Aufl.
 *Ubertin de Casal, Arbor vitae crucifixa.
 *Stavenhagen, Grundr. d. Befestigungslehre.
 4. Aufl.
 *Piranesi, Vedute di Roma.
 *Hamann. Alle seine Schriften in Or.-Ausg.
 *Goethes Werther, illustr. v. Chodowiecki.
 Luxus-Ausg. Inselverlag.
 *Hart, Werkzeugmaschinen. 1873.
 *Hartig, Leistungsversuche an Werkzeug-
 maschinen. 1874.
 *Sarre, Denkmäler pers. Baukunst.
 *Benndorf, griech. u. sizil. Vasenbilder.
 *Bulle, griech. Statuenbasen.
 *Chronique des arts. 1863—1879.
 *Bonner Jahrbücher f. Altertumskd. 106.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

- Brunet, Manuel du libraire. 5 éd.
 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Reichs.
 — Hist. de l'empire ottoman.
 Tott, Mémoires sur les Turcs.
 Meinong, Untersuch. z. Werttheorie.
 Blätter f. literar. Unterhaltg. Kplt. u. einz.
 Dissert. üb. Schiller aus 1911 u. 1912.
 Beckhaus, Shakespeares Macbeth u. die
 Schillersche Bearbeitung.
 Bobertag, Gesch. d. Romans.
 Bode, Goethes Religion.
 Raatz, Wahrh. u. Dichtg. bei Fritz Reuter.
 Rauch, Lenz u. Shakespeare.
 Schmidt, Richardson, Rousseau u. Goethe.
 Spina, deutschslav. Literaturbeziehgn.
 Franke, Grundz. d. Schriftspr. Luthers.
 Hettner, Robinson u. Robinsonaden.
 Kawczynski, Stud. z. Literaturgesch. d.
 18. Jahrh.
 Weddigen, Lord Byrons Einfl. auf d. europ.
 Literatur.
 Wiesenthal, Verbr. u. Krankh. auf d. Bühne.
 Winds, Hamlet auf. d. dt. Bühne.
 Winkler, Shakespeares Hamlet u. Goethes
 Faust.
 Ziegler, dt. Einfl. auf d. engl. Literatur.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:

- *Generalstabswerk Krieg 1870/71.
 Carabelli, Zahnheilkunde.
 Ältere Zahnheilkunde. Alles, auch in
 französischer Sprache.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:

- *Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure.
 Inh.-Verz. zu Bd. 1894—1903.
 *Bloem, Volk wider Volk. Brosch.

**Alfred Schmidt, vorm. Ludwig Davids in
Schwerin i. M.:**

- *Muret-Sanders. Hand u. Schulausg., engl.
 2 Bände.
 *Wachenhusen, aus bewegtem Leben.
 Angebote direkt.

Dulan & Co. Ltd. in London W.:

- Reitzenstein, Poimandres. 1904.

Rosberg'sche Buchh. (Wilhelm Schunke)

- in Leipzig, Universitätsstr. 15:
 Entsch. d. R.-G. i. Strafs. Bde. 27-33. 37. 38
 Rechtspr. d. O.-L.-G. Alle Bde.
 Annalen d. sächs. O.-L.-G. Bd. 26—32.
 B.G.B. Komm. v. Reichsgerichtsräten.
 Petersen-K., Komm. z. Konk.-O.
 Staub, Komm. z. H.G.B. 8. Aufl.
 Dernburg, Pandekten.
 Wagner, System d. Zettpankpol.
 Schönberg, Handb. d. pol. Oek. Bd. I.
 Richter, Eug., d. Konsum-Vereine. 1867.
 Stahl, Philosophie d. Rechts.
 Dittenberger, Sylloge inscript. graec.
 Vel de Lièvre, Lannegiled u. Wadia.
 Jus graeco-romanum, ed. Zachariae v. Lin-
 genthal.
 Biener, Gesch. d. Nov. Justinians.
 Conrat, Gesch. d. Quellen u. lit. d. röm.
 Rechts.
 Bechmann, das röm. Dotalrecht.
 Rhein. Museum f. Jurispr. I—III.
 Brunner, Rechtsgesch. II.
 Jäger, Anfechtungsges.
 Mayer, Handb. d. Verwaltungsrechts
 Ludwig-Wolf, Komm. z. Wegebauges
 Biedl, innere Sekretion.
 Marchand, Entzündungslehre.
 Kayser, Physik.
 Purkinje, Sehen i. subj. Hinsicht. '819.
 Haeckel, ostindische Reisebriefe.
 Zirkel, Petrographie. II.
 Rosenbusch, Petrographie.
 Hoffmann, J. J., Pythag. Lehrs. 1821.
 Poincaré, moderne Physik.
 Lucian, hrsg. v. Jakowitz.
 Dante, göttl. Komöd., v. Pochhammer.
 Brecht, Vortrags- u. Redekunst.
 Dühring, natürl. Dialekte. 1865.
 Huillard-Bréholles, Hist. diplomat. Fr.
 derici II. 6 Bde. Paris 1852.
 Müller-Bohn, Befreiungskriege. 30 Lfg. d
 geb.
 Wellhausen, isr. u. jüd. Gesch.
 Heymold, Reise i. Meer.
 Götzen, Graf, durch Afrika von Ost n. West.
 Brun, Gottfr. Keller a. Maler.
 Dürers Bildn. s. Vaters. 1896. (Sonderdr.)
 Lochner, Dürers Wandgem. i. Rathausaale
 z. Nürnberg. 1869.
 Bühne u. Welt. XI. Jahrg.
 Die Hütte. 3 Bde.
 Dubbel, Grossgasmasch.
 Brovot, Kalibrieren d. Walzen.
 Neumann, Zentrifugalpumpen.
 Jettmar, Hdb. d. Chromgerbung.
 Schroeder, Geiberei-Chemie.
 Bibliothek d. ges. Technik.
- Fr. Foerster in Leipzig:**
 Meyers kl. Konv.-Lex. Geb.
- G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:**
 *Verhandlungen d. dtschn. Juristentages.
 Alles bish. Erschienenene.
 *Effsing, üb. einen Acardiakus b. einer Dril-
 lingsgeburt. Inaugur.-Diss. Münch. 1911
 od. 1912.
 *Schmidt, Krankheiten d. oberen Luftwege.
 Aufl. 1903. (Springer, Bln.)

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Lewin, Nebenwirkg. d. Arzneim. 3. A.
 (C) Liebreich-L., Komp. d. Arzneiverordng. 6. A.
 (C) Nothnagel, Arzneimittellehre. 7. A.
 (C) Schelenz, Gesch. d. Pharmakologie.
 (C) Ehrlich, ges. Arb. z. Immunitätsforsch.
 (C) Meyer, medicin. Taschenlexikon.
 (C) Verworn, allgem. Physiologie. 5. A.
 (C) Wolf-Eisner, Frühdiagnose. 2. A. — Handb. d. Serumtherapie.
 (C) Wickham-Degrais, Radiumtherapie.
 (C) Metschnikoff, Immunität.
 (C) Ewald, Arzneiverordnungslehre. 13. A.
 (C) Gadamer, Lehrb. d. chem. Toxikologie.
 (C) Jaksch, Vergiftungen. 2. A.
 (C) Kobert, Pharmakotherapie. 2. A. — Lehrb. d. Intoxikationen. 2. A.
 (C) Migula, bakt. Wasseruntersuchg.
 (C) Hartmann, E. v., Probl. d. Lebens.
 (C) Landmann, Syst. d. Diskontpolitik.
 (C) Hyakinth, Denkwürd. üb. d. Mongolei.
 (C) Ssanin Ssetzen Chundaitschi, Gesch. d. Ostmongolen. 1829.
 (C) Kraemer, das lust. Bade-Bilderbuch.
 (C) Assekuranz-Jahrb. Bd. 8. 18. 25. 30-33.
 (J) Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.
 (C) Ungar. Civilgesetzb. Alles v. 1843—60.
 (C) Jahrb. d. schiffsbautechn. Ges. XI.
 (C) Semmler, ätherische Öle.
 (L) Krause, Chirur. d. Gehirns. 2 Bde.
 (L) Aldenhoven, Gesch. d. Kot. Malerschule.
 (L) Graetz, jüd. Geschichte. Kleine Ausg.
 (L) Mayer, Technik u. Kultur.
 (L) Erman, ägypt. Grammatik. 3. A.
 (L) Meyer, deutsche Literatur. 4. A.
 (L) Deutschlands Kalibergbau.
 (L) Stange, Jahrb. d. Wirtsch. d. Kalibergb.
 (R) Hegel, Logik.
 (R) Gayer, Maria.
 (R) Hasenclever, Maria.
 (R) Strümpell, Pädagogik.
 (R) Flammarion, Himmelskunde.
 (R) Scheiner, pop. Astrophysik.
 (R) Schriften d. N. Test.
 (R) Seidel, erz. Schriften.
 (R) Bezenberger, osteurop. Lit.
 (R) Hudson, psych. Erschein.
 (W) Keller, Leute v. Seldwyla. 1874.
 (W) Becker, Jean Lemaire.
 (W) Oberländer u. Kollmann, chron. Gon.
 (W) Wahl, europ. Staatensystem.
 (W) Hartleben, Studententagebuch.
 (W) Schulze, Quaestiones epicae.
 (W) Solmsen-Unters. z. griech. Laut- u. Verslehre.
 (W) Berichte d. H. v. d. Planitz, hrsg. v. Virck.
 (W) Krummacher, David.
 (W) Kossmann, Gynäkologie.
 (W) Keller, G., Werke.
 (W) Meyer, C. F., Schriften.
 (W) Graesse u. Jaenicke, Porzellan.

Verlagshaus der Deutschen Zeltmission in Geisweid:
 Hinrichs' Kataloge 1896—1901.
 — do. Neueste Halbjahrsbde.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
 *Österr. Reichsgesetzbl. Jg. 1907—11.
 *Harden, Maxim., Köpfe. Bd. 1 u. 2.
 *Sombart, Werner, d. Juden u. d. Wirtschaftsleben.
 *Zenker, Wiener Revolution.
 *K. E. Franzos. Alles. Geb.
 *Burekhardt, Rat Schrimppf.

Jacob Dybwad in Christiania:
 Auerbach, B., Schwarzwald. Dorfgesch. 3. A. Bd. 3. 4. Mannheim 1846-54.
 Dawson, W. H., Evolution of modern Germany. Lond. 1908.
 Expedition, D. preuss., nach Turfan. Zoolog. T. Bd. I. Hälfte 2. Berlin 1877.
 Fragmente, Die, d. Vorsokratiker. Bd. I. 2. A. II 1/2. Berlin 1906—10.
 Gräf, H. E., Goethe üb. s. Dichtungen. T. II 1/2. II 1/2. Frkf. 1901—04.
 Köstlin, H. A., Gesch. d. Musik im Umriss. 5. A. Berlin 1908.
 Schmid, W., Atticismus i. s. Hauptvertr. Bd. 1—4 u. Reg. Lpz. 1887—97.
 Schultze, F., d. Franzosenzeit i. dt. Landen. Bd. 1. 2. Lpz. 1908.
 Usener, H., religionsgeschichtl. Untersuch. Bonn 1889.
 Wilamowitz-Moellendorff, Analecta Eurip. Berlin 1875.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen. 1887—1889. 1903 u. ff.
 Jahrb. d. sächs. Oberverwaltungsger. Bd. 1. 2. 10 u. ff.
 Spangenberg, Jur. Rom. tabulae. 1822.
 Dieterich, Kant u. Rousseau.
 Maupertuis, Oeuvres. 1768.
 — Lettres. 1752.
 Schultz, Prüfung d. Kantsch. Kritik.
 Steiner, Wahrheit u. Wissensch.
 Meyer, Grundz. d. Volkswirtschaftslehre I. — üb. d. Methode d. Sozialwissensch.
 Reichsarbeitsblatt. Jahrg. 8.
 Etmüller, Seôpes vidsidh. Säng. Westfahrt.
 Grossé, Stosmika Polski z soborem bazy-lejskim. 1885.
 Schafarik, slavische Altertümer. Dt.
 Archives de l'anthropol. crim. Jg. 16—19.
 Archivio di farmacolog. e terapeutica.
 Archivio di farmac. sperimentale.
 Gersdorff, Feldb. d. Wundartzney. 1540.
 Penzoldt-Stintzing, Handbuch. IV od kplt.
 Wullstein-Wilms. Chirurgie.
 Böttger, qualitat. Analyse.
 Hammer, Trigonometrie.
 Ziegler, zoolog. Wörterbuch. 1. Aufl.

Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:
 *Schell, Dogmatik.
 *— Wirken des Dreieinigen Gottes.
 *Jostes, westf. Trachtenbuch.
 *Schwalbe, therapeut. Technik. Geb.
 *Entwicklg. d. niederrhein-westf. Steinkohlenbergbaues.
 Gefl. Angebote direkt.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
 *Statistisches Jahrb. f. d. preuss. Staat 1909.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bel, Scriptorum rerum hisp. 1579—81.
 Grüsner, dipl. Beiträge. 4 Bde. 1775—77.
 Rechtsdenkmäler d. dtshn. M.-A., hrsg. von Daniels. 1857—64.
 Walch, Monumenta medii-aevi. 1757—59.
 Pistorius, Rer. germ. script. 1583—1607.
 Lünig, deutsches Reichsarchiv. 24 Bde. 1710—1722.
 Freher, Scriptorum rer. bohemic. 1607.
 Würdtwein, Subsidia dipl. 13 Bde. 1772-80.
 Sitzungsber. d. Altertumsges. Prussia. H.1-5.
 Gerhard, antike Bildwerke Centuri 1 H. 2—4 u. Cent. IV, Heft 1, mit Text.
 Anheisser, altköln. Baukunst.
 Cranach, Hozschnitte, hrsg. v. Lippmann.
 Graef, ant. Vasen d. Akrop. 1 u. f.
 Hamann-R., Magdeb. Dom.
 Hartmann, got. Mon.-Plastik in Schwaben.
 Hasak, Dom zu Köln.
 Heinzerling, Eisenhochbau d. Gegenw. I-III.
 Cavvadias-K., Ausgr. d. Akropolis.
 Neuhoff, Flächenverzierung.
 Percier, Docum. de style empire.
 Schmid, Matthias Grünwald.
 Leibniz, ges. Werke, hrsg. v. Gerhardt.
 Muller, Numism. de l'anc. Afrique.
 Rossbach, röm. Hochzeits- u. Ehedenkm.
 Tag der Denkmalspflege. I.—III. Tag.
 Sacy, Antiquités de la Perse. 1793.
 Mirkhond, Hist. des Sassanides. 1843.
 Orientalische Chrestomathien.
 Hernandez y Davalas, Colecc. de docum. p. la hist. de la guerra de independ. de Mexico de 1808—21. 6 tom. en 18 vols. En 4 mayor. Mexico 1877—82.

Gornitzka in Berlin-Wilmersd., Motzstr. 49:
 *Zukunft, Die. Ältere Jgge. Geb.
 *Auerbachs Werke. Kplt. Geb.
 *Fuchs, ill. Sittengesch. Bd. 1 u. 2. Nebst Erg.-Bdn. Geb.
 Sachs-Villatte, enzyklop. Wörterb. Gr. Ausg. Deutsch-französisch. Geb.
 *Boetticher, die Landpartie, ill. v. Jaumann. Bilderbuch.
 *Bekker, Beethoven. Illustr. 1911.

Rich. Auerbachs Nachf. in Berlin-Steglitz:
 *Busch-Album, hum. Hausschatz.
Buehh. der Poln. Verlagsgesellsch. Krakau:
 *1 Redtenbacher, Beitr. z. Kenntnis d. mittelalterlichen Baukunst.
 Angebote direkt erbeten.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
 *Alles von O. Ernst, — Paul Keller, — H. Löns u. H. Stehr.

C. Mittag's Nachf. in Bad Lauterberg i. H.:
 *1 Busch-Album.

F. Delbanco in Lüneburg:
 *Ambrosius, Werke. I. II, v. Schulte. (Bibl. der Kirchenväter.)
 Angebote nur direkt.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 Rostock, Neuroptera germanica.

Oscar Ammon Nachf. in Einbeck:
 Haym, Rudolf, romantische Schule.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Windscheid, Pandekten. 9. A. 3 Bde.
 (A) Berichte Schimmel & Co. Kplt. u. einz.
 (A) Quartalschrift, Römische. 1—XV.
 (A) Meier-Gräfe, span. Reise. 2. A.
 (A) Festschrift z. 70. Geburtstag v. J. Kühn.
 (A) Harz, landwirtsch. Samenkunde.
 (A) Hollrung, chem. Mittel geg. Pflanzenkr.
 (A) Körnicke u. Werner, Getreidebau.
 (A) Thünen, isoliert. Staat. 1875.
 (A) Trommer, Bodenkunde.
 (A) Thiele, landw. Klimalehre.
 (A) Fischer, Mahl- u. Backversuche.
 (A) Archiv f. Verdauungskrankh. I—XVII.
 (A) Beitr. z. Pathol. d. Ernährungsstörgn. I—III.
 (A) Lombroso, Weib als Verbrecherin.
 (A) Lewald, F., Mädchen von Hela.
 (A) Daheim. Jahrg. 48. 1911—12.
 (A) Stahl u. Eisen. 1881—85.
 (A) Stier-Somlo, Sammlg. v. Verw.-Ges.
 (A) Jahresbericht, Zoolog., für 1900—1909.

Rudolf Hertzberg in Berlin NW 21:

Toussaint-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe. Geb.

De Erven Loosjes in Haarlem:

Physikalische Zeitschr. Jahrg. I—XI.
 Zeitschr. f. Instrumentenkde. Jg. I—XXX.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:

Nössler, Herzensgrüsse.
 Gallois, hamb. Chronik.
 Brockhaus' Konv.-Lex.
 Horaz, Satiren, v. Wieland.

F. Morisse in Bremerhaven:

*Stubenrauch u. Warnecke, Bilder z. Fr. Reuters Werken.

B. Behr's Buchh. in Berlin NW. 6:

Hayem, le sang.
 Neumann, Behandlg. d. Kinderkrankh. 5. A.
 Latte et Besançon, Traité d'hématologie.
 Herrenschneider, Hebammenkunst.
 Hofmann, gerichtl. Medizin. 1909.
 Hofmeier, Handb. d. Frauenkrankh.
 Ziegler, zoolog. Wörterbuch.
 Kehr, Technik d. Gallensteinchirurgie.
 Spalteholz, Atlas d. Anatomie. Bd. 1. 2.
 Gilg, u. Anselmino, Komm. z. D. A.-B. V.
 Oppenheim, Nervenkrankheiten. 1908.
 Henning, Wörterb. z. allen Pharmakopöen.
 Werner, Lehrb. d. Stereochemie.
 Hager, Handb. d. pharm. Praxis. 2 Bde. m. Erg.-Bd. 10.
 Werner, neuere Anschauungen a. d. Geb. d. anorgan. Chemie.
 Henrich, neuere theoret. Anschauungen. a. d. Geb. d. organ. Chemie.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:

*Fuhrmann, naturwissenschaftl. Anwendgn. d. Differential- u. Integralrechng. I. II.
 *Hugo, die Elenden. Deutsch.
 *Leithner, beständige Befestigung, ev. d. Tafeln apart.

Chr. Clauss in Saarbrücken 1:

*Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1900—1905, 1910—1912.

Emil Mönlich in Würzburg:

*Lucas, Anleitg. zur straf. Praxis. I—II. N. A.
 *Universum, Das neue. Bd. 31.
 *Stöckel, Gesch. d. Mittelalt. u. d. Neuzeit.
 *Dahn, Prokopius.
 *Holleman, organ. Chemie. N. A.
 *Hollstein, Anatomie. Kplt. u. einz. Billig.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

*Catalog d. Mus. Godeffroy. Hambg. I. 1864.
 *Major, Voyages to Australia (Hakluyt Soc. 1859).
 *Bozzini, Lichtleiter z. Erleucht. inn. Höhl. animal. Körper. 1807. Fol.
 *Rauch, Disp. med. de aere, escul., potu. Viennae.
 *Dtsche. zahnärztl. Wochenschr. 1896 u. ff.
 *Humboldt, Kosmos. Bd. 5. 1862 od. kplt.
 *Annales Sciences Natur. Sér. I. vol. 13 u. ff.
 *— S. III. Botan. Vol. 11—20. 1849—53.
 *Klaproth, Asia polyglotta. 1831.
 *Terrien de Lacouperie, West. Orig. Chinese Civil.
 *Report Rhodesia Museum Bulawayo I u. ff. De Roches, Nouv. Calédonie et s. habit. 1862.
 *Mém. soc. d'anthropologie, Paris. S. I. T. II. 1864—66.

*Schaeffer, Museum Ornithol. 1789.
 *Blanchard, Poissons de France. 2. éd. 1880.
 *d'Orbigny, Foraminif. de Vienne. 1846.
 *Lecoyer, Monogr. du g. Thalictum. 1886. (Bot.)
 *Kraus, Lagerung des Getreides. 1908. Untersuch. Bot. Laborat. Göttingen. II. 1881.
 *Reinke u. Rodewald, Protoplasma. 1881.
 *Schrader, Journ. f. Botan. III, 2 (= 1800 I Stück 2).

*Retzius, Observat. Botanicae. 6 fasc. 1779—1791. Fol.
 *Journal de Botan. appl. 1808 u. ff.
 *Schott, Genera Filicum. 1834.
 *Linné, Mantissa Plantar. 1767.
 *Journal of Botany, by Seemann. No. 85-86.
 *Hooker, Icones plantar. Ser. I u. ff.
 *Astronom. Journal, Cambridge U. S., vol. 1—19.
 *Astrophysical Journal, Chicago. vol. 1. 5. 6. 8—24.

*Connaissance d. Temps 1679—1787.
 *Nautical Almanac, Lond. 1767—1840.
 *Memoires R. Astron. Soc. vol. 13. 19—31. 49—58 u. einz.
 *Monthly Notices R. Astron. Soc. vol. 1 u. ff.
 *Zeitschr. f. Astronomie. 6 Bde. 1816-18.
 *Mathemat. Magaz. Wash. vol. 1—3. 1882—1908.
 *Schlömilch, Hdb. d. Mathem. 2 Bde. 1881.
 *Delambre, Hist. d'Astron. du moyen-âge.
 *Müller, A., Chemie d. Kolloide. 1907.
 *Zeitschr. d. Dt. Geolog. Gesellschaft. Bd. 55. 1903.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

*Strasburger, botan. Praktikum.
 *— kleines botan. Praktikum.

W. H. Kühl in Berlin SW.:

Knackfuss, Kunstakad. z. Kassel. 1808.
 Koran, engl. Transl. by Sale. 4. v. L. 1886.
 Miller-Kiliani, krz. Lhrb. d. analyt. Chemie. 3. A. Mch. 1897.
 Englische Miscellen. 12 Bde. St. 1800.
 Holl. Malerei. Quellenwerke. (Kataloge.)

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 La Revue de Paris 1903 u. f.
 *1 Nuova Antologia 1866—70.
 *1 Verhandl. d. II. u. III. internat. Congresses f. Allgem. Religionsgesch. Basel u. Oxford.
 *1 Zeugen d. Wahrheit. Hrsg. v. Piper. 4 Bände.
 *1 Mackenzie, Lehrb. d. Herzkrankh.
 *1 Corning, topogr. Anatomie. 3. Aufl.
 *1 Rauber-Kopsch, Anatomie. 6 Bde.

J. Gamber in Paris, 7 rue Danton:

*Dion Chrysost. Eub., ed. H. von Arnim. (Weidmann.)
 *Palasson, Mém. p. s. à l'histoire naturelle des Pyrénées. 1815.
 *Schmidt, Tableaux de la Révolution franç.

Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:

Fürst, Henriette Herz, ihr Leben u. ihre Erinnerungen. 1858.

Weiss'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg:

Alles über badische Trachten.
 *Liddle-Abbot, Caesar.
 *Aristophanes, nikom. Ethik, dt. v. Lasson.
 *Entsch. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 1-45.
 *Talma, Mémoires.
 *Centralblatt f. d. Dt. Reich. 1911 u. älter.
 *Deutschland. Zeitschr. f. Heimatkde. I.
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch. I. II.
 *Preger, Gesch. d. dt. Mystik.
 *Mona Buttler.

Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe:

Kerner, Erinnerungen aus m. Knabenzeit.
 Büchmann, geflügelte Worte.
 *Nansen, in Nacht u. Eis. Geb.
 *Nernst, theoret. Chemie. 6. Aufl.
 *Lehmanns, L., Gesangskunst.
 Ellis, Geschlechtsempfindungen.
 *Rothschild, Taschenb. f. Kaufl. Nste. A.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:

Ältere kathol. u. evangel. Gebetbücher.
 Herders Konv.-Lex.

Johannes Krauss Nachf. in Insterburg:

*1 Krauss, Feldzug v. Ulm 1805. Wien 1912. Kplt.
 *1 — Lehren a. d. russisch-türkischen Krieg 1877—78. Heft. 1. 1903.
 *1 Springer, russ.-türk. Krieg 1877—78. 7 Bände. Geb.
 *1 Einzelschr. üb. d. russ.-japan. Krieg, v. Streffleur. Heft 1—51. (Auch einz.)
 *1 Kochnawe, Kavallerie-Verwendg., Aufklärung etc. Wien 1904.
 *1 Von Königgrätz bis an die Donau. 3 Bde.
 *1 Bogdanotsch, Gesch. d. Feldzugs 1812. Leipzig 1862—63.

Angebote gefl. direkt.

Friedrich Würz jr., Schramberg (Wttbg.):
 *Heimburg, W., ill. Romane. Ser. 1. 2.
 *Marlitt, E., ill. Romane. Gesamtausg.
 *Schobert, H., ill. Romane. Serie 1. 2.
 Je gut erhalten, keine Leihb.-Ex.

H. Pardini in Czernowitz:
 *Fontanes gesammelte Werke. Serie I. II.
 Angebote direkt.

Carl Schmidtke in Saarbrücken I:
 Helmert, Übergangskurven f. Eisenbahn-
 geleise. 1873.
 Gartenlaube 1889 u. f.
 Hedin, in Asiens Wüsten.

Kataloge. Medizin.

Antiqu.-Kataloge in 2 Expl. mit Angabe
 des Rabattes erbittet unter Kreuzband so-
 fort nach Erscheinen

The International News Company
 83 & 85 Duane Street
 New York City U. S. A.

In Kürze erscheint:

Antiqu.-Katalog 32.

Neue Erwerbungen — Fremde
 Literatur — Alte Kinderschriften —
 Bilder — Porträts — Autographen.
 2500 Nrn.

Wir bitten zu verlangen.

Jürgensen & Becker
 Hamburg 36, Königstr. 12.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
 Exemplare von:

Dr. Buckeley, Das deutsche Juristen-
 brevier. Ausgabe für Bayern, Preußen,
 Sachsen und Württemberg. Geb. in
 Leinwd. № 18.— ord., № 13.50 no.;
 geb. in Leder № 20.— ord., № 15.— no.
 Straubing, 21. Oktober 1912.

Cl. Attentofersche Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück erbitten wir alle re-
 missionsberechtigten Exemplare von:

Gedon, H., Aus dem Seminar ins
 Leben. Geb.

Damm (Westf.), 19. Oktober 1912.

Breer & Thiemann Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mögl. sofort suche ich für mein
 Geschäft noch einen jungen brauchbaren
 Gehilfen. Herren, welche an flottes Ar-
 beiten gewöhnt sind, wollen sich unter Bei-
 fügung von Zeugnisabschriften und Bild
 sofort bewerben.

Bonn

Ludwig Röhrscheid.

Jüngerer Gehilfe

mit guter Schulbildung für die schriftliche
 Inseratakquisition gesucht von grossem Wiener
 Verlage. Anfangsgehalt 160.—. Bei ent-
 sprechenden Leistungen Provision zugesichert.
 Nur Herren, die eine ähnliche Stellung bereits
 bekleidet haben, fleissig und intelligent sind,
 wollen Bild und ausführlichen Lebenslauf
 einsenden unter Nr. 3909 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Für

Berliner Sortiment

suche zum 1. Januar 1913 jüngeren
 Gehilfen, mit allen Arbeiten ver-
 traut, vom Chef empfohlen. An-
 gebote mit Bild, Zeugnisabschriften,
 Gehaltsansprüchen u. „Berlin 267“
 erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Für mein in christlichem Sinne
 geführtes lebhaftes Sortiment mit
 Nebenbranchen suche ich einen zu-
 verlässigen, vertrauenswürdigen
 Mitarbeiter. Bei Konvention
 spätere Gewinnbeteiligung nicht
 ausgeschlossen. Selbsteinlage nicht
 erwünscht. Süddeutscher bevor-
 zugt.

Gef. Angebote durch die Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins
 unter № 3943 erbeten.

Zum 2. Januar suche ich für meine Buch-
 u. Kunsthandlung verb. mit Leihbibliothek
 einen jungen, gewissenhaft arbeitenden Ge-
 hilfen. Während der Sommermonate
 würde demselben die Leitung des Strand-
 geschäftes übertragen werden.

Gute Literaturkenntnisse sind notwendig.
 Gefl. Angebote mit Bild, Zeugnissen in Ab-
 schrift und Gehaltsansprüchen erbittet
 Swinemünde.

Hans Heinrich Kopp.

Wir suchen zu baldigstem Eintritt einen
 jüngeren Gehilfen, der womöglich einige
 Kenntnisse im Geschäft mit Schulentfalten
 besitzt, doch ist dies nicht Bedingung. An-
 fangsgehalt 125 M monatlich.

Hamburg, Paulstr. 2.

Herold'sche Buchhandlung.

Sofort

wird wegen Erkrankung eines
 Gehilfen ein gutempfohlener
 flotter Verkäufer nach Berlin
 gesucht. Bewerbungen mit
 Gehaltsansprüchen, Zeugnis-
 abschriften und Bild unter
 Nr. 3942 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag, verbunden mit
 Nebenweig, sucht zum 2. Januar 1913
 einen im Verlag und Kontor selb-
 ständig arbeitenden ersten Gehilfen.
 Stellung selbständig und angenehm.
 Herren, möglichst mit Primaner-
 Reife, vom Chef gut empfohlen,
 werden um Bewerbung mit Zeugnis-
 abschriften und Gehaltsansprüchen
 unter № 1398 erbeten.

Leipzig.

R. F. Koehler.

Für 1. Januar sucht Sort. in Sachsen
 gut empfohlenen, gewandten Gehilfen,
 der eben die Lehre verlassen haben
 kann. Angebote mit Gehaltsanspr. unter
 № 3944 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu möglichst baldigem Eintritt ein jüngerer
 Gehilfe mit guter Handschrift gesucht.
 Kenntnis d. Schreibwarenbranche erwünscht.
 Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschr. u.
 Gehaltsansprüchen erbeten.

Mülheim a/d. Ruhr.

Hugo Baedeker's Buchhandlung
 (Ewald Pungs).

Für ein lebhaftes Sortiment West-
 deutschlands wird zum 1. Januar ein
 gut empfohlener Gehilfe gesucht.

Auf flottes und selbständiges Arbeiten,
 zuvorkommendes Wesen und gute Um-
 gangsformen wird besonderer Wert gelegt.

Gef. Angebote unter Beifügung von
 Bild und Zeugnisabschriften durch die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins unt.
 № 3900 erbeten.

Darmstadt.

Suche zum 1. Januar 1913, event.
 früher, intelligenten jungen Mann für
 Expedition und Ladenverkehr.

Kenntnisse im Verlag erwünscht.

Süddeutscher bevorzugt. Es wollen
 sich nur unbedingt zuverlässige, rück-
 haltlos empfohlene strebsame Herren
 mit guter Allgemeinbildung, eigener
 Initiative und Lust und Liebe zum
 Beruf bewerben.

Gef. Angebote mit Bild und Gehalts-
 ansprüchen erbittet

Heinrich Schroth
 vorm. Karl Buchner Hofbuchhdlg.

Suche für Nov./Dez. aushilfsw. gewandten,
 nicht zu jungen Gehilfen m. guten literar.
 Kenntn., der befähigt, sich in kurz. Zeit
 das Vertrauen e. verwöhnt. vornehm. Publik.
 zu erwerben. Kenntn. d. Papierbr. erwünscht.

Nur Angeb. m. Bild, Zeugn. u. Geh.-Anspr.
 finden Berücksichtigung.

Eugen Simmich's Buchh.,
 Ratibor O/S.

Wegen schwerer Erkrankung meines
 ersten Gehilfen ist die Stellung desselben
 in meinem sehr lebhaften Sortiment neu
 sofort zu besetzen.

Ich bitte evang. Herren, die dem Posten
 gewachsen sind und beste Empfehlungen
 aufweisen können, um schnellste Meldung.
 Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der
 Gehaltsansprüche bitte ich beizufügen.

Minden i. W.

Max Volkening.

Kontenführer,

zuverlässig, für nachm. sof. von Berl. Verlagsbuchhandlung gesucht. Angeb. unter S. T. 17, Berlin W. 15, erbeten.

Zum 1. Januar 1913 suchen wir einen tüchtigen dritten

Gehilfen,

mögl. Buch- und Kunsthändler, der ein gewissenhafter Arbeiter sein muß und an einen flotten Betrieb gewöhnt ist. Auch Herren, die eben die Lehre verlassen haben, können sich melden.

Gefl. Angebote mit Angabe der Militärverhältnisse, Gehaltsanspr. und Bild erbeten.

Stettin, Breitestr. 55.

H. Dannenberg & Cie.

Schweiz.

Zum 1. oder 15. November findet ein gut empfohlener junger Sortimentler, der eben die Lehre beendet hat, dauernde Stellung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten.

Schaffhausen.

Paul Meili.

Zum 1. Januar 1913 wird bei mir eine Verlags-Gehilfenstelle frei, die ich mit einem Herrn besetzen will, der Erfahrung in Vertrieb und Inseratenwesen hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin.

Karl Siegmund.

Tüchtiger kathol. Gehilfe für Buchh. mit Nebenbranchen in Südwestdeutschland zu sofort gesucht. Gehalt 110—125 M. Angebote vorerst ohne Zeugnisse unter G. H. □ 3892 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsgehilfen oder Gehilfen zum 1. Dezember oder später gesucht für Bestellbuch, Kontenführung, Bedienung. Gehalt 100 M. (Es wollen sich nur Damen oder Herren melden, die von ihren derzeitigen Chefs rückhaltlos empfohlen werden.)

Gotha.

Carl Glaeser.

fürs Sortiment

mit Ladenbedienung suchen wir einen zuverlässig arbeitenden Gehilfen kathol. Konfession, welcher über eine gewandte Handschrift verfügt und mit der kathol. Literatur vertraut ist. Gelegenheit zur Erwerbung einer dauernden Stellung geboten. Eintritt baldmöglichst erwünscht.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Bild, Zeugnissen und Angabe der Militärverhältnisse erbeten. Wilhelm Bader in Rottenburg a. Neckar.

Strebsamer Volontär

findet instruktive Stellung.

Görlitz.

Wartner's Buch- u. Kunsth.

In schöne Stadt Süddeutschlands wird

**tüchtiger
katholischer
Sortimenter**

gesucht. Derselbe muß im Stande sein, den Chef zeitweise vertreten zu können. Jüngere Herren, die sich wenn auch mit geringem Kapital am Geschäft beteiligen, bevorzugt. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter F. G. K. □ 3938 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Diskretion zugesichert

Berliner Verlag

Angenehmes Geschäft mittleren Umfangs sucht möglichst zum 1. Dezember, sonst später, für

Auslieferung und Kontenführung

gutempfohlenen, militärfreien Gehilfen mit deutlicher, ausgeschriebener Handschrift. 7stündige Arbeitszeit. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen u. □ 3939 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich für meine Buch- und Papierhandlung in einer mittleren Provinzialstadt Sachsens einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, soliden Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen.

Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften unt. A. H. Nr. 1 an Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Berlin.

Zum 1. Januar wird in einem grösseren Berliner Sortiment eine Stelle frei, die einem intelligenten jüngeren Gehilfen (höchstens 25 Jahre alt) aus guter Schule reiche Gelegenheit bietet, sich für einen späteren leitenden Posten vorzubilden.

Unbedingte Voraussetzung für ein event. Engagement sind gründliche Literaturkenntnisse, speziell der Univ.-Wissenschaften, Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publikum, die Fähigkeit, schnell und sicher zu arbeiten, sowie eigene Initiative, ausserdem gute Schulbildung, Sprachkenntnisse und ein repräsentables Äussere.

Angebote, aber nur von solchen Herren, die den obigen Anforderungen entsprechen können, mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter □ 3925 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu baldigem Antritt einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen.

Gef. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie der Militärverhältnisse erbeten.

Altona.

J. Harder,

Buch- und Kunsthandlung.

Ich suche für sofort bestempfohlene Kraft, namentlich für den Ladenverkehr. Gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit feiner Kundschaft unbedingt erforderlich.

Umgehende Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Max Röder G. m. b. H.,
Mülheim (Ruhr).

Für die Vertriebs-Abteilung eines grossen weltbekannten Unternehmens am Rhein wird ein **gebildeter junger Gehilfe**

gesucht. Betr. muss Kenntnis der Druckbranche besitzen, flott geschriebene Besprechungen abfassen können und befähigt sein, die Händlerkundschaft durch stilistisch einwandfreie Werbebriefe zum Vertrieb anzuregen. Kenntn. fremder Sprachen erwünscht. Dauernde Stellung. Angeb. mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Ang. der Gehaltsanspr. unter Nr. 3941 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur **selbständigen Leitung** meiner

Lehrmittelanstalt

(Lebensstellung mit Gewinnanteil) suche ich für 1. Januar 1912 oder früher

eine tüchtige Kraft,

die im Lehrmittelhandel technische und praktische Erfahrung besitzt, sich auch für kleinere Reisen eignet. — Angebote mit Anfangsgehalts-Anspr., Zeugn. und mögl. auch Photographie sind mir **direkt** erwünscht.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt
(Emil Roth) in Siegen.

Berlin.

Für Vertriebsarbeiten in ausgedehntem Verlag für sofort oder später jüngerer, intelligenter Herr gesucht, der mit solchen Arbeiten schon beschäftigt gewesen ist, gute Handschrift hat und gewandt korrespondieren kann.

Gef. Angebote unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche unt. □ 3931 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

I. Buchhalterin,

befähigt, Verkauf, Exped. u. Lager eines gr. Berliner Kunstverlages zu überwachen, in ähnlichen Stellungen bereits mit Erfolg tätig gewesen, z. 1. Jan. gesucht. Anfangsgehalt M 125.—. Bewerbgn. m. Refer. unter # 3933 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fräulein, nur aus guter Familie, als Verkäuferin (nicht Anfängerin) für die Papierabteilung m. Buchhandlg. gesucht. Station bei Chef. Nur Angeb. mit Bild, Zeugn. u. Gehaltsansprüchen finden Berücks. Ratibor O.S. Eugen Simmich's Buchh.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

Verlagsbuchhändler

sehr tüchtig, sprachkundig, in ersten Häusern tätig gewesen, anerkannt erstklassiger Propagandist mit redakt. Erfahrung, Herstellungsleiter, Literaturkenner, Buchhalter, zurzeit Leiter vornehmen Verlags, sucht für 1. Januar ersten Posten in belletr., wiss. oder Zeitschr.-Verlag. Gef. Angebote unter P. 3847 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Antiquar mit Gymnasialbildung u. 12jähr. Praxis, vertraut mit Ankauf und Herausgabe von Katalogen, sucht sofort Stellung, ev. zur Aushilfe. Angebote unter Nr. 3930 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Sortimentler mit Gymnasialbildung sucht für sofort oder 1. November anderweitig Stellung. Nimmt auch Aushilfsstellen an. Gef. Angebote unter „Buchhändler“ Berlin W., Gleditschstr. 26, II.

Buchdruck-Fachmann

mit genauer Kenntnis der Technik, streng solide Persönlichkeit, sicher in Kalkulation, Akzidenz, Werk, Zeitungsweisen, Stereotypie und Galvanoplastik, sucht möglichst bald passenden Wirkungskreis. Angebote erbittet Zieg, Berlin, Carmen Sylvastr. 166.

Stud. phil.,

Verhältn. halber gezw., sein Studium aufzugeben, doch im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht Stellung als Privatsekretär oder in Buchgewerbe oder -handel. Gefl. Angebote unter L. E. 7712 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Zum 1. November

sucht 24jähriger Gehilfe, gelernter Sortimenter und Antiquar, der jedoch auch 4 Jahre in großem Verlag wissenschaftlicher Richtung tätig war, Stelle in Verlag, Reisebuchhandlung oder ähnl. Bewerber besitzt außer guter Allgemeinbildung Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, sowie in Stenographie und Maschinenschreiben. Gef. Angebote unter „Strebsam“ an Franz Einberger, Wien XVII, Dornierplatz 10.

Akademiker (Philologe),

evangelisch, langjähriger Leiter einer höh. deutschen Auslandsschule, wünscht Wirkungskreis als wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Verlagsfirma; wäre ev. zu unvergüt. Einarbeitung bereit.

Gefl. Angebote unter # 3929 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

ERSTER VERLASGEHILFE,

seit mehreren Jahren in leitender Stellung in einem angesehenen Verlag Berlins, der hauptsächlich das Gebiet der modernen Kunst pflegt, sucht zum 1. Januar 1913 oder später einen neuen Wirkungskreis.

Gegeben ist:

Routine in sämtlichen Verlagsarbeiten, besonders reiche Erfahrungen in der Herstellung und im Vertriebe grosser, kostbarer Publikationen, Organisationstalent, Repräsentationsfähigkeit.

Erwünscht ist:

ein selbständiger Posten, der einer jungen schaffensfreudigen Kraft (Anf. 25) auch in materieller Hinsicht gute Aussichten bietet.

Angeb. u. # 3934 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Suchen Sie eine tüchtige Kraft? einen zuverlässigen Mitarbeiter?

dann setzen Sie sich bitte mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung. Dieselbe vermittelt Ihnen gern kostenlos fleissige strebsame Gehilfen und Gehilfinnen. Unsere Vereinigung umfasst ca. 3000 Mitglieder aus den Kreisen der Gehilfen des Buch-, Kunst- u. Musikalienhandels und ist somit der grösste buchhändlerische Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wollen man richten an die

Geschäftsstelle der Allgem. Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Berlin - Schöneberg, Monumentenstr. 39. Fernsprecher: Lützow, 6757.

Ich suche:

Einen Posten zum ruhigen Schaffen

Wenn ich auch noch kein Meister bin, so habe ich mit meinen 26 Jahren doch bereits gute Kenntnisse für einen werdenden Buchhändler.

Eine höhere Schule habe ich nicht absolviert, dafür aber eine gute Lehre in einem offenen Buchladen durchgemacht und war dann abwechselnd bei erstklassigen Firmen tätig. Seit einigen Jahren bin ich in einer modernen Verlagsbuchhandlung (Buch- und Kunstverlag) in der Herstellungs- und Vertriebsabteilung angestellt. Eine gute Allgemeinbildung und Kenntnisse moderner Sprachen habe ich mir durch Privatstudien angeeignet.

Herrn, die sich entlasten wollen und denen daran liegt, eine vertrauenswürdige Persönlichkeit ins Haus zu bekommen, seien ganz besonders auf mein Angebot aufmerksam gemacht.

R. U. # 3920

durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Lehrling, Gymnasialbildung mit Berechtigungsschein, welcher soeben seine 2jährige Lehrzeit beendet, suche ich zum 15. November, ev. später eine instruktive Stelle im Verlag oder Sortiment.

Zur weiteren Auskunft bin ich gern bereit. Berlin, 19. Oktober 1912.

Rudolf Herzberg.

Den Herren Prinzipalen

empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 88.

Ich suche für meinen Neffen eine Lehrstelle in einem Berliner resp. Grossberliner Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Angebote erbittet: Konrad Waldeyer, Friedenau, Bahnhofstr. 1.

Leipzig. Für intelligenten Jungen wird für Ostern 1913 Lehrstelle gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen erbeten unter H. F. 111, „Invalidentendank“ Leipzig, Universitätsstr.

Vermischte Anzeigen.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“,

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in

14500

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundesorgan der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel bei mindestens 3mal. Wiederholung für Bücheranzeigen 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 60 M., jedes weitere g 6 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nr. Aufträge erbitte spätestens 5 Tage vor Erscheinen. Alles Nähere direkt durch

Edwin Runge, Verlag,
Berlin-Lichterfelde.

Verlag gesucht.

Dr. Fr. Poulsen. Das Christusbild in der ältesten Christenzeit. Populär wissenschaftl. Broschüre. Ca. 70 Druckseiten. 18 Abb. Autoris. Übers. a. d. Dänischen v. Dr. Gerloff. Gef. Angebote unter \square 3932 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leiner

Werkdruck

in Typensatz-Maschinensatz oder Handsatz und feinem Illustrationsdruck, sowie

Prospekte

für den Verlagsbuchhandel in moderner Ausstattung und die Herstellung von

Zeitschriften

jeder Art und Umfanges (auf Wunsch Übernahme der Expedition) liefert die

Buch- und Kunstdruckerei
Oskar Leiner, Leipzig

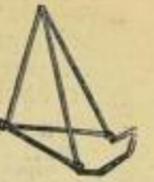
Fernsprecher 122 :: Königstraße 26 B



Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer

u. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jedes Regal und ist unverwüstlich. Preis das Stück 45 ϕ und 13/12.

gestattet vorteilhaftes Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 12 ϕ . Abgabe nicht unter 10 Stück.



Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Vertreter erstkl. Häuser sucht f. sofort oder 1. Januar 1913 noch eine seriöse feine Firma für den Berliner Platz zum persönlichen Besuch der Kundschaft zu vertreten. Bevorzugt werden Landkarten, naturwiss. Bilderbücher, Jugendschriften. Vornehme Firmen mögen Angebote überschreiben u. Chiffre \square 3935 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Beilagen und Inserate

über Theologie, Religionsunterricht etc.

finden in der homiletischen Zeitschrift

Dienet einander

Monatsschrift für praktische Theologie und Religionsunterricht der Schule nebst

Literaturbericht für Theologie

im In- und Auslande

weite Verbreitung und sichere Beachtung. Anmeldungen für das November- und Dezemberheft werden baldigst erbeten.

G. Strübigs Verlag (M. Altmann), Leipzig

An die Herren Verleger!

Wir sehen uns gezwungen, die Annahme von unverlangten Kommissionssendungen ohne Ausnahme zu verweigern und werden wir solche künftig gegen Spesenachnahme zurückschicken. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal wiederholte Anzeige beziehen.

Kopenhagen, 17. Oktober 1912.

Erslev & Hasselbalch.

Alle Herren Kollegen, die den Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen Curt Braunsdorf kennen, werden gebeten, sofort dem Unterzeichneten Mitteilung zu machen. Porto wird ersetzt.

R. Kleinert, Quakenbrück.

Firmen, die für ein neuartiges

Briefmarken-Album

Interesse haben, wollen dies gef. nnter \square 3940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins bekanntgeben.

Es handelt sich um den Vertrieb von Spezialausgaben für verschiedene Länder. Nähere Angaben stehen zur Verfügung.

Adressen-Büro Robert Tessmer Berlin SW. 68

Gegr. 1878 Personal 200-300

Fernsprecher Mpl. 999 u. 2591

Telegr.-Adr.: Adressentessmer Berlin

liefert Adressen jeglicher Art auf Grund seines

Riesen-Archiv

aus

Deutschland, Europ. Ausland und Übersee

in grösster Vollständigkeit und Zuverlässigkeit. Konkurrenzlos, reichhaltigster Katalog vom Hauptbüro sowie den in meiner Firma bestehenden Geschäftsstellen in Cöln, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig und Magdeburg auf Telefonruf. Einziges Adressenbüro, welches auf nationalen und internationalen Ausstellungen prämiert ist.

BOGDAN GISEVIUS

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei
BERLIN W. 57

Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen
Vergrößerungen. Verkleinerungen.
Kolorieranstalt.



Gisaldruck D.R.P.

Schönste u. billigste Ver-
vielfältigung schwarzer
Strichzeichnungen

Ersatz für Lichtpauze,
Autographie und
Photolithographie

Sämtliche lithographischen Techniken in
höchster Vollkommenheit

Beschreibungen u. Musterdrucke kostenlos

Begründet 1876

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und
via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.

Die Firma A. Wertheim, Berlin W. 66, Leipzigerstr. 132/37, zeigt im „Berliner Tageblatt“ und im „Berliner Lokalanzeiger“ vom 16. Oktober d. J. als „Billiger Bücherverkauf“ unter anderem:

Breymann's allgemeine Baukonstruktionslehre

4 grosse Prachtbände in Halbleder gebunden, früherer Preis 100 M., jetzt M. 22.50*)

an. Ich habe weder den Ladenpreis des Werkes herabgesetzt, noch an die Firma Wertheim etwas geliefert und stehe daher mit dieser Preisunterbietung in keiner Verbindung.

Die erforderlichen Massnahmen gegen diese geschäftliche Schädigung des Verlegers und des gesamten Sortiments sind sofort ergriffen worden.

J. M. Gebhardts Verlag.

Leipzig,
den 17. Oktober 1912.

*) Liegen der Redaktion vor. Red.

**Verleger
Kommissionäre
Sortimenter
Antiquare
Redaktionen**

die in

Gross-Berlin

vertreten sein möchten, bitten
u. gef. Zuschr.

Literaturwart

Berlin W. 35.

Übersetzungen

aus dem Französischen

besorgt gewissenhaft

Th. J. Plange,
Layrac (Lot et Garonne).

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel halte
ich meine **Buchdruckerel** und **Buch-**
binderei zur Herstellung von

**Werken
Zeitschriften
Adressbüchern**

bestens empfohlen.

**F. Johannsens Buchdruckerei
(Johs. Ibbeken)
Schleswig.**

Reisezirkelmappen und dergl. liefert seit
27 Jahren praktisch, solid, billig
**Schröder's Buchbinderei und Mappenfabrik,
Oppeln.**

Leipziger Druckerei

empfiehlt sich zur Druck-
übernahme und zugleich
Expedition von Journalen
zu billigen Bedingungen.
Gef. Anfrage erbeten an

OSWALD MUTZE • LEIPZIG

F. R. Berger,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
Generalvertretung der Teutonia Versiche-
rungsaktiengesellschaft zu Leipzig,
empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-,
Unfall- und Rentenversicherungen.
— Neu: Haftpflichtversicherung. —

Englisches Sortiment
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrav London.

Erstklassiger

„Inseraten-Akquisiteur“,

repräsentabel — einwandfrei,

sucht für „**Breslau, bzw. Schlessien**“
dauernde Position.

Gef. Angebote u. „C. K. 39“, Berlin W. 9.

Unverlangte Sendungen

von denjenigen Verlegern, die wir nicht
ermächtigt haben solche zu machen, gehen
unter Spesennachnahme zurück. Wir be-
rufen uns auf diese dreimal erscheinende
Anzeige.

Langlois & Cie., Burgdorf.

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc.
(reinlich, bruchschützend, billig). **Carl
Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.**

Verlagsstelle f. bar **C. Barteld, Weissenfee b/B.**

Die Firma **Conrad Glaser** in **Leipzig** hat

ohne mein Vorwissen

meinen Verlag öffentlich mit erhöhtem Rabatt angeboten.

Um Irrtümern vorzubeugen, gebe ich bekannt, dass die Firma in keiner Weise dazu von mir ermächtigt ist.

F. E. C. Leuckart in **Leipzig.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 12865. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 12868. — Verbotene Druckschriften S. 12870. — Die Vertrauensmännerwahl für die Angestellten-Versicherung. S. 12870. — Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel. (Fortsetzung.) S. 12871. — Kleine Mitteilungen. S. 12875. — Personalmeldungen. S. 12875. — Sprechsaal. S. 12875. — Anzeigebrett. S. 12877-12948.

- | | | | | | |
|--|--|--------------------------------------|--|---|--|
| Adl 12939. | Dannenberg & Cie. 12944. | Güther 12927. | Krauß Nchf. in Jüterb. 12942. | Pfeiffer in Budap. 12935. | Singer in Straßb. 12935. |
| Adler-Verl. in Brln. 12878. | Delvanco 12941. | Guttentag 12928. 12932. | 12942. | Pfeiffer in Bad.-B. 12934. | Speyer & P. 12935. |
| Adressen-Büro Tschmer 12946. | Derjänger & B. 12936. | Haasenstein & B. H.-G. in Mü. 12878. | Krieger in Duisb. 12939 | Plange 12947. | Stadtmann Berl. 12881. |
| Ammon Nchf. 12941. | Deubler in Wien 12923. 12924. | Halm & G. 12932. | Kühl, B. G., in Brln. 12942. | Pion-Rourrit & Cie. 12900. | Stadert & Co. in Le. 12933. |
| André in Prag 12925. 12938. | Deutsch-Osterr. Verl. 12918. 12919. | Hammerich in Hag. 12926. | Kühn in Deuth. 12932. | Rödelberger 12935. | Stellenvermittlg. d. N. D. B.-Sch.-Verb. 12945 |
| Art. Inst. D. Büchli 12893. | Dische. Verl.-Anst. in Stu. 12901. | Hapke & Schm. 12942. | Kuhn in Halle 12897. | Frager, R. V., in Brln. 12896. | Stillerische Hofbuch. in Schwerin 12939. |
| Asher & Co. 12939. | Dammes 12933. 12939. | Harber in Alt. 12944. | Kuppitsch 12939. | Früster 12877. | Stoer 12937. |
| Attentofersche Brilbuch. 12943. U 4. | Dulan & Co. 12940. | Harrasowitj 12931. | Lampmann Söhne 12948. | Fustet in Reg. 12897. | Strauß in Brln. 12924. 12932. |
| Attinger, Gebr., 12878. | Duly & Co. 12935. | Haeffel in Le. 12933. | Langewiesche in Rhendi 12925. 12942. | Quithow 12927. | Streicher & Schr. 12882. |
| Auerbach Nchf. in Brln.-Stegl. 12924. 12941. | Dunder in Friedl. 12927. | Haupt & G. 12897. | Langewiesche-Brandt 12889. | Rehfeld'sche Bh. 12941. | Sträubig's Verl. 12946. |
| Auffarth 12877. | Dunder in Weimar 12925. | Hedners Verl. in Wolf. 12934. | Langlois & Cie. 12948. | Reichmann 12936. | Struppe & B. 12937. |
| Bachem 12880. | Dybwad 12941. | Hege in Schweidn. 12924. | Lauterborn 12933. | Reimer, G., 12903. 12904. 12905. | Tascher in Kauf. 12941. |
| Bachmann in Bür. 12925. | Ebbede in Bromb. 12925. | Heger 12942. | Lechner in Wien 12929. | Reinhardt in Mü. 12888. | Theisinger'sche Buchh. in Müntz. 12934. 12941. |
| Baedeker'sche Buchh. in Elbf. 12940. | Ebel in Warb. 12899. | Heinrichshofen's Verl. 12900. | Lederer 12927. | Reisnersche Buchh. in Plegn. 12932. | Tieg H.-G. in Mainz 12934. |
| Baedeker in Mülf. 12943. | Eggenberger'sche Buchh. 12936. | Hellos-Verl. 12889. | Lehmans Verl. in Mü. 12901. | Rieders Bh. in Pforzb. 12941. | Tiegs H.-G. in Mainz 12934. |
| Bader in Rott. 12944. | Ehlermann 12923. | Heller & Cie. 12930. | Leiner in Le. 12897. 12946. | Riehn & F. 12884. 12885. | Türing. Verl.-Anst. 12878. |
| Baer & Co. 12940. | Chricht in Prag 12936. | Hermes in Ha. U 1. | Leopold in Rost. 12940. | Riemann'sche Hofbuch. 12939. | Tuch & R. 12885. |
| Bartels in Weif. 12948. | Cinberger 12945. | Herold'sche Buchh. in Ha. 12943. | Leudart in Le. 12948. | Röhder in Mülf. 12944. | Tzschaschel 12928. 12939. |
| Basler Buch- u. Antq. 12939. | Cletheroudatis & B. 12894. | Herrmann in Zwid. 12897. | Lebisch in Le. 12939. 12941. | Rohracher 12935. | Union in Stu. 12895. |
| Baumgärtner's Bh. 12877. | Clischer Nchf. 12893. | Heryberg in Brln. 12942. 12945. | Leipmann'sohn, Ant. 12937. | Rohrscheid 12943. | Verl. d. mod. Kaufm. Bibliothek 12928. |
| Bayerische Verlagsanst. U 2. | Engelhorn's Nchf. 12927. 12936. | Hessl in Le. U 3. | Limbarth-Venn 12929. | Rohrberg'sche Bh. 12940. | Verl. d. Jugendsblätter 12888. |
| Becker in Auffig 12938. | Erlev & G. 12946. | Hessische Lehrmittel-Anst. 12944. | Ling'sche Bh. 12937. | Runge in Brln.-Vicht. 12946. | Verl. d. Nord. Bächeret 12906. 12907. |
| Becker in Etl. 12939. | Eulig in Uffa 12926. Eyb 12937. | Hehling in Paris 12929. | Lift & Fr. 12926. | Safvioni 12923. | Verl. f. prakt. Rechtsfde. 12966. |
| Behrs Buchh. in Brln. 12942. | Fernau 12940. | Hiersemann 12941. | Literaturwart 12947. | Sauerländer & Co. 12931. | Verlagsanst. vorm. Manz 12937. |
| Bensheimer in Mannh. 12898. | Fischer, S., in Brln. 12921. 12929. | Hochschulbuch. Queber 12935. | Loosjes, de Erven, 12942 | Schaad U 3. | Verlagsb. d. dtshn. Zeitmission 12941. |
| Berger, F. A., in Le. 12947. | Fischer, F. G., in Le. 12939. | Hoffmann G. m. b. G. 12927. | Lorenz in Le. 12940. | Schaffstein, G. & B., 12882. | Vogel, F. G. B., 12902. |
| Bertelsmann in Güt. 12930. | Fisjels Bh. 12929. | Hofmeister in Le. 12899. | Loesch & Co. 12900. 12946. | Schauenburg in Lahr 12922. | Goldmar 12877 (2). 12937. 12943. |
| Bibliothek d. B.-B. 12896. 12899. | Fod G. m. b. G. 12893. 12941. 12942. | Hoepf 12878. | Ludwig in Reife 12931. | Schlegel Buchdr., Kst.- u. B.-M. 12920. | Volkening 12943. |
| Blackwell 12938. | Foerster, Fr., in Le. 12940. | Hornfels's Bh. 12939. | Luy, R., in Stu. 12935. | Schmid in Wien 12896. | Vog Sort. in Le. 12928. |
| Böhler & R. 12938. | Fortschritt 12887. | Jugendbel 12930. | Mater G. m. b. G. 12946. | Schmidt in Schwerin 12940. | Wagner in Le. 12944. |
| Bonnter 12908. | Frank in Würzb. 12930. | Jugel-Verl. 12883. | Malota 12935. 12938. | Schmid in Saarb. 12943. | Waldeyer in Fried. 12945 |
| Boysen in Ha. 12942. | Frank & Co. 12929. | Internat. News Comp. 12936. 12943. | Mayer & Comp. 12939. | Schöner in Raumb. 12930 | Wartner's Bh. 12944. |
| Braun'sche Hofbuch. in Karlsr. 12942. | Friedländer & S. 12942. | Invalidentank in Le. 12945. | Meist 12944. | Schöningh, F., in Mainz 12926. | Wasmuth H.-G. 12926. 12878. |
| Brecher, L. & A., 12929. | Gamber 12942. | Invalidentankbuch. in Chemn. 12939. | Meinhold & S. U 3. 12940. | Schöningh, F., in Dän. 12936. | Weber, G., in Brln. 12926. |
| Breer & Th. 12943. | Georg & Co. in Basel 12933. | Jänede 12916. 12917. | Mittags Nchf. 12941. | Schöningh, F., in Brln. 12938. | Weber, W., in Brln. 12926. |
| Breslauer 12932. | Gerlach & B. 12882. 12990. | Janke 12914. | Mohr in Tüb. 12894. 12926. | Schöningh, F., in Müntz. 12930. | Weg in Le. 12938. |
| Brodhaus & P. 12896. 12933. 12940. | Geschäftst. d. N. B. Di. Buch.-Geh. 12945. | Jäschke 12939. | Mönnich 12942. | Schöningh, F., in Dän. 12936. | Weiß'sche H.-B. in Sölb. 12942. |
| Buchh. u. Druck. vorm. Brill 12927. | Genthner 12938. | Johannsens Buchdr. 12947. | Morisse 12942. | Schrader in Stolp 12929. | Weiß & Co. 12938. |
| Buchh. d. Poln. Verlags-gesellsch. 12941. | Gilhofer & H. 12941. | Junders Bh. in Brln. 12926. | Moritz in Halle 12938. | Schröder in Oppeln 12947. | Westermann in Bran. 12900. |
| Buchholz in Högt. 12934. | Gisevius 12946. | Jürgensen & B. 12943. | Mosse in Le. 12945. | Schroth 12943. | Wid's Hofbh. in Bad.-B. 12929. |
| Buchholz in Mü. 12939. | Glaser in Gotha 12944. | Kant'sche Bh. in Oera 12925. | Müller, G., in Mü. 12913. | Schulze in Stend. 12927. | Widit, G., in Stu. 12877. 12878 (2). 12929. |
| Burhard in Elbf.-S. 12936. | Goldstein in Trff. a. W. 12924. | Kaufmann in Stu. 12934 | Mutze 12947. | Schulze & Co. in Le. 12929. | Winkler 12938. |
| Bürdeke 12935. | Gornitka 12934. 12941. | Kiebler in Le. 12925. | Raumann, G. J., in Le. 12939. | Schweiz. Ant. in Bür. 12926. | Wittwer 12939. |
| Burgersdijf & R. 12942. | Götsch'sche Brh. 12892. | Kinet 12938. | Raumann, P., in Le. 12933. | Siegmund, R., in Brln. 12944. | Wörmbcke 12938. |
| Busch in Le. 12937. | Gottshalf in Brln. 12938. | Kittler in Le. 12936. | Reifon & S. 12892. | Stimmich 12943. 12945. | Wulle 12936. |
| Cammermeyers Bogh. 12939. | Graeper 12927. | Kleinert 12946. | Reumanns Stadtbuchdr. in Gleiw. 12937. | Pardini 12943. | Wunderling 12912. |
| Cieslar 12934. | Greif in Wien 12929. | Kleinschmidt in Hof 12928. | Rühler in Leob. 12931. | Pfeffer in Le. 12896. | Würg jr. 12948. |
| Clauf 12942. | Grevel & Co. 12947. | Kochler in Dr.-Trachau 12925. | Obertüschens Bh. 12927. | | |
| Clichothef U 3. | Griebens Verl. 12900. | Kochler, R. F., in Le. 12943. | Odenbourg, R., in Mü. 12915. | | |
| Cranz in Le. 12910. 12911. | Grote'sche Brilbh. in Brln. 12909. | Kopp in Swinem. 12943. | Oliva in Pöb. 12934. | | |
| Crusius 12942. | Grunow, Fr. B., 12880. | Köfel in Rempt. 12891. 12899. | Opey, B., in Le. 12937. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Hamm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11.



◆ **Klischeemarkt** ◆

Clichés für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. **Clichothek G. m. b. H.** liefert und besorgt schnell und billig Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Wir suchen ein Galvano des

Fürsten Metternich

Grösse ca. 8×10 cm. Offerte direkt erbeten an:
C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.



Gottlieb Schaad, Verlag, Prischib Gouv. Taurien
Süd-Rußland.

Soeben erschienen!

Sept. 1912.

Schulblatt

für die deutschen Kolonien in Rußland.

Monatschrift

zur Förderung des Schulwesens und der Lehrerbildung.

Herausgegeben unter Mitwirkung bewährter Schulmänner von

Matthias Schmidt,

Lehrer in Saganrog.

Preis 3 Rbl. = 7 M.

Die Herren Verleger lade ich zur fleißigen Insertion ein. Es handelt sich hier um ein Blatt, das für die Lehrerschaft der deutschen Kolonien Rußlands eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat und mit regem Interesse von einem kaufkräftigen Publikum gelesen wird.

Ich berechne für:

$\frac{1}{1}$	Seite	11,8 : 20	cm	mit Rbl.	12.—	bzw.	M.	26.—
$\frac{1}{2}$	"	11,8 : 10	"	"	6.50	"	"	14.—
$\frac{1}{4}$	"	11,8 : 5	"	"	3.50	"	"	7.60
$\frac{1}{8}$	"	11,8 : 2,5	"	"	2.—	"	"	4.40

und gewähre bei:

4 maliger Aufgabe, ohne Textänderung	10 %	} Rabatt.
8 " " , mit 1 maliger "	15 %	
12 " " , " 2 " "	20 %	

Wegen Beilagen, Belegung der Umschlagseiten, sowie mehrseitigen Inseraten beliebe man Spezialofferte einzuholen.

Gottlieb Schaad, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei Prischib Gouv. Taurien
Süd-Rußland.

Rechtswissenschaft!

Von dem bekannten

Buckeley, Das deutsche Juristenbrevier

(4 Ausgaben: Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg), geb. in Leinwand M. 18.— ord., geb. in Leder M. 20.— ord., haben wir eine Anzahl gut erhaltener Remittenden-Exemplare auf Lager. Wir beabsichtigen dieselben zunächst unter Zuhilfenahme des Buchhandels à Leinenband für M. 9.— ord., à Lederband für M. 10.— ord. abzugeben und gewähren auf diesen bedeutend ermäßigten Preis

≡ 30% Bar-Rabatt! ≡

In Kommission kann aber selbstverständlich nicht geliefert werden

Diese Gelegenheit ist zur jetzigen Zeit deshalb besonders günstig, da eben die Universitäten mit ihren Vorlesungen beginnen, das Juristenbrevier für den Studierenden das unentbehrlichste Buch im Hörsaal ist und gerade die Studentenschaft für den ermäßigten Preis Interesse hat. Nicht minder günstig ist auch das Einsetzen der erhöhten Arbeit in allen Anwalts- und Richterkreisen nach Beendigung der Gerichtsferien.

Firmen, die sich für die Sache interessieren, wollen gefl. umgehend bar verlangen. Alle nach dem 15. November l. J. eintreffenden Bestellungen bleiben entweder ganz unberücksichtigt oder werden nur mit verkürztem Rabatt (15%) erledigt, während jenen Firmen, die gleich anfangs mindestens 3 Remittenden-Exemplare, die als solche gezeichnet sind, übernommen haben, auch bei Nachbezug 30% Rabatt zugebilligt werden, solange der Vorrat reicht.

== Unser Angebot erfolgt nur einmal und nur an dieser Stelle ==

Straubing, 20. Oktober 1912

Cl. Attenkofer'sche Verlagsbuchhandlung